Auflage 65.000

Fürth StadtZEITUNG

DAS OFFIZIELLE AMTSBLATT [65. JAHRGANG] MITTWOCH 9. DEZEMBER 2009 [NR. 23]

Aus dem Inhalt

OB-Kolumne 3
Wirtschaft 7
Seniorenseite 21



Der Weihnachtsmarkt auf der Fürther Freiheit kann noch bis 23. Dezember besucht werden

Haushaltsreden 12
Weihnachten 18

Termine
In aller Kürze 22
Fürther Programm 23

Amtsblatt 28
Ärzte und Apotheken 30
Familiennachrichten 31
infra 39

Grüner Markt
Kleinanzeigen 40
Impressum 42



Der Abfuhrplan ist ab Seite 33 zu finden

Positive Bilanz: Fürth wurde auch in diesem Jahr grüner

Deutlich mehr Bäume gepflanzt als gefällt – Ein wichtiger Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität



Foto: Mittelsdorf

Anlässlich der Arbeiten in der Ronhofer Hauptstraße hat das Grünflächenamt mehrere rot blühende Kastanien gepflanzt. Einen der Bäume setzten OB Jung (li.) und Stadtbaurat Krauße (re.) ein.

Einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität sehen Oberbürgermeister Thomas Jung und Stadtbaurat Joachim Krauße darin, dass Fürth jedes Jahr ein Stück grüner wird. Daher ist es ein erklärtes Ziel, dass auch beim sogenannten Begleitgrün auf Plätzen und Straßen jährlich mehr Bäume gepflanzt als gefällt werden.

Wie die aktuelle Bilanz zeigt, ist dies 2009 wieder gelungen. So hat das Grünflächenamt 167 Bäume neu angelegt; dem gegenüber stehen 65 notwendige Fällungen. Damit konnte ein Plus von 102 erzielt werden, wie Jung und Krauße bei einem Ortstermin in der Ronhofer Hauptstraße darlegten.

„Von besonderer Bedeutung ist für uns, dass vor allem auch in der Innenstadt grüne Inseln entstehen“, sagte der OB. Sie bereicherten das Umfeld und sorgten für ein lebendiges Stadtbild. „Daher achten wir darauf, neue Bäume zu setzen, wenn Straßen saniert werden“, ergänzte der Stadtbaurat.

Jung betonte, dass es aufgrund des Klima- und Umweltschutzes ein sehr wichtiges Ziel bleibe, jedes Jahr ein deutliches Plus an Baumpflanzungen zu verzeichnen. Ein Vorhaben, das auch nicht aufgrund von Sparmaßnahmen aufgegeben werden soll. Denn weiterhin wird angestrebt, dass zehn Jahre nach Amtsantritt des jetzigen Stadtoberhauptes, also im Jahr 2012, mehr als 1000 zusätzliche Bäume im Straßenbegleitgrün gepflanzt sein sollen. ■

Die Kleeblattstadt feiert den 175. Geburtstag des Adlers

Umfangreiches Jahresprogramm zum Bahnjubiläum vorgestellt – Knapp 50 Veranstaltungen geplant

Pünktlich zum Jahrestag der ersten Fahrt des Adlers am 7. Dezember 1835 haben Oberbürgermeister Thomas Jung und Nürnbergs Stadtoberhaupt Ulrich Maly in einer gemeinsamen Pressekonferenz die Programmhefte der beiden Städte zum großen Bahnjubiläum im kommenden Jahr vorgestellt. In der 50-seitigen Broschüre „Fürth feiert 175 Jahre deutsche Eisenbahn“ finden sich neben den knapp 50 Veranstaltungen auch allerlei Historisches und spannende Anekdoten rund um das Thema Eisenbahn.

Dank der großzügigen Unterstützung von Sponsoren hat die Stadt in Zusammenarbeit mit zahlreichen Akteuren ein abwechslungsreiches Programm vorgelegt, das unter anderem Vorträge, Führungen, Ausstellungen, Theater sowie Open-Air-Veranstaltungen umfasst. Dabei soll nicht nur allen Fürtherinnen und Fürthern, sondern auch Besuchern der Kleeblattstadt die Gelegenheit gegeben werden, fleißig mitzufeiern und das zum Teil bei freiem Eintritt.

Den Anfang machen Vorträge und Lesungen, ab Mitte März nimmt der Veranstaltungsreigen dann mit der Ausstellung „Sei auf Draht“ im Rundfunkmuseum Fahrt auf und findet am 31. Dezember mit einer Abschlussfeier seinen Ausklang.

Zu einem der Höhepunkte des Jahres zählt die Aktion „ZeitRei-



»» Fortsetzung auf Seite 6 ««

Jugendsozialarbeiter leisten wichtige Arbeit an den Grund- und Hauptschulen

Breit gefächertes Tätigkeitsfeld – Seelentröster und Helfer bei Problemen – Unterstützung durch Förderprogramm des Freistaats Bayern



Foto: Bidner-Wunder

Leisten wichtige Arbeit an neun Fürther Schulen: die Jugendsozialarbeiterinnen und -arbeiter (v. li.) Susanne Scharrer (Förderzentrum Süd), Michael Uhlig (Hauptschule Soldnerstraße), Ingrid Wenk (Hauptschule Pfisterstraße), Anja Görner (Seeacker- und Pstalozzischule), Karin Schuster (Hauptschule Maistraße), René Beckmann (Hauptschule Schwabacher Straße), Helga Gerstacker (Grundschule Frauenstraße) und Daniela Frühwald (Hauptschule Kiderlinstraße) mit Amtsleiter Soziale Dienste Gerald Karl.

Im Jahr 2000 begann an der Fürther Frauenschule die erste Sozialarbeiterin mit ihrer Tätigkeit. Heute, im Schuljahr 2009/2010, sind es acht, die sich an insgesamt acht Fürther Haupt- und einer Grundschule, um die kleinen und großen Nöte, Ängste und Probleme der Mädchen und Jungen kümmern. Seit 2002 gibt es dafür auch Unterstützung durch den Freistaat Bayern in Form des Förderprogramms „Jugendarbeit an Schulen“ (JaS). Die Aufgaben und Ziele sind so breit gefächert wie anspruchsvoll. Denn zu den Tätigkeitsfeldern der Sozialpädagogen und -pädagoginnen zählt nicht nur die konkrete Hilfestellung für Schülerinnen und Schüler, sondern auch die Zusammenarbeit mit den Lehrern, Eltern und anderen Einrichtungen. „Wir sind das Bindeglied zwischen Schule und Jugendhilfe“, sagt Jugendsozialarbeiterin Ingrid Wenk. Ihre Adressaten seien hauptsächlich benachteiligte junge Menschen, die durch ihr Verhalten auffielen. Denn der schulische und soziale Druck werde immer größer, hat sie festgestellt. Folgen seien unter anderem aggressives Verhalten, Mobbing oder Lernschwierigkeiten.

Die Palette an Methoden, die die acht Fachfrauen und -männer einsetzen, um zu helfen, ist vielfältig und reicht vom einfachen „Zuhören“ und klärenden Gesprächen über Projekte zur Berufsfindung, Angebote für eine sinnvolle Freizeitgestaltung bis hin zu akuten Krisenineterventionen. Auch wenn im zwischenmenschlichen Bereich das Messen von Erfolgen eher schwierig ist: Die positiven Rückmeldungen von Schülern, Lehrern und Eltern beweisen Gerald Karl, Leiter Soziale Dienste und Vorgesetzter der Jugendsozialarbeiter, „dass die Arbeit von allen Seiten längst als unverzichtbar eingestuft wird.“

Businessplan-Wettbewerb

Das netzwerk nordbayern bietet Existenzgründerinnen und -gründern, die kurz davor stehen, ihre Geschäftsidee in die Tat umzusetzen oder den Schritt ins Unternehmertum bereits gewagt haben, beim diesjährigen Businessplan-Wettbewerb die Gelegenheit, ihr Vorhaben von einer fachkundigen Jury prüfen zu lassen. Die Teilnehmer erhalten eine unabhängige Beurteilung beziehungsweise ein professionelles Feedback. Zudem begleitet das Netzwerk mit einem individuellen Coachingangebot, hilft bei der Erschließung von Finanzierungsmöglichkeiten und bietet Kontakte bei verschiedenen Veranstaltungen. Den besten Ideen winken darüber hinaus – über die drei Phasen des Wettbewerbs (Geschäftsidee, Grob-Businessplan und Detail-Businessplan) verteilt – 40 000 Euro Preisgeld.

Am **19. Januar ist Abgabeschluss** der Businesspläne zur Phase Eins, bei der vor allem Geschäftsidee und Kundennutzen geprüft und prämiert werden.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.netzwerk-nordbayern.de.

Infos zur Existenzgründung bietet in Fürth zudem die Gründerinitiative, www.grif.de, und das Amt für Wirtschaft, Telefon 974-21 12.

Nachruf

Hanns Bader, Träger des Goldenen Kleeblatts, ist am 14. November 2009 im Alter von 80 Jahren verstorben. Er hatte einen großen Anteil daran, dass die Stadt Fürth zu den Angehörigen der amerikanischen Streitkräfte eine enge und freundschaftliche Beziehung pflegte. 38 Jahre lang sorgte er im Amt für zivile Angelegenheiten für eine reibungslose und beispielhafte Zusammenarbeit zwischen der amerikanischen US-Armee und den deutschen Dienststellen. Eine Aufgabe, die er ebenso wie seine Tätigkeit als ehrenamtlicher Stadtrat, die er von 1978 bis 1990 ausübte, mit großer persönlicher Hingabe und einem Engagement, das weit über das Maß der bloßen Pflichterfüllung hinausging, wahrnahm.

Hanns Bader widmete einen Großteil seines Lebens der Freundschaft zwischen beiden Völkern. Als Gründungsmitglied und Präsident des „German-American Men‘s Club of Middle Franconia“ setzte er sich für das gegenseitige Verständnis von amerikanischen und deutschen Staatsbürgern ein. Er initiierte und organisierte zahlreiche deutsch-amerikanische Veranstaltungen und Begegnungen, auf deren Basis Kontakte geknüpft, Erfahrungen ausgetauscht und enge Verbindungen geschaffen wurden. So trug er in erheblichem Maße dazu bei, dass in Fürth zwischen Deutschen und Amerikanern ein Klima entstand, das von Verständnis und Vertrauen geprägt war, und dass aus ehemaligen „Besetzern“ und „Besetzten“ Verbündete und Weggefährten fürs Leben geworden sind.

Für sein herausragendes Engagement erhielt Hanns Bader am 24. Oktober 1985 das Bundesverdienstkreuz am Bande. Die Stadt Fürth würdigte seine Verdienste 1997 mit dem Goldenen Kleeblatt.

Wir gedenken Hanns Bader mit Dank und Anerkennung.

Dr. Thomas Jung
Oberbürgermeister

Rathaus – Lob & Kritik

Kritisch angemerkt wurde:
- Dauerbaustelle Lange Straße

Lob gab es für:
- Gelungene Schaufenstergestaltung im ehemaligen Fiedler-Gebäude
- Neuer Standort für Persiluhr
- Weihnachtsbäume auf öffentlichen Plätzen

Einladung zu Sitzungen

- **Bau- und Werkausschuss:** Mittwoch, 9. Dezember, 15 Uhr, Sitzungssaal des Technischen Rathauses, Hirschenstraße 2.
- **Finanz- und Verwaltungsausschuss:** Mittwoch, 16. Dezember, 13.30 Uhr, Rathaus.
- **Stadtratssitzung:** Mittwoch, 16. Dezember, 15 Uhr, Rathaus.
- **Umweltausschuss:** Donnerstag, 17. Dezember, 15 Uhr, Rathaus.
- **Personal- und Organisationsausschuss:** Mittwoch, 23. Dezember, 15 Uhr, Rathaus.

Änderungen vorbehalten!

Herzlichen Glückwunsch

- Am 10. Dezember vollendet **Rainer Winter,** Inhaber der Goldenen Bürgermedaille der Stadt Fürth, das 74. Lebensjahr,
- am 11. Dezember **Hans Dedi,** Inhaber der Goldenen Bürgermedaille der Stadt Fürth, das 91. Lebensjahr,
- am 11. Dezember Stadtrat **Rudi Lindner** das 57. Lebensjahr,
- am 18. Dezember **Eduard Helldörfer,** Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 74. Lebensjahr,
- am 19. Dezember **Hans Georg Rückel,** Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 75. Lebensjahr,
- am 20. Dezember **Ernst Nützel,** Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 62. Lebensjahr.

Liebe Fürtherinnen, liebe Fürther,

die Zerschlagung des Fürther Traditionsunternehmens Quelle ist zwar mittlerweile eine unumstößliche Tatsache, trotzdem aber noch immer unfassbar. Wir alle hoffen und arbeiten für gute Nachrichten, um wieder neue Arbeitsplätze nach Fürth zu bekommen.

Erfreulich ist zunächst die Entscheidung, unter anderem der Fürther Unternehmer Hannes Streng (OBI) und Christian Bühler, die Küchen Quelle zu übernehmen und weiterzuführen. Dies allein sichert 80 Arbeitsplätze. Auch die Tatsache, dass alle ehemaligen Quelle-Auszubildenden ihre Lehrzeit in anderen Unternehmen fortsetzen können, ist ein positives Signal. Zum anderen freue ich mich außerordentlich über die wichtigen und richtigen Beschlüsse aus München. Ministerpräsident Horst Seehofer hat sein Wort gehalten und mit dem Strukturprogramm für Fürth und die Region zukunftsweisende Maßnahmen auf den Weg gebracht. Dafür sei ihm und auch Innenminister Joachim Herrmann an dieser Stelle herzlich gedankt.

Hier die wichtigsten Entscheidungen:

Der schrittweise Umzug des Landesamtes für Statistik von München nach Fürth bringt bereits ab Frühjahr 2010 fast 200 neu zu besetzende Stellen in unsere Stadt. Landesamtspräsident Karlheinz Anding hat sich am vergangenen Wochenende bereits vor Ort informiert und eine Stellenneuschaffung schon für nächstes Jahr bestätigt.



Foto: Kramer

Nach dem Quelle-Aus hat der Freistaat ein Sonderprogramm aufgestellt, das in Fürth für wirtschaftliche Belebung sorgen soll. Die Einzelheiten des Maßnahmenpakets verkündeten dieser Tage bei einer Pressekonferenz Innenminister Joachim Herrmann (Mitte), Oberbürgermeister Thomas Jung (re.) und Wirtschaftsreferent Horst Müller.

Sehr erfreulich ist auch die Entscheidung zugunsten der von der Diakonie Neuendettelsau geplanten Privatuniversität im Südstadtpark. Hier wird Anfang 2010 bereits mit dem Um- und Anbau begonnen. Fürth hat damit eine eigene private Universität im Stadtgebiet.

Für städtebauliche Maßnahmen wurde zudem die Förderquote von derzeit 60 Prozent auf 80 Prozent erhöht – ein Instrument, das uns hilft, zum Beispiel die einstigen Quelle-Liegenschaften neuen sinnvollen Nutzungen zuzuführen. Sehr begrüßen Wirtschaftsreferent Horst Müller und ich auch die Förderzusage für einen zweiten Bauabschnitt des Gewerbehofs Complex im Gewerbepark Süd, wo 300 neue Arbeitsplätze entstehen können, und verschiedene Forschungseinrichtungen, die unseren Ruf als Wissenschaftsstadt festigen und ausbauen helfen.

Besonders gut investiertes Geld sind in meinen Augen auch die etwa zehn Millionen Euro für Arbeitsmarkt- und Qualifizierungsmaßnahmen in der Region, die vor allem Familien und Alleinerziehenden Maßnahmen zu Beschäftigung und Bildung bieten werden.

Ich weiß natürlich auch, dass trotz dieser vielfältigen und intensiven Anstrengungen nicht alle Probleme in Fürth, Nürnberg und der Region sofort gelöst werden können. Ich sehe sie aber als wichtigen Schritt und hoffnungsvolles Zeichen in Richtung Wiederaufbau.

Ihr



Dr. Thomas Jung

Wenn Sie mit OB Dr. Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter stadtzeitung@fuerth.de

Stadt bietet Telefon-Hotline

Hilfe für durch Quelle-Insolvenz in Not geratene Fürther Firmen

Mit der Quelle-Insolvenz sind inzwischen eine ganze Reihe von Dienstleistungs- und Zulieferfirmen in der Region und natürlich auch in Fürth in Bedrängnis geraten. Damit ist zugleich eine Vielzahl weiterer Arbeitsplätze bedroht. Um kleinen und mittleren Unternehmen in Fürth eine erste Anlaufstelle zu bieten, hat das Wirtschaftsreferat der Stadt eine Hotline eingerichtet. Unter der **Telefonnummer 974-21 12** wird in Not geratenen Firmen Hilfestellung zur Bewältigung der jeweiligen Krisensituation gegeben. Wirtschaftsreferent Horst Müller erhofft sich damit eine optimale Unterstützung der betroffenen Fürther Betriebe. „Ziel ist es, in Kooperation mit den Kammern, der Agentur für Arbeit und den Förderbanken Mittel und Wege auszuloten, um für die Firmen bestmögliche Hilfestellungen zu finden. Nach einer Erstanalyse der Unternehmenssituation sollen den Unternehmern mögliche praktikable Handlungsansätze aufgezeigt werden."

Die Stadt würdigt Engagement für den Klima- und Umweltschutz

Solarpreis für besondere Leistung beim Einsatz regenerativer Energien an zehn Bürger verliehen – Viele Privathaushalte investieren



Foto: Beres

Seit 2005 wird der Solarpreis an engagierte Bürgerinnen und Bürger verliehen, die sich für die Nutzung von Sonnenenergie einsetzen.

Fürth nimmt bei der Nutzung von Sonnenenergie seit Jahren deutschlandweit einen Spitzenplatz ein. Verantwortlich dafür sind laut Oberbürgermeister Thomas Jung auch die Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände und Unternehmen der Stadt. Und zwar indem sie Anlagen installieren, Dächer zur Verfügung stellen oder Geld in diesem Bereich investieren.

Um dieses Engagement weiter zu stärken, hat die Kleeblattstadt seit 2005 einen Solarpreis ausgeschrieben. Ziel ist dabei, besondere Leistungen beim Einsatz regenerativer Energien im Sinne des Erneuerbaren Energien Gesetzes (EEG) zu würdigen.

SOLARSTADT FÜRTH

Dieser Tage konnten sich zehn engagierte Klimaschützer über die städtische Auszeichnung freuen. So erhielten Ilka Weingärtner und André Meining die Auszeichnung – verbunden mit einer Anerkennung in Höhe von 800 Euro – für die gelungene Installation einer Solaranlage auf ihrem denkmalgeschützten Haus im Südstadtpark. Sie stellten unter Beweis, dass moderne Technik und historischer Gebäudecharakter durchaus vereinbar sind. Ebenfalls ausgezeichnet wurden Cornelia Opp und Torsten Lütje für die Sanierung ihres Doppelhauses unter Berücksichtigung eines solaren und energetischen Konzeptes, das mit einer hohen CO_2-Einsparung und einer Reduzierung des Endenergiebedarfes um 60 Prozent überzeugt.

Silvia und Siegfried Klemenz erhielten den Solarpreis und 500 Euro für ihr „Sonnenhaus“, das einen solaren Deckungsgrad von 70 bis 75 Prozent erreicht. Pionierarbeit im Industriesektor hat Thomas Sommer, Inhaber der gleichnamigen privaten Vermögensverwaltung, geleistet. Dank seines Engagements wurden zahlreiche Dachflächen mit Solaranlagen bestückt, die eine Gesamtleistung von 370 Kilo-

»» Fortsetzung auf Seite 5 »»

SCHULTHEISS
Wohnbau AG



Erfüllen Sie sich Ihren Wohn(t)raum in einer dieser schicken Stadtvillen in Fürth

In der **Halevistraße** erwartet Sie eine großzügige Dachterrassenwohnung mit 132 qm Wfl. sowie eine 110 qm große Gartenwohnung.

Im **Jupiterweg** finden Sie sonnige 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen und Penthäuser. Modern in der Architektur, bewährt und solide in der Bauausführung.



Info und Besichtigung vor Ort in der Halevistraße 25, Fürth-Dambach nach telefonischer Vereinbarung, Sofortinfo: 0911 / 34 709 - 370

Info und Planeinsicht im Infopoint Jupiterweg in Fürth via Waldstraße / Balbiererstraße (beschildert) Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr, Sofortinfo: 0911 / 34 709 - 390

www.schultheiss-wohnbau.de

»Wir schaffen Wohn(t)räume«

QM ISO 9001:2000

»» Fortsetzung von Seite 4 ««

Die Stadt würdigt Engagement ...

watt-Peak erwirtschaften. Jung betonte in seiner Laudatio, dass die Auszeichnung für ihn auch als Wegweiser zu verstehen sei, denn gerade im Bereich der Industriebauten stehen noch viele ungenutzte Flächen zur Verfügung. Herta und Kurt Flohrer erhielten für ihren besonderen Einsatz regenerativer Energien zur Erzeugung von Strom und Wärme den Solarpreis, verbunden mit einer Anerkennung in Höhe von 300 Euro.

Des Weiteren wurden Rosemarie und Walter Schwemmer, Jürgen Stamm, Ingrid und Udo Schuhmann, Herbert Schmidt und das Ehepaar Karin und Herbert Franz ausgezeichnet. Allen gemeinsam ist der Einsatz für den Klimaschutz. So haben alle Preisträger unter anderem solarthermische Anlagen oder Photovoltaikanlagen installiert und tragen dazu bei, dass nicht nur Energie, sondern auch CO_2 eingespart wird. ■

Vortrag über Rechtsform

Gründer haben die Qual der Wahl, wenn es darum geht, die passende Rechtsform für ihr Unternehmen zu wählen. Informationen gibt es bei dem Vortrag „Rechtsform und steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten“, den das netzwerk nordbayern gemeinsam mit der DATEV eG – unterstützt von der Steuerberaterkammer Nürnberg – am **Dienstag, 15. Dezember, von 17 bis 19 Uhr** bei der DATEV eG in der Virnsberger Straße 63 in Nürnberg veranstaltet. Weitere Themen der kostenfreien Vortragsreihe sind: „Betriebswirtschaftliche Auswertungen verstehen, nutzen und richtig anwenden“ (13. Januar), „Liquiditätssteuerung im Unternehmen“ (10. Februar), „Elektronische Rechnungslegung und Signatur“ (10. März).

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen sowie Anmeldung unter www.netzwerk-nordbayern.de oder unter Telefon 597 24-80 00. ■

Die FAM aus Fürth für Franken



Foto: privat

Die Herausgeberin der FAM, Susanne Dresel, mit der aktuellen Ausgabe, erhältlich in vielen Einzelhandelsgeschäften, der Bürgerinformation oder der Tourist-Info.

Bereits seit einem Jahr ist das Design Department in der Rosenstraße 13 Herausgeber der FAM, einem Familienmagazin, das an zahlreichen Stellen in ganz Mittelfranken kostenlos ausliegt.

In sechs Ausgaben jährlich widmet sie sich Themen, die die ganze Familie ansprechen. Zusätzlich zum Heft ist die Zeitschrift auch im Internet auf www.fam24.de präsent, wo neben einem ausführlichen Veranstaltungskalender und einer nützlichen Infothek etliche Verlosungen angeklickt werden können.

Mit Fürth ist die FAM besonders verbunden, was sich nicht zuletzt in spannenden Reportagen aus der Kleeblattstadt oder einem Portrait des SpVgg-Nachwuchskickers Edgar Prib niederschlägt. Jede Ausgabe hat einen besonderen Schwerpunkt: So wird im Februar das große Thema „Schule und Ausbildung“ sein. Der Weg von der Schule ins Berufsleben spielt dabei eine wichtige Rolle, aber auch Aspekte, die zur Persönlichkeitsbildung gehören, wie Kunsterziehung oder Sprachreisen. Um den Themenbereich ganz konkret werden zu lassen, gibt es darüber hinaus eine Lehrstellenbörse. Betriebe, die Azubis suchen, können sich mit ihren Informationen an das Design Department, Telefon 766 714 40, wenden. ■



Das Jubiläum „Fürth feiert 175 Jahre deutsche Eisenbahn“ wird freundlicherweise unterstützt von:

175 Jahre Eisenbahn Fürth

DB Mobility Networks Logistics · NORMA · P&P · SKYTTER · Sparkasse Fürth · ABF · BARTHELMES · Leupold-Stiftung · Em-eukal · infra · M-net · schredl · SIEMENS · Tucher · easyCredit · FÜRTHER

»» Fortsetzung von Seite 1 »»
Die Kleeblattstadt feiert ...

se“ Mitte August, zu der unter anderem auch der Nachbau des Ludwigsbahnhofs zählt. So wird das ehemalige Prachtgebäude für zwei Wochen zu neuem Leben erweckt und als historische Kulisse für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm dienen. Krönender Abschluss wird das Eisenbahnfest „Nächster Halt: Fürth“ am letzten Augustwochenende sein.

Das Programmheft „Fürth feiert 175 Jahre deutsche Eisenbahn“ ist unter anderem in der Bürgerinformation (Hirschenstraße 2), in der Tourist-Information (Bahnhofplatz 2) sowie weiteren Infoständen erhältlich. Zudem kann die Broschüre im Internet unter www.fuerth.de/eisenbahnjahr2010 heruntergeladen werden. ■

Günstige Startplätze für Läufe des Metropolmarathons

Noch bis 31. Dezember gelten verbilligte Anmeldegebühren – Frist für Kinderläufe noch bis 30. April

Es ist zwar noch ein halbes Jahr hin, bis der Startschuss für den Metropolmarathon powered by OBI und den 2.Em-Eukal-KIDS-marathon am Wochenende 11. bis 13. Juni fällt, aber viele begeisterte Läuferinnen und Läufer fiebern schon jetzt dem großen Sportereignis entgegen. Wer sich noch nicht angemeldet hat, aber auf jeden Fall mit dabei sein möchte, kann sich noch bis zum 31. Dezember die vergünstigten Startgebühren sichern. Für den erstmals stattfindenden 5-Kilometer-Hobbylauf am Freitag, 11. Juni, 19 Uhr, beträgt der Organisationsbeitrag 8,50 Euro. Für die Läufe am Sonntag, 13. Juni, gelten folgende günstige Konditionen: Marathon 37,50 Euro, Halbmarathon 22,50 Euro, Staffelmarathon 80 Euro für alle vier Starter, Volkslauf und Nordic Walking 14,50 Euro. Für die Läufe des 2. Em-Eukal-KIDS-marathon am Samstag, 12. Juni, gilt der Organisationsbeitrag sechs Euro bis 30. April. Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeit im Internet unter www.metropolmarathon.de. ■

Fit für den nächsten Marathon

Das Laufteam des TV Fürth 1860 bietet als **Vorbereitung auf den Metropolmarathon** powered by OBI am 13. Juni 2010 Kurse für die Disziplinen Marathon, Halbmarathon und Zehn-Kilometer-Lauf an. Vorträge zum Thema Gesundheit, Leistungsdiagnostik, Ernährung, Lauftechniken, Laufschule und ähnlichem sind ebenso im Gesamtpaket enthalten wie auch der Freistart in der jeweiligen Disziplin am 13. Juni 2010, ein Finishershirt und die Sporttasche des Jahres 2009.

Jeden Montag, Dienstag und Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr sowie samstags von 9 bis 11 Uhr. Kosten: 260 Euro für Nichtmitglieder und 110 Eu-

»» Fortsetzung auf Seite 7 »»



»» Fortsetzung von Seite 6 »»
Fit für den nächsten Marathon

ro für Mitglieder des TV Fürth 1860. Meldungen bei Petra van Trill unter Telefon 810 11 92 oder petra.van.trill@laufteam-fuerth.de. Auch Zwischeneinstiege sind möglich.

Neue Laufkurse

A & G (Ausdauer und Gymnastik) Laufen – Dehnen – Kräftigen, die ideale Kombination für ganzheitliche Fitness. Beginn: 11. Januar, zehn Trainingseinheiten. Jeweils montags 9.30 bis 11.30 Uhr. Anmeldung bei Birgit Hueber, Telefon (09129) 46 85, E-Mail jobili.hueber@t-online.de.

Laufend gesünder werden 1: Für Anfänger oder Wiedereinsteiger. Start: 11. Januar, 14 Trainingseinheiten. Montags beim TV Fürth 1860, donnerstags an der LAC Halle am Finkenschlag, 19.45 bis 20.45 Uhr. Anmeldung bei Petra van Trill, Telefon 810 11 92, E-Mail petra.van.trill@laufteam-fuerth.de. ■

IHK-Gremiumsausschuss-Mitgliedern für Einsatz gedankt



Foto: privat

Die ausscheidenden Mitglieder des IHK-Gremiumsausschusses erhielten für ihr Engagement eine Dankurkunde.

Der IHK-Gremiumsausschuss Fürth hat in seiner letzten Sitzung der laufenden Wahlperiode die Mitglieder der Wahlära 2005 bis 2009 verabschiedet. Der amtierende Vorsitzende Michael Winter dankte den Ausschussmitgliedern für die aktive Wahrnehmung ihres ehrenamtlichen Mandats bei der Interessenvertretung der gewerblichen Wirtschaft in Stadt und Landkreis und hob besonders den jahrzehntelangen überdurchschnittlichen Einsatz des bisherigen Vorsitzenden, Konsul Gert Rohrseitz, hervor. Er dankte auch Geschäftsführer Christian Nowak für sein Engagement seit mehr als elf Jahren. Beim anschließenden Jahresempfang, zu dem über 100 Repräsentanten aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft eingeladen waren, überreichte IHK-Präsident Klaus L. Wübbenhorst den ausscheidenden Mitgliedern eine Dankurkunde. Rohrseitz erhielt zudem Erinnerungsgeschenke. ■

Neuer Einkaufsführer ist da

Über 450 Innenstadtgeschäfte stellen sich in der neusten Ausgabe des Einkaufsführers „Fürth erleben 2010“ mit ihrem vielfältigen Waren- und Dienstleistungsangebot vor. Bereits zum sechsten Mal hat der Verein Innenstadtfreunde Fürth zusammen mit der Vision Fürth eine Fülle wichtiger Daten rund um das Thema Einkaufen zusammengetragen. Übersichtlich gestaltet und in verschiedene Rubriken eingeteilt, bietet die Broschüre eine schnelle Übersicht über den städtischen Einzelhandel. Gleichzeitig erscheint der Einkaufsführer mit einem neuen Internetauftritt unter www.ekf-fuerth.de. Hier werden Änderungen der Geschäftsdaten über das Jahr hinweg auf den aktuellsten Stand gebracht. Erhältlich ist die Neuauflage bei der Tourist-Information (Bahnhofplatz 2), in der Bürgerinformation (Hirschenstraße 2) und in jedem Fürther Einzelhandelsgeschäft. ■



Zeit für Ihre natürliche Schönheit

SCHÖNHEIT kann man nicht kaufen, aber sich „erpflegen“. Wie, das erfahren Sie bei unserer Kosmetikberatung mit vielen Pflege- & Beauty-Tipps:

ANNEMARIE BÖRLIND Beratungstag in unserem Haus
am Sa., den 19.12.2009 von 10.00-18.00 Uhr.

Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie ein Überraschungspräsent* aus dem Hause Börlind!
*solange der Vorrat reicht

ANNEMARIE BÖRLIND NATURAL BEAUTY

Apotheke im City-Center · Alexanderstr. 9 · 90762 Fürth



Thomas Sabo
WELCOME TO THE CLUB

Juwelier am Rathaus
Kohlenmarkt 2 · 90762 Fürth
Telefon (0911) 77 05 91

zeitjuwel AM HEFNERSPLATZ
Färberstr. 5 · 90402 Nürnberg
Telefon (0911) 394 46 08
www.zeitjuwel.de

Büros für Individualisten

Inh. Nadja Tieking
Fronmüllerstraße 71, 90763Fürth
Tel. 0911. 970 95-11

www.idealkontor.de

MELLI B.
CAFE · DINER · LOUNGE

Neu eröffnetes Cafe am Golfpark, Fürth

Täglich frische Brötchen, Brezen, Brot, belegte Brötchen, Coffee to go ...

Frühstück..... täglich ab 7 Uhr

Kaffee & Kuchen

Mittagstisch ..... von Montag bis Freitag ab 11.30 Uhr

Mittagsbuffet..... jeden 3. Mittwoch im Monat von 11.30 bis 13:30 Uhr

Sonntagsbrunch... ab 10 Uhr mit (inter-) nationalen Gerichten

ÖFFNUGSZEITEN
Mo 7:00 – 21:00 Uhr
Di 7:00 – 18:30 Uhr
Mi 7:00 – 18:30 Uhr
Do 7:00 – 21:00 Uhr
Fr 7:00 – 18:30 Uhr
Sa 7:30 – 16:30 Uhr
So 7:30 – 18:00 Uhr

Fürth-Golfpark

Melli-Beese-Str. 19 · 90765 Fürth
Tel.: 78 71 717 · www.melli-b-cafe.de

Weine Destillery

Grappa
Brände
Liköre
Whisky

Essig & Öl
Cognac
tolle Weine
Champagner

Fürth-Fußgängerzone Mathildenstr.1 0911 7607 876

Der Heimkino-Schnatzky – Ihr Fachgeschäft
mit größter Auswahl an Plasma- und LCD-Fernsehgeräten in der Region, inkl. kostenloser Aufstellung im Großraum.
– Wer noch nicht bei uns war, weiß nicht was er versäumt hat –

TV HiFi schnatzky
sehen + hören = genießen

Fürther Freiheit 6 · 90762 Fürth ☎ 77 22 11 www.schnatzky.de

KOFFERFABRIK
(SUB)KULTURMANUFAKTUR

Die Öffnungszeiten:
MO–FR: 11.30 –13.30 Uhr
und 18.00 – 1.00 Uhr
SA: 18.00 – 1.00 Uhr
SO: (Brunch) 10.00 – 1.00 Uhr

Mittagstisch ab 4 Euro

Lange Straße 81, 90762 Fürth
Tel. 0911/706806, www.kofferfabrik.cc

Konzerte · Theater · Essen · Trinken · Galerie · Disco · Offene Bühnen: Wir sind die Koffer!!

Seit 1873 Teufel GmbH

Flaschnerei Dachdeckerei

Rund ums Dach

- Sämtliche Blecharbeiten
- Flachdächer
- Garagen-, Terrassen-, Balkonabdichtungen
- Reparaturen aller Art
- Dachsäuberungen
- Kaminreparaturen
- Dachumdeckungen
- Dachflächenfenster (Velux + Roto)
- Dachbegrünung
- Bauflaschnerei

Fürth, Karlstr. 20, Tel. (0911) 77 12 19, Fax 74 57 76, www.teufel-gmbh.com

Weihnachtsengel im Fürth-Shop



Foto: privat

Engel Verena freut sich auf alle Besucher im Fürth-Shop.

Weihnachtsengel Verena kommt am **dritten Adventssamstag, 12. Dezember, von 12 bis 17 Uhr** in die Lizenz- und Geschenkewelt mit dem Fürth-Shop, Moststraße 3. Sie freut sich auf viele Wunschzettel von Groß und Klein, die sie dann mit zum Fürther Christkind nimmt. Jedes Kind, das seinen Zettel abgibt, bekommt eine kleine Überraschung. Besonders zu Weihnachten laden der Geschenktisch im Fürth-Shop und der Weihnachtsmarkt in der Lizenz- und Geschenkewelt mit seinen liebevoll eingepackten Präsentsets in allen Preislagen zum Bummeln ein. Einen Überblick über das Sortiment findet man auch im Internet unter www.fuerth.de/einkaufen und www.lizenz-und-geschenkewelt.de.

Fürth-Shop

Neu im Shop

Schokolade „Fürth – Ankunftsstadt des Adlers“

Die vier leckeren Sorten Vollmilch, Vollmilch-Nuss, Limette-Heidelbeere und Zartbitter-Erdbeer ergänzen anlässlich des Jubiläums „Fürth feiert 175 Jahre deutsche Eisenbahn“ das Schokoladenangebot im Fürth-Shop. Die 100-Gramm-Tafel ist für 2,90 Euro erhältlich.



Christbaumschmuck

Ein Muss für echte Fürth-Fans ist der glänzende Weihnachtsbaumschmuck in Form eines dreiblättrigen Kleeblattes. Der Dekoartikel kostet je Stück 7,90 Euro.



Geschenk-Set

„Fürth feiert 175 Jahre deutsche Eisenbahn“

Das Geschenkset aus einer Tafel Schokolade „Fürth – Ankunfsstadt des Adlers“, einem kleinem vergoldeten Modell des Adlers und dem Programmheft für das im kommenden Jahr anstehende Bahnjubiläum gibt es für 19,90 Euro.



Fürth-Shop, Moststraße 3, in den Räumen der Lizenz- und Geschenkewelt

Eine Produktliste ist unter www.fuerth.de/einkaufen zu finden. E-Mail: shop@fuerth.de

Fürther Sahnehäubchen

„LENNERT Papeterie & mehr“



Foto: privat

Bei „Lennert Papeterie & mehr“ finden Schüler alles, was sie für den Unterricht brauchen: vom Stift über Hefte bis hin zum Schulranzen.

„Lennert Papeterie & mehr“ ist eines der Geschäfte, die seit Anbeginn im City-Center-Fürth präsent sind und damit seit mehr als 24 Jahren den Einzelhandel bereichern. Die jetzigen Inhaber, Familie Scheffler, haben die Firma vor fünf Jahren übernommen und damit ihren Branchenbereich erweitert. Angeboten wird eine breitgefächerte Auswahl an hochwertigen Schreibgeräten der Firma Mont Blanc, Graf Faber, Cross sowie für den Schul- und Haushaltsgebrauch. Der Schulbedarf wird unter anderem mit Ordnern, Registern, Federmäppchen, Füllfederhaltern, Farbstiften und einem großen Sortiment an Schulranzen abgedeckt. Die Mitarbeiter wissen, worauf es beim Büchertaschenkauf ankommt und beraten jeden einzelnen Schüler kompetent und individuell. Zudem finden Kunden im Laden Bastelbedarf, Brief- und Geschenkpapier in verschiedensten Ausführungen, Geschenkkartons, Tagebücher oder Babyalbums, Glückwunschkarten und christlicher Literatur. Auch Jahresplaner gehören zum Sortiment. Von großformatigen Bild- über kleine Bürokalender bis hin zu allen bekannten Zeitplanungssystemen bekommt jeder, was sein Herz begehrt. Jahreszeitlich angepasst kann man auch ausgewählte Dekoartikel und ausgefallenes Geschirr im Foyer des Ladens aussuchen. **Service:** Besonderer persönlicher Service, Büchertaschenpartys, Kopierservice, Stempelherstellung, Geschenkverpackung, Geschenkgutscheine, Bestell- und Lieferservice, Gravur von Füllern und Kugelschreibern, mit Kinderwagen/Gehwagen befahrbar. **Info:** „Lennert Papeterie & mehr“, Telefon 979 09 67, Fax 979 09 68, E-Mail papeterie.city-center@lennert.de, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.30 bis 19 Uhr, Samstag von 9.30 bis 18 Uhr. ■

Erster „Trollbeads Store“



Foto: privat

Unter dem Namen Trollbeads entwarf vor 33 Jahren eine dänische Designerin ein Schmucksystem mit Sammelcharakter. Hochwertige Armbänder und Ketten können individuell mit Perlen und Anhängern gestaltet werden. Alle Produkte werden von Designern entworfen, haben ihre eigene Geschichte und das System wird ständig weiterentwickelt. Den ersten „Trollbeads Store“ in Nordbayern hat jetzt Thomas Riedel (im Bild mit seinem Verkaufsteam) in Fürth am Kohlenmarkt 1 eröffnet.



Juwelier am Rathaus
Kohlenmarkt 2 · 90762 Fürth
Telefon (0911) 77 05 91
zeitjuwel AM HEFNERSPLATZ
Färberstr. 5 · 90402 Nürnberg
Telefon (0911) 394 46 08
www.zeitjuwel.de





09131 777 555
WILLIPARK
Fürth | Grün | Haus
• Massivhäuser
• 4 – 6 Zimmer
• Garten
• Vollkeller
• Energiepass
• Förderfähig!
Musterhaus-besichtigung
So 14 – 16 Uhr
Di – Do 16 – 18 Uhr
Fürth, Wilhelmstr. 74
hbp-wohnbau.de
HBP HAUSBAUPARTNER WOHNBAU GMBH & CO. KG

Öl- und Gasrechnung ade – die Zukunft –
Wärmepumpe
bb bernd breitschuh Heizungstechnik
Zoppoter Str. 65 · 90766 Fürth · Telefon 0911/73 67 58
bernd.breitschuh@web.de

EINMALIG: 1.999 €/m²
Aktion bis 31.12.2009
3-Zi.-Wohnung: 79,1 m², 1.OG, Balkon für 158.121 €
LOFT APPART
IM GRÜNEN WOHNEN ZENTRAL LEBEN.
Musterwohnung geöffnet
Sa. und So. 13-16 Uhr, Fürth,
Charles- Lindbergh-Str. 11
P&P WOHNBAU FRANKEN GMBH
www.pp-wohnbaufranken.de
0911.76 60 61-0

PETER + ERICH SCHMITT Seit 1924
SANITÄR • HEIZUNG • FLASCHNEREI • DACHDECKEREI
KANALSANIERUNG
Schöner Wohnen? Keine Frage! Wir machen alles – vom Dach bis zum Bade.
Kanaluntersuchung mit TV-Kamera
Reinigung-Prüfung-Sanierung
Tel.: (0911) 324 16-0
Fax: (0911) 324 16-30
www.p-e-schmitt.de
Dorfäckerstaße 41
90427 Nürnberg

Der Fürther Stadtrat stellt sich vor

Seit Mai 2008 sind die bei der Kommunalwahl gewählten Stadträtinnen und Stadträte im Amt. Zu ihren wichtigen Aufgaben gehört es, in Stadtrats- und Ausschusssitzungen über die Fragen der Stadtentwicklung zu entscheiden und zu beschließen. In der StadtZEITUNG stellen wir die Volksvertreterinnen und Volksvertreter in alphabetischer Reihenfolge vor. Diesmal Herbert Schlicht und Dr. Joachim Schmidt (beide CSU).

Herbert Schlicht



Beruf: Polizeibeamter i. R.
Adresse: Finkenschlag 66
E-Mail: herbert.schlicht@nefkom.net
Ausschüsse: Personal- und Organisationsausschuss, Umlegungsausschuss, Umweltausschuss, Verkehrsausschuss
Beiräte: Baubeirat, Beirat für Sozialhilfe, Sozial- und Seniorenangelegenheiten, Integrationsbeirat, Aufsichtsrat der VHS Fürth gGmbH, Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft, Forum des Fürther Sports
Pflegschaften: Stadtwald einschließlich Ski- und Rodelgelände und Trimm-dich-Pfad
Weitere politische Funktion: Stellvertretender Vorsitzender der Fürther Seniorenunion
Schwerpunkte und Ziele: Natur- und Umweltschutz, Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit in der Stadt. Sozial- und Seniorenpolitik, Sport.
Politische Anliegen: Schutz der Naturräume sowie der Trinkwasserfassungen durch Einschränkungen des derzeitigen Flächenverbrauchs. Bewahrung der Schöpfung (Artenvielfalt). Nachhaltige Umweltpolitik durch Energieeinsparungen. Belebung der Fürther Innenstadt durch Erneuerung des City-Centers.

Dr. Joachim Schmidt,



Fraktionsvorsitzender
Beruf: Arzt
Adresse: Leipziger Straße 22
E-Mail: joa_schmidt@web.de
Ausschüsse: Ältestenrat, Bau- und Werkausschuss, Finanz- und Verwaltungsausschuss
Beiräte: Verkehrskommission, infra-Aufsichtsrat, Klinikum-Verwaltungsrat, Verwaltungsrat der Sparkasse Fürth, Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse Fürth, Vertreter in der Vollversammlung des Bayer. Städtetages
Pflegschaften: Grund- und Hauptschule Pestalozzistraße mit Turnhalle
Schwerpunkte und Ziele: Erhalt, Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Stärkung Innenstadt, Unterstützung Einzelhandel, Modernisierung der Schulen, Schaffung optimaler Rahmenbedingungen zur Vereinbarung von Familie und Beruf.
Politische Anliegen: Als Fürther ist es für mich eine der spannendsten Herausforderungen, die Zukunft meiner Heimatstadt mitzugestalten. Wichtig ist mir der Interessenausgleich zwischen Alt und Jung und die Integration der ausländischen Mitbürger. Ich wünsche mir, dass sich die Menschen in Fürth wohl fühlen, Arbeit, attraktiven, bezahlbaren Wohnraum finden, Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung sowie ein attraktives Angebot an Einkaufsmöglichkeiten. ■

Zahlreiche Informationen zum Stadtrat gibt es im Internet unter www.fuerth.de/stadtrat.

Beliebte Persiluhr wieder da



Foto: infra

Die bei vielen Bürgerinnen und Bürgern beliebte Persiluhr ist wieder da. Und zwar an der Billinganlage, gegenüber dem neuen Espressohaus. Sie musste wegen der Umgestaltung der Fußgängerzone von ihrem Stammplatz weichen. Nun können die Fürtherinnen und Fürther am neuen Standort wieder sehen, was die Stunde geschlagen hat.

Baustellen im Stadtgebiet Fürth

Die StadtZEITUNG informiert über die aktuelle Baustellensituation in Fürth. Die wichtigsten neuen Baustellen werden vor Beginn an dieser Stelle veröffentlicht. Auch die Beendigung einer Baumaßnahme wird bekannt gegeben:

Innen- und Altstadt

Lange Straße: Straßen- und Kanalbauarbeiten, Bauzeit voraussichtlich bis Ende 2009.

Mathildenstraße: Straßen- und Kanalbauarbeiten, Bauzeit voraussichtlich bis Ende 2009.

Nürnberger Straße: Auswechslung der Gasversorgungsleitung, Bauzeit voraussichtlich bis Ende 2009.

Bahnunterführung Scherbsgraben zwischen Berlinstraße und Parkstraße: Arbeiten an der S-Bahntrasse, Bauzeit laut Bahn bis Ende 2010.

Nordstadt

Flugplatzstraße: Straßen- und Kanalbauarbeiten, Bauzeit voraussichtlich bis Ende 2009.

Vacher Straße zwischen Am Vacher Markt und Obermichelbacher Straße: Kanalbauarbeiten, Bauzeit voraussichtlich bis 18. Dezember. Die Arbeiten werden witterungsbedingt im Januar bis voraussichtlich 31. August 2010 fortgesetzt.

Weststadt, Hardhöhe und Eigenes Heim

Würzburger Straße zwischen Südwesttangente und Hansastraße: Brückenarbeiten, Bauzeit voraussichtlich bis Ende 2010.

Bahnbrücke Hardstraße zwischen Wehlauer Straße und Stiftungs-/Berlinstraße: Arbeiten an der S-Bahntrasse, Bauzeit laut Bahn bis Mitte 2010.

Südstadt/Dambach

Fuß- und Radwege im Bereich der Siebenbogenbrücke zwischen Fürth-Süd und Unterfürberg: Arbeiten an der S-Bahntrasse, Bauzeit laut Bahn bis Mitte 2010.

Nähere Informationen zur Baustellensituation erteilt Ronald Heinrich vom Straßenverkehrsamt unter Telefon 974-2251, E-Mail baustelle@fuerth.de.

Stand: 26. November 2009 ■



Seit über 30 Jahren in Fürth
INVENTURABVERKAUF
bis zu 70% reduziert
Finaler Jahresendspurt – riesige Warenmengen total reduziert

Gegen Mehrpreis lieferbar: verstellbare Kopfstützen und Armlehnen, Bettfunktion und Bettkasten; Stoffauswahl.
Systemgruppe
statt 1999,–
jetzt 799.–
Riesige Warenmengen jetzt total reduziert

Beleuchtung gegen Mehrpreis
Anbauwand
Korpus Kernbuche furniert, Front Kernbuche vollmassiv, ca. 370 cm breit
statt 3199,–
jetzt 1299.–
Riesige Warenmengen jetzt total reduziert

Schwebetürenschrank Bergahorn-Nachbildung B 280 cm H 220 cm
Systemprogramm
Höhen und Breiten variabel, verschiedene Frontfarben
statt 1199,–
jetzt 499.–
Riesige Warenmengen jetzt total reduziert

Polsterstuhl
statt 119,–
jetzt 49.–
Tisch
Gestell Nussbaum-Nachbildung, Glasplatte schwarz ca. 160x90 cm
statt 439,–
jetzt 179.–

Ab sofort Küchensonderverkauf mit unwahrscheinlichen Einkaufsvorteilen
GESCHENKT! Marken Geschirrspüler Nur auf frei geplante Küchen ab 3500,- €*
AKTIONSRABATT Bis zu 60%* Auf alle frei geplanten Küchen
FINANZIERUNG Effektiver Jahreszins bei bis zu 36 Monaten 0%** ** gültig nur bei Neuaufträgen ab einem Auftragswert von 2000,- € und bei einer Anzahlung i.H.v. 30%. Finanzierungsangebot unserer Hausbank.
Den besten Preis in Stadt und Land, den gibt's bei Wagner, das ist bekannt!
wagner MÖBEL-FACHMARKT DER EXTRAKLASSE!
Fichtenstr. 26 - 28 · Fürth
Telefon 0911/774422
Für Sie da von Mo-Fr 10-19 Uhr und Samstag 9-16 Uhr
Mehr Angebote finden Sie unter www.moebel-wagner-fuerth.de



Haushalt 2010 verabschiedet

In nur einem Tag Beratung hat der Fürther Stadtrat den Haushalt für das kommende Jahr mit Mehrheit verabschiedet. Im Mittelpunkt der Diskussionen stand dabei die prekäre Finanzsituation mit ihren Auswirkungen auf die Handlungsfähigkeit der Stadt.

Das Budget für 2010 umfasst somit ein Gesamtvolumen von 319 Millionen Euro, davon werden 30,9 Millionen Euro investiert. Wie schon in den Jahren zuvor, liegt der Schwerpunkt der Investitionen im Kinder- und Jugendbereich – hier fließt fast jeder zweite Euro in Schulen, Bildungs- und Betreuungseinrichtungen. Sechs Millionen Euro sind für die Verbesserung der Infrastruktur vorgesehen.

Um den nächsten Haushalt genehmigungsfähig aufstellen zu können, verabschiedete das Gremium mit Mehrheit eine vom Kommunalen Prüfungsverband angeregte Grundsteuererhöhung von derzeit 480 auf 555 von Hundert. Eine aus Sicht von Finanzreferent Rudolf Becker „leider notwendige Maßnahme, um auch in den kommenden Monaten wichtige Projekte angehen zu können."

Auch für die Stadtverwaltung ist das Sparen noch lange nicht zu Ende – nach dem im November vom Stadtrat verabschiedeten Vier-Millionen-Sparpaket, arbeiten die städtischen Beschäftigten derzeit bereits an der nächsten Konsolidierungsrunde. Diesmal müssen die Ämter und Dienststellen zehn Millionen Euro zur Sanierung des städtischen Haushalts einbringen.

Im Anschluss lesen Sie in gekürzter Form die Reden der Fraktionsvorsitzenden und Einzelstadträte, die traditionsgemäß zu Beginn der Haushaltsberatungen gehalten werden. ■



Haushaltsrede von Stadtrat Sepp Körbl, Fraktionsvorsitzender der SPD

Haushaltsberatungen der Stadt Fürth im Jahr eins seit Beginn der Wirtschaftskrise!

Beim Durcharbeiten des Etatentwurfs und des mittelfristigen Finanzplans (MIP) gingen Ihnen vielleicht ähnliche Gedanken durch den Kopf wie mir: Haushaltsvorbereitungen haben auch schon einmal mehr Freude gemacht!

Der vorliegende Entwurf mit einer **Deckungslücke** von zirka **neun Millionen Euro** lässt nahezu keine Spielräume, um Wünsche und Wünschenswertes aufzugreifen und umzusetzen.

Selbst Notwendiges scheint – zumindest derzeit – nicht machbar. An dieser Stelle erinnere ich nur an **dringende Sanierungsmaßnahmen** im Schulbereich, zum Beispiel bei der Hauptschule Am Finkenschlag oder der Grundschule Friedrich-Ebert-Straße. Und das obwohl wir gerade in diesem Bereich in den letzten und auch in den kommenden Jahren am meisten Geld ausgegeben haben (zum Beispiel im nächsten Jahr zirka 14,4 Millionen Euro!).

Allein die Abfinanzierung der begonnenen Maßnahmen zehren die eigentlich zur Verfügung stehenden Finanzmittel mehr als auf! Doch nur das Begonnene fertig zu stellen wäre für die **Entwicklung** unserer Stadt zu wenig: nicht zuletzt deshalb steht die SPD-Fraktion ohne Wenn und Aber hinter dem Bau der **Dreifachturnhalle** in der Innenstadt und des damit möglichen **Feuerwehrneubaus** genauso wie hinter den angesetzten Finanzmitteln für die **GS Rosenstraße**!

Sämtliche Pauschalansätze sollen ebenfalls – zumindest für das nächste Haushaltsjahr – unangetastet bleiben, um auch hier das Nötigste zu gewährleisten.

Dabei ist die **finanzielle Schieflage** der Stadt Fürth und der allermeisten kommunalen Haushalte jedoch nicht hausgemacht: Infolge der globalen **Wirtschafts- und Finanzkrise** bleiben auch in Fürth die Einnahmen aus der Gewerbesteuer und der Einkommenssteuer weit hinter den Erwartungen zurück.

Gerade bei der erstgenannten Steuer halte ich es genauso wie der bayerische Städtetagspräsident Hans Schaidinger, der bekanntermaßen nicht der SPD angehört: „Frau Merkel, Herr Westerwelle: Hände weg von der **Gewerbesteuer**!"

Für uns als SPD ist sie ein wesentliches Instrument **kommunaler Finanzautonomie** und ein wichtiges Bindeglied zur örtlichen Wirtschaft.

Grundsätzlich zum Vergleich: der von der schwarz-gelben Bundesregierung geplante Schattenhaushalt für das Milliardendefizit der Sozialversicherungen wird in allen Gazetten im Land rauf und runter als „größter Haushaltsbetrug der Geschichte" (SZ) oder „billige Taschenspielertricks" (Hamburger Abendblatt) bezeichnet.

Der von Teilen Ihrer Fraktion, Herr Dr. Schmidt, erhobene, groteske Vorwurf, städtische Haushalte seien manipuliert und es würden „schwarze Kassen" existieren, weise ich an dieser Stelle nochmals und zum wiederholten Male als unwahr und falsch zurück!

Wenn wir uns die Maßnahmen anschauen, die am Schluss unserer Beratungen schließlich zum **Haushaltsausgleich** führen sollen, so mögen diese nicht unbedingt auf jedermanns Zuspruch treffen. Ich denke dabei neben einer leider viel zu hohen Neuverschuldung und der üppigen Entnahme aus dem Trägerdarlehen auch an die **Erhöhung der Grundsteuer**, bei der wir tatsächlich unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger, aber mit einem Drittel auch das Gewerbe belasten.

Wer aber diese **Einnahmemöglichkeit ablehnt**, der möge bitte auch gleichzeitig verraten, woher die dann **fehlenden drei Millionen Euro** herkommen sollen!

Ich bin der festen Überzeugung, dass der zu verabschiedende Etat auf einer ehrlichen, soliden und seriösen Basis aufbaut und dass sich die Belastungen der Bürgerinnen und Bürger in einem überschaubaren Rahmen halten. Wer weiß, ob das in den kommenden Jahren auch noch gelingen wird

Zum Haushaltsausgleich verhalf uns – ein bisschen überraschend – auch der Bayerische Kommunale Prüfungsverband: Einnahmeverbesserungen von über drei Millionen Euro (!) waren das Ergebnis der Prüfungsuntersuchungen. Dass dabei fast 1,7 Millionen Euro allein auf die Konzessionsabgabe durch die infra entfallen, ist schon eine bemerkenswerte Tatsache! Handelt es sich dabei doch um eine gesetzlich geregelte Abgabepflicht, die alle Versorgungsunternehmen zu zahlen haben!

Um letztlich einen ausgeglichenen und damit genehmigungsfähigen Haushalt auf die Beine zu stellen bedarf es also nicht nur der Einnahmeverbesserungen, sondern auch die Ausgabenseite muss äußerst kritisch überprüft werden. Denn es gilt: sparen, sparen, sparen!

Insofern gilt mein Dank den hier im Rat vertretenen Parteien und Gruppen, dass im Großen und Ganzen auf Anträge verzichtet wurde, die eine Verschlechterung der Haushaltslage zur Folge hätten.

Für die relativ wenigen Anträge, für die das jedoch nicht zutrifft, darf ich jetzt bereits die ablehnende Haltung der SPD-Fraktion in den allermeisten Fällen formulieren.

Zum Schluss möchte ich noch Dank aussprechen: Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Finanzreferat, an deren Spitze mit Rudi Becker heute ein Mann sitzt, der in diesem Jahr zum letzten Mal den Haushalt eingebracht hat. Lieber Rudi, Dir und Deinem Team ein großes Lob für die Arbeit in den vergangenen Jahren und, dass eine optimale Vorbereitung auf die Haushaltsberatung möglich war.

Dank an alle Vertreter des BRK für die Gastfreundschaft und die sicherlich wieder gute Verköstigung.

Uns allen wünsche ich erfolgreiche, sachliche Beratungen, um im bescheidenen Rahmen der finanziellen Möglichkeiten, den Bedürfnissen der Stadt weitestgehend gerecht zu werden. ■

Haushaltsrede von Stadtrat Joachim Schmidt, Fraktionsvorsitzender der CSU

Bereits vor Beratung des Haushalts 2010 weist der vorgelegte Entwurf eine **Deckungslücke von 9,5 Millionen Euro** auf, trotz einer bereits veranschlagten Aufnahme **neuer Schulden in Höhe von 14,5 Millionen Euro**. Bereits wiederholt sah sich der Stadtrat zuletzt mit Deckungslücken von bis zu 25 Millionen Euro konfrontiert; nur ein Jahr nach dem von Ihnen im Lichte der Kommunalwahl stolz angekündigten Schuldenabbau betrug die Neuverschuldung (noch ohne Wirtschaftskrise!) bereits wieder neun Millionen Euro. Eingedenk dieser Zahlen kann man mit Blick auf den heute zu beratenden Haushalt 2010 feststellen: **Der ganz normale Wahnsinn!** – Prestigeprojekte wie **Innenstadtmuseum und Thermalbad** verschlangen und verschlingen entgegen jedweder Beteuerung zusätzliches Geld. **Einnahmereste (knapp 50 Millionen Euro)** werden von Jahr zu Jahr im Haushalt fortgeschrieben, um den Haushalt nicht weiter zu verschlechtern, obwohl das Rechnungsprüfungsamt eine Überprüfung auf deren Realisierung seit langem anmahnt. Der Ausgleich eines **Fehlbetrages früherer Jahre (8,5 Millionen Euro)** wurde ausgesetzt, wohl auch um die Legende eines ausgeglichenen Haushalts im Jahr der Kommunalwahl nicht zu zerstören und wird uns nunmehr häppchenweise, aktuell als zweiter Nachtragshaushalt 2009, vorgelegt.

An **konsequentem Sparen** bis hin zu schmerzhaften Einschnitten führt kein Weg vorbei. Statt bestehende Einrichtungen zu schließen oder gar neue zu schaffen wäre es allemal vernünftiger, die Eröffnung noch nicht laufender Einrichtungen zu verschieben. Deshalb unsere Anfrage zu den künftigen **Betriebskosten des Stadtmuseums**. Das Stadtmuseum, ohnehin ein Trauerspiel: Museum statt Klassenräume. Das **Schicksal der Pfisterschule** wird nicht jetzt mit der Bildung von Mittelschulen besiegelt. Dies geschah bereits vor Jahren mit der Aufgabe der Ottoschule als Schulstandort. 400 Unterschriften überreichten Ihnen, Herr OB, Betroffene der Pfisterschule vor vier Jahren und forderten den Erhalt der Ottoschule, um dorthin umzuziehen. „**Man darf einem Stadtteil die Schule nicht einfach wegnehmen**," so Kollege Hartmut Träger (FN 13.11.09). Genau das haben Sie getan! Beim dringend erforderlichen **Neubau der Feuerwache** haben wir in den letzten Jahren durch zögerliches Handeln 2,5 Millionen Euro an möglichen Zuschüssen verloren, von den zwischenzeitlichen Baukostensteigerungen und letztlich verlorenen Investitionen in die alte Feuerwache zur Aufrechterhaltung des dortigen Betriebs ganz zu schweigen. Hier rächt sich die jahrelange Hängepartie zu Lasten des Fürther Steuerzahlers. Fast 200 000 Euro **Fördermittel** verlieren wir beim **Spielhaus Plus**, da die Maßnahme nicht rechtzeitig abgerechnet wurde. **Fehlentscheidungen und zögerliches Handeln tragen ein gerüttelt es Maß an der gegenwärtigen Haushaltsmisere. Einer Erhöhung der Grundsteuer als Antwort hierauf stimmen wir nicht zu.** Wir lehnen dies ab, solange nicht auch in Ihrem ureigensten Bereich, Herr OB, alle Sparpotentiale ausgeschöpft werden! Spätestens bei Vorlage des Zehn-Millionen-Sparpakets erwarten wir auch hier deutliche und längst überfällige Einsparungen bei Sach- und Personalkosten. Mit der beabsichtigten **Anhebung der Gewerbesteuer von 480 auf 555 Punkte** katapultieren wir uns an die **Spitze aller bayerischen Städte** und auf **Rang fünf in Deutschland**. Ein trauriger Rekord! Leere Kassen heißen nicht, dass man sich nichts zu sagen hätte. Überrascht wurde ich daher von der Aufforderung, mich bei der Kurzform meiner Haushaltsrede für die Stadt-Zeitung auf ein Drittel des bisherigen Umfangs zu beschränken. Sollten auch Sie, Herr OB, künftig Ihre Kolumne um zwei Drittel kürzen, sehe ich hierin einen gemeinsamen Beitrag zur Kostenreduzierung. Andernfalls wäre es wohl schlichte Zensur.

(Ungekürzte Version der Haushaltsrede unter www.csu-fuerth.de) ■

Haushaltsrede von Stadträtin Brigitte Dittrich, Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

Haushaltsberatungen in Zeiten der Wirtschaftskrise, das bedeutet: Sparen an allen Ecken und Enden. Aber: Gerade in dieser schwierigen Situation ist es wichtig, Prioritäten richtig zu setzen. Wir dürfen die Krise nicht nur verwalten, sondern müssen vorsorgen, damit aus dem wirtschaftlichen Desaster kein gesellschaftliches wird.

Zehn Millionen Euro einzusparen bei 113 000 Einwohnern, das sind knapp 90 Euro pro Person und Jahr. Nicht allzuviel – für die meisten. Für Einige allerdings sind diese 90 Euro ein Vermögen, bedeuten gar den Arbeitsplatz – weil der eingespart wird oder, weil Stellen nicht besetzt werden. Wo sollen diese zehn Millionen Euro gespart werden, wie kann diese Einbuße aufgefangen werden? Sparen im Niedriglohnsektor, in der Kinderbetreuung – das werden teure 90 Euro für viele. Anregungen und Bitten aus Stadtteilversammlungen und jugendpolitischen Zirkeln nicht umzusetzen, gerade junge Menschen, die sich engagiert haben, zu brüskieren ...

Das werden sehr teure 90 Euro, wenn diese Jugendlichen ihre Wut in Bahnhofsunterführungen herumtragen, weil das Geld für Basketballplätze und das Personal für Jugendarbeit eingespart worden ist.

Für die Nordumgehung von Burgfarrnbach dagegen wird eine Million Euro angesetzt, eine weitere für den Ausbau von Straßen aufgewendet. Scheinbar ist es nicht möglich, den Autofahrern etwas zu verweigern, wohl aber den Kindergärten, den Schülern, behinderten und alten Menschen. Weniger Geld für die freiwilligen Leistungen, das ist weniger Geld für die Bedürftigen: Bahnhofsmission und Schuldnerberatung, die Tafeln und die Freiwilligenarbeit müssen den Gürtel enger schnallen. Aber 75 000 Euro dafür, dass der Stadtpark automatisch bewässert wird – und so Lohnkosten gespart, sprich weitere Menschen in die Arbeitslosigkeit entlassen werden, die sind noch vorhanden.

Wer öffentlichen Grund nutzt, der zahlt dafür: für Außenbestuhlung und Werbeflächen. Das ist Recht und richtig – aber warum zahlt ein Autobesitzer, der sein Vehikel auf öffentlichem Grund parkt, in großen Teilen der Stadt nicht?

Ebenfalls gespart werden soll an der Gesundheit von Schülern und Sportlern – die immer noch anstehenden PCB-Sanierungen zu verzögern bedeutet, die Benutzerinnen und Benutzer dieser Einrichtungen einem krebsauslösenden Gift auszusetzen.

Dass ein undichtes Dach repariert werden muss, wenn man größere Schäden vermeiden will, weiß wahrscheinlich jeder – mit Ausnahme der Verantwortlichen für das diesjährige Sparpaket. Oder rechnet man damit, dass das Helene-Lange-Gymnasium in absehbarer Zeit entbehrlich wird?

Vielleicht ist es keine Sparmaßname, sondern eine weitsichtige Investition, eine Marketingidee, auf die regelmäßige Überprüfung von Hallendächern zu verzichten – Bad Reichenhall war jedenfalls lange in den Schlagzeilen, und noch heute kennt man diese Stadt.

Wir müssen sparen, ja. Das ist nicht einfach, macht niemanden glücklich. Aber wenigstens können wir diese Last so verteilen, dass eben nicht diejenigen die Zeche zahlen, für die 90 Euro ein Vermögen sind – und andere, für die dieses Geld eine Lappalie ist, ihre Sonderwünsche erfüllt bekommen. ■

Haushaltsrede von Stadträtin Heidi Lau, Freie Wähler

Als ich letzten Donnerstag Post von der Stadt Fürth öffnete, traf mich fast der Schlag! Die Stadt Fürth will doch allen Ernstes die Grundsteuer, die sie bereits vor drei Jahren kräftig angehoben hat, drastisch von 480 Punkte auf 555 Punkte erhöhen! Damit sind wir künftig in Bayern die einsame Spitze! In ganz Bayern gibt es keine Kommune, die es bisher gewagt hat, ihren Hebesatz über 500 Punkte zu heben! Selbst München bleibt mit 490 deutlich darunter! Die neue Bundesregierung verspricht Steuersenkungen und wir in Fürth erhöhen die Steuern! Das kann doch nicht sein! Tausende von Mietern und Eigentümern werden die Erhöhung im Geldbeutel spüren! Für ein einfaches Reihenhaus fallen dann Steuerkosten von zirka 45 Euro im Monat an! Und das ohne jegliche Gegenleistung! Dabei ist die Grundsteuer sehr umstritten, sogar das Verfassungsgericht ist damit befasst! Und der Zeitpunkt dieser Erhöhung? Macht man das, weil keine Wahlen anstehen? Jetzt werden die Bürger noch weniger Netto vom Brutto haben. Fehlendes Geld kann nicht ausgegeben werden! Was wiederum die Wirtschaftskraft schwächt. Die Spirale dreht sich immer mehr nach unten! Zwar haben wir eine Wirtschaftskrise, jedoch sind viele Probleme in Fürth hausgemacht!

Die Fürther SPD mit Oberbürgermeister Jung wollten sich mit dem Fürthermare ein Denkmal setzen! Nun haben die Bürger die Konsequenzen schmerzlich zu tragen. Die Fürther Bäder erweisen sich als Millionen-Zuschuss-Grab! Und dafür sollen nun alle Bürger zahlen! Und wen trifft es am Härtesten? Die vielen fleißigen Arbeiter und Arbeiterinnen, die oft für wenig Geld viel arbeiten und sich nun noch mehr einschränken müssen. Das Hallenbad in Stadeln muss in nächster Zeit mit Millionenaufwand saniert werden! Sollen das wieder die Bürger zahlen? Wäre es nicht vernünftiger, das Bad zu verkaufen und wenn das nicht klappt, es zu schließen?

Auch das Klinikum Fürth muss mit sechsstelligen Beträgen von der Stadt bezuschusst werden. Da wundert es mich schon, dass nun noch ein weiterer Chefarzt für ein neues Darmzentrum eingestellt werden soll! Die vielen Leserbriefe in den FN zur Herabqualifizierung von Professor Rupprecht sprechen da Bände! Ein weiteres Defizit wird nicht lange auf sich warten lassen!

Aber wir leisten uns einen Metropolmarathon! Und nur um diesen zu organisieren, haben wir eine feste Arbeitskraft eingestellt. Zur Zeit wird sie noch von Sponsorengeldern finanziert. Was aber ist, wenn diese Gelder weg brechen? Dann muss die Stadt einspringen und das Gehalt weiter bezahlen!

Nach der Quelle-Pleite gibt es wenigstens auch Erfreuliches zu berichten! Gummibären-Mederer baut in Fürth neu! Was ich allerdings nicht verstehe: Warum finanziert die Firma Mederer eine Trolli-Arena, möchte gleichzeitig aber finanzielle Millionen-Hilfen für ihren Neubau von der Stadt Fürth?

Gekürzte Version, bitte lesen Sie die gesamte Haushaltsrede weiter auf unserer Homepage: www. fw-fuerth.de. ■

Haushaltsrede von Stadtrat Claus-Uwe Richter, Die Republikaner

Wachstum, Bildung und Zusammenhalt sind die Schwerpunkte der neuen Bundesregierung aus CDU, CSU und FDP. Während jedoch mit der Erhöhung des Kindergeldes und des Kinderfreibetrages, der Verdreifachung des Schonvermögens für Hartz IV-Empfänger sowie der Verringerung des Wehr- und Zivildienstes konkrete Aussagen im Koalitionsvertrag stehen, werden gesundheitspolitische Entscheidungen in Kommissionen verschoben oder beruhen im Bereich Finanz- und Steuerpolitik auf riskanten Wachstumshoffnungen. Eine seriöse Finanz- und Steuerpolitik beinhaltet vor allem Schuldenabbau, Entbürokratisierung und Reformierung des Steuersystems sowie Ausgabenverringerung, aber sicherlich nicht Steuersenkungen auf Pump ohne Gegenfinanzierung zu Lasten von Ländern und Kommunen. Es bleibt zu hoffen, dass die Ministerpräsidenten im Bundesrat den unausgewogenen Steuersenkungsplänen der Bundesregierung widersprechen, zumal diese Pläne nach Aussage des Deutschen Städte- und Gemeindebundes im Jahre 2010 zu zusätzlichen kommunalen Einnahmeverlusten von 3,6 Milliarden Euro führen würden. Diese Finanzmittel fehlen zur Aufgabenerfüllung und bescheren Bürgerinnen und Bürgern unwillkürlich Gebührenerhöhungen.

Durch die Wirtschafts- und Finanzkrise verloren viele Menschen Geld und Arbeitsplätze. Mit dem Aus für „Quelle“ – einst größtes Versandhaus Europas – endet ein Stück Fürther Geschichte. Die Schuld an dieser Entwicklung tragen vertrauensselige Familienmitglieder, unfähige Manager und ein konzeptionsloser Insolvenzverwalter. Die Zeche zahlen tausende Frauen, Männer und deren Familien.

Über diesen Haushaltsberatungen hängt in Anbetracht einer sich ergebenden Finanzierungslücke im Vermögenshaushalt in Höhe von 7,5 Millionen Euro – ohne Fortschreibungsliste – ein Damoklesschwert, da zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes eine atypische Zuführung vom Vermögenshaushalt veranschlagt werden musste. Die Ursache liegt im dramatischen Einbruch auf der Einnahmenseite des Verwaltungshaushaltes in erster Linie im Bereich Steuern, die gegenüber den Ergebnissen 2008 im Haushaltsplanentwurf 2010 um sechs Prozent sinken.

Wir sind deshalb mehr denn je gefordert mit realistischen Beschlüssen die städtische Handlungsfähigkeit zu sichern, das heißt Notwendiges hat Vorrang vor Wünschenswertem. Aber auch Bund und Land müssen durch deutliche Erhöhungen der Bundeserstattungen für die SGB II-Lasten und des kommunalen Finanzausgleiches ihren Beitrag zur strukturellen Verbesserung der Finanzlage der Städte leisten. ■







Haushaltsrede von Stadtrat Ulrich Schönweiß, DIE LINKE

Die Landesbanken verspekulieren leichtfertig Millionen und Milliarden von Euros, was die Kommunen auch noch zur Hälfte tragen sollen. Im Landtag wird das Thema dann in nichtöffentlicher Sitzung behandelt. Das halte ich schon fast für einen Skandal. Massive Folgen für die Menschen und die Kommunen, aber die Öffentlichkeit auszuschließen.

Für die Pleite-Bankiers sind Milliarden von Bürgschaften innerhalb von Rekordzeit da, aber wir sollen einen Sparhaushalt verabschieden.

In dem Sparhaushalt sollen für die Bürger städtische Gebühren erhöht werden, es soll gespart werden, dass es schon fast an Bulimie grenzt. Das tragen wir nicht mit.

Zum Beispiel soll die Pfisterschule dichtgemacht werden. Eine Schule mit 111-jähriger Tradition, mit vielen berühmten Schülern, die sie hervorgebracht hat und hervorragende integrative Arbeit geleistet hat und leistet.

Für die Pfisterschule liegt ein hervorragendes Zukunfts-Konzept vor. Die ganzen letzten Jahre der guten Arbeit der Schule und des Kollegiums sollen über Bord geworfen werden. Investition in die Menschen und in die Pfisterschule ist eine Investition in die Zukunft.

Im Landtag stellt die SPD einen Antrag für den Erhalt wohnortnaher Schulstandorte. Und hier in Fürth, wo die SPD in der Verantwortung ist, wird das Gegenteil praktiziert. Das passt nicht zusammen.

Wir sind für den Erhalt der Pfisterschule.

Auch soll kein Geld für ein Sozialticket da sein. Dies mit der uns nicht nachvollziehbaren Begründung, dass neue Kunden ein Defizit darstellen würden. Neue Kunden sind zunächst einmal Mehreinnahmen. Das ist doch eine ganz einfache wirtschaftliche Feststellung.

Ein Grund mehr für mich, weshalb das Gebot der Stunde Rekommunalisierung ist.

Wir gratulieren der Bürgerinitiative „bessere Mitte“ zu ihrem erfolgreichen Engagement gegen ein vollkommen überdimensioniertes Groß- und Privatisierungsprojekt, was zudem vielen Menschen, nämlich denen, die sich einen Einkauf nicht hätten leisten können, verschlossen geblieben wäre.

Warum, frage ich, kommt die Wirtschaft ihren gesamtgesellschaftlichen Verpflichtungen nicht nach? Warum erhalten wir nicht einmal eine Antwort auf unser Schreiben an die IHK Fürth mit der Bitte zu überprüfen, ob Gelder da sind Hartz IV-Kindern ein Weihnachtsgeld auszahlen zu können. Ist das so unverschämt einmal bei den Vermögenden freundlich nachzufragen? Irgendjemand wird doch an der Krise auch verdient haben.

Hier vor Ort sind wir für die Daseinsvorsorge zuständig, erleben hautnah vor allem eine soziale Schieflage. Regelmäßig wälzen Bund und Land Kosten auf die Kommunen ab.

Hier müssen wir als Kommunalpolitiker über die Parteigrenzen hinweg zusammenhalten. ■



Haushaltsrede von Stadtrat Kurt Georg Strattner, FDP

Die anstehenden Haushaltsberatungen werden mit Sicherheit eine der schwierigsten der vergangenen Jahre. Die Bankenkrise mit ihren desaströsen Auswirkungen hat auch unsere Vaterstadt voll erreicht. Wegbrechende Steuereinnahmen und steigende Ausgaben müssen nun ins Gleichgewicht gebracht werden. Verschärfend kommt der Zusammenbruch des Quelle-Imperiums dazu.

Alles auf den Prüfstand. Es gibt aber viele Sachzwänge und gesetzliche Vorgaben. Diese betreffen in erster Linie natürlich die Personal- und Sozialausgaben.

Ich sehe für die kommende Haushaltsberatung eigentlich nur folgende Möglichkeiten: Es werden pauschale Kürzungen vorgenommen, die vom Kämmerer in der nötigen Höhe vorgegeben werden. Wo dies mit unabdingbaren Aufgaben nicht zu vereinbaren ist, müssen von den Referaten neue Anträge mit Begründung auf Erhöhung der Ansätze gestellt werden. Verwaltungsabläufe sollten auch von externen Fachleuten auf die Möglichkeiten von Vereinfachung und Sparmaßnahmen untersucht werden.

Einsparungen sind vor allem beim Personal zu suchen. Die natürliche Fluktuation muss genützt werden.

Ein Punkt, der mir besonders am Herzen liegt, ist der Bauunterhalt. Dafür möchte ich exemplarisch nur zwei Beispiele verspäteter oder, noch schlimmer, unterlassener Reparaturen nennen: Werden undichte Dächer nicht repariert, potenzieren sich die Folgeschäden in erschreckender Weise und zwar in kürzester Zeit. Ebenso verhält es sich bei Brückenbauten und Straßenschäden. Deshalb sollten die Mittel für den Bauunterhalt nicht gekürzt, sondern dringend erhöht werden. Gegebenenfalls müssen noch so wünschenswerte Radwege und Kreisverkehre eben zurückgestellt und etwas aufgeschoben werden. Ein dichtes Dach und eine sanierte Brücke sind einfach wichtiger!

Ein weiterer Punkt liegt mir ebenfalls am Herzen und das ist der Neubau der Feuerwache. Um den Baubeginn der Feuerwache nicht noch weiter hinauszuschieben, muss als dessen Voraussetzung der Neubau der Dreifachturnhalle baldmöglichst in Angriff genommen werden. Notfalls müssen eben nicht unbedingt erforderliche Haushaltsposten gestreckt oder auf ihre absolute Notwendigkeit nochmals überprüft werden.

Um die Arbeit der Stadtverwaltung zu unterstützen, ist vermehrte Mitarbeit durch engagierte Bürger notwendig. Diese sollte mit relativ geringen Geldern gefördert werden und damit die Stadt entlasten. Für die bisher erbrachten Leistungen vieler Mitbürger möchte ich mich ausdrücklich bedanken.

Zum Schluss danke ich für die gute und faire Zusammenarbeit mit allen Kolleginnen und Kollegen, den Referenten, dem Bürgermeister Braun und nicht zuletzt dem Oberbürgermeister Dr. Jung. ■

www.wbg-fuerth.de
Premiumpartner der SpVgg Greuther Fürth
WBG Fürth
Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Fürth
Ihr kompetenter Partner in allen Wohnfragen
Wohnfühlen seit 1957
Wir beraten Sie gerne unter
☎ 0911/759 95-0

Spendenaufruf für die AWO

Aufgrund eines Wasserschadens musste das AWO-Haus in der Hirschenstraße 24 weitgehend geräumt werden. Inzwischen wurden Ersatzquartiere gefunden. Das Kundenzentrum ist derzeit im Rückgebäude untergebracht. Selbsthilfegruppen und weitere Dienststellen sind über das Stadtgebiet verstreut. In Kürze werden umfangreiche Sanierungsmaßnahmen notwendig. Die Schadenssumme beläuft sich auf knapp 200000 Euro. Dies stellt die AWO vor große Probleme, zumal die Versicherung die Kosten nicht komplett übernimmt.

Der Wohlfahrtsverband bittet deshalb um Spenden unter dem Stichwort „Wasserschaden“ auf das Konto 769 000 bei der Sparkasse Fürth (BLZ 762 500 00) oder auf das Konto 5000 754 00 der Raiffeisen-Volksbank Fürth e.G. (BLZ 762 604 51). Auch Weihnachtsgeschenk-Spendengutscheine werden für diesen Zweck ausgestellt. ■

C&A-Filialen spenden für Tafel

Zwei Schecks über je 2000 Euro, zwei strahlende Überbringer und zwei strahlende Empfänger, die sich über die großzügige Spende der beiden C&A Filialen in der Kleeblattstadt freuen durften. Pünktlich zum Start der diesjährigen Weihnachtskampagne, die unter dem Motto „Home sweet home“ steht und wie auch in den vergangenen Jahren die regionale Verbundenheit des Bekleidungsunternehmens zeigt, überreichten Eric Hartung (Filiale im City-Center) und Sina Schmitt (Filiale im Phönix-Center) die beiden Schecks an Oberbürgermeister Thomas Jung und die Vorsitzende der Fürther Tafel, Traudel Cieplik. ■

BACHMANN
DIE BESTE PFLEGE FÜR ROHR UND KANAL.

FACHMÄNNISCHE LEISTUNGEN ZU FAIREN PREISEN.

- Rohr- und Abflußreinigung
- Kanalreinigung und -inspektion
- Eigenkontrollverordnung
- Kanalsanierung
- Dichtheitsprüfung
- Wartungsservice uvm.

24-STUNDEN-NOTDIENST 0800 66 44 869

GRS Bachmann GmbH | Gewerbering 24 | 90574 Rosstal
Tel.: 09127-95 92 70 E-Mail: info@bachmann-pflegt.de
Fax: 09127-95 92 710 Internet: www.bachmann-pflegt.de

Seit über 100 Jahren bietet der BAUVEREIN FÜRTH seinen Mietern und Mitgliedern behagliche Wohnungen zu fairen Preisen an.

Unser Wohnungsbestand in der Südstadt, auf der Hardhöhe und in Burgfarrnbach wird ständig modernisiert und entspricht allen Anforderungen, die man heute an modernes Wohnen stellt.

Die Rechtsform der Genossenschaft steht für Sicherheit – ein Leben lang.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

BAUVEREIN FÜRTH eG
Herrnstraße 64a
90763 Fürth

Telefon 0911/9 73 42-20
Telefax 0911/9 73 42-15
info@bauverein-fuerth.de

1898

Gut und sicher wohnen

Hohe Spende für das Klinikum



Foto: Beres

Die Gesellschaft zur Förderung des Klinikums Fürth hat eine Spende in Höhe von 40000 Euro an die Urologie des Klinikums übergeben. Von dem Geldbetrag konnte ein Endoskopie- und Laparoskopieturm angeschafft werden, ein Gerät für die minimal-invasive Chirurgie. Damit ist es in der Urologie, Chirurgie und Gynäkologie möglich, Eingriffe mit einem kleinen Haut- und Bauchdeckenschnitt vorzunehmen, die mindestens die gleiche Qualität wie offene OP-Verfahren haben. Auf dem Bild sind Professor Otmar Stadelmann, erster Vorsitzender der Gesellschaft (re.), und der Chefarzt der Urologie, Dr. Andreas Blana, zu sehen.

Spende für Mittagsbetreuung



Foto: privat

Im Namen ihres Arbeitgebers KarstadtQuelle Versicherungen überreichte Sandra Jung (li.) unter dem Motto „Wir helfen gern“ einen Scheck in Höhe von 1000 Euro an Werner Weis, Schulleiter der Adalbert-Stifter-Grundschule in Oberfürberg (re.) und von Lisa Bader (Mittagsbetreuung). Von dieser Spende wird ein massives Spielhaus für die 160 Kinder in der Mittagsbetreuung angeschafft.

Spende für SOS-Kinderdorf



Foto: privat

Einen Scheck in Höhe von 1100 Euro hat die Selgros-Mitarbeiterin Gerlinde Montag (re.) Beate Lischka von der Fürther Mädchenwohngemeinschaft des SOS-Kinderdorfes überreicht. Der Erlös stammt vom Verkauf von Küchle an einem der verkaufsoffenen Sonntage während der Michaelis-Kirchweih, den der Großhändler mit der Bäckerei Bräuninger durchführte. Mit der Spende wird ein neues Sofa für die sieben Mädchen, die in der Einrichtung betreut werden, angeschafft.

Spende an Kinderheim St. Michael



Foto: Lauer-Fischer

Gordian Schöllhorn (li.) und Volker Hess (re.) vom Fürther Apothekensoftware-Unternehmen Lauer-Fischer übergaben Diakon Martin Hegendörfer vom Kinderheim St. Michael aus einer Mitarbeiter-Spendenaktion einen Scheck über 1000 Euro. Die Einrichtung hilft Sechs- bis 18-jährigen, die aus konflikthaften Familienstrukturen stammen und nicht mehr zu Hause wohnen können oder wollen. Sie bietet eine große Vielfalt an Hilfe und Unterstützung für die verschiedensten Lebenssituationen an. Wer spenden möchte: Kontonummer 120 147, Kinderheim St. Michael, Sparkasse Fürth (BLZ 762 500 00). Mehr Informationen unter www.kim-fuerth.de.

Spende für Kindergarten

Der Kindergarten St. Christophorus in der Alte Reutstraße hat aus dem sozialen Zweckertrag der Sparkasse Fürth eine Spende in Höhe von 3000 Euro erhalten. Von dem Geldbetrag werden das Außengelände saniert und neue Spielgeräte für die 100 Jungen und Mädchen der Kindereinrichtung angeschafft. ■

Erfolgreicher Badumbau

Wohnraumberatung des Freiwilligen Zentrums hilft

Ein selbstständiges Leben in den eigenen vier Wänden bei nachlassenden körperlichen Kräften oder bei Behinderungen ist ein entscheidender Punkt für die Lebensqualität von älteren Menschen. Daher zeigen die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Wohnraumberatung des Freiwilligen Zentrums Fürth (FZF) Möglichkeiten auf, wie Wohnungen entsprechend umgebaut werden können. Sie helfen bei Planung sowie Durchführung und unterstützen auch bei der Beantragung von Fördermitteln.

Exemplarisch gelungen ist dies bei einer älteren Dame, die als Mieterin in einem Zweifamilienhaus in Burgfarrnbach lebt und eine 80-prozentige Behinderung aufweist. Da sie ihre Badewanne kaum nutzen konnte, musste sie sich auf das Waschen am Waschbecken beschränken. Dieter Weber vom Team Wohnraumberatung des FZF empfahl, eine begehbare Dusche mit rutschfestem Stuhl zu installieren. Zudem machte er eine Lageskizze, holte Kostenvoranschläge von verschiedenen Lieferanten ein und beantragte öffentliche Fördermittel. Mit Erfolg: es wurden 9500 Euro bewilligt.

Das Wohnberatungs-Team begleitete den gesamten Umbau des Bades bis zur Fertigstellung. Die Bewohnerin und die Vermieterin dankten für die Unterstützung und waren sich einig: „Ohne die Hilfe des FZF hätten wir das niemals in Angriff genommen."

Weitere Informationen gibt es beim FZF, Wohnraumberatung, Telefon 217 47 82 und post@freiwilligenzentrum-fuerth.de. ■

FREIWILLIGEN ZENTRUM FÜRTH

Anzeige



FRAUEN AUFGEPASST!

In 8 Wochen zur Wunschfigur

Nächster Start am 19./20.Januar 2010

Krankenkassenbezuschussung möglich

Fürth/Stein - Das erfolgreiche Bewegungs-und Ernährungskonzept 360° ITS MY LIFE um Rennrodel-Star Sylke Otto startet den nächsten Ernährungskurs am 19.und 20. Januar 2010. Inhaberin und Figurcoach Sandra Wüstendörfer freut sich nach den tollen Ergebnissen in 2009, die nächsten Frauen auf dem Weg zur Wunschfigur begleiten zu dürfen.

Für alle Frauen, die 360° ITS MY LIFE noch nicht kennen:

Getreu nach dem Motto "**Wer rastet der rostet**" und "**Frau ist, was Frau isst**" führen die 360° ITS MY LIFE-Studios ihre Kundinnen mit nur 2-3 mal 30 Minuten wöchentlicher Bewegung und richtiger Ernährung zum Erfolg!

Was ist 360° ITS MY LIFE ?

360°ITSMYLIFE ist ein erprobtes Bewegungs- und Ernährungs-Konzept für Frauen jeden Alters.

Bei dem **Bewegungskonzept** werden speziell entwickelte isodynamische Maschinen eingesetzt, mit denen in nur **30 Minuten** ein effektives Ganzkörpertraining durchgeführt wird. Damit **straffen** sie Ihr **Gewebe, stärken** Ihr **Herz-Kreislaufsystem** und **bauen Fett ab!** Das Herz der 360° Maschinen ist der "isodynamische Widerstandsgeber". Dieser garantiert zu jedem Zeitpunkt exakt die optimale Trainingsbelastung für den höchstmöglichen Effekt. Bei diesem sehr gelenkschonenden und osteoporosevorbeugenden Training kommt es auch dem zufolge nicht zu Muskelkater. Unter der Leitung einer 360° Beraterin trainieren Frauen zwischen 18 und 80 Jahren mit viel Spaß einzeln oder in der Gruppe. Gerade Untrainierte oder Frauen mit Abneigung gegenüber Geräten und Gewichten haben großen Gefallen an diesen neuen Bewegungsmaschinen gefunden.

Das Ernährungskonzept ist in den letzten Jahren mehr als 15.000 mal mit Erfolg durchgeführt worden. Die Kundinnen erhalten das 360° ITS MY LIFE Ernährungsbuch, das aufzeigt wie man in **acht Wochen seine Wunschfigur** erreichen kann. Der übersichtliche, einfache "Fahrplan" enthält Einkaufslisten und Kochrezepte für ein gesünderes Leben. Das Tolle: Weder muss man Diät halten, noch Kalorien zählen. Mit diesem praktischen, gut und leicht umsetzbaren Konzept werden schnell Erfolge sichtbar.

Außerdem stellt sich nebenher langfristig eine gesunde Ernährungsweise ein, von der auch die ganze Familie profitieren kann.

Die letzte Studie von Ernährungswissenschaftlerin Marina Bielenberg, zeigt auf, dass die Frauen im Durchschnitt **sechs Kilo in acht Wochen** abgenommen haben, gesund und ohne JOJO-Effekt.

Um zu entscheiden, ob das 360° ITS MY LIFE-Konzept auch für Sie das Richtige ist, können Sie **bis 30. Dezember 2009** eine **kostenlose Figurberatung** durchführen lassen.

Der nächste **8 Wochen Ernährungskurs beginnt** in Stein am **19. Januar 2010**, in Fürth am **20. Januar 2010** und wird von den meisten Krankenkassen bezuschusst. Fragen Sie uns!

Jetzt schnell anmelden und sich die begehrten Plätze sichern.

Infos und Terminvereinbarung in **Stein,** Alexanderstr. 2-4, unter **Tel. 0911 - 704 32 30,**
Fürth-Nord, Laubenweg 27, unter **Tel. 0911 - 97 11 87 18**
Fürth-Süd, Schwabacher Str. 269 (im Südstadtcenter) unter **Tel. 0911 - 927 17 27.**

Bei Anmeldung bis zum 30.Dezember 2009 können sie bis zu 139.- EUR sparen!

Weitere Informationen über das Konzept unter **www.360fit.de**

LENNERT
CityCenter Fürth
Schwabacher Ebene
☎ 9790967
Papeterie & mehr
Sie suchen ein besonderes Weihnachtsgeschenk?
Lassen Sie sich am 18.12.09
CROSS
vom Fachmann beraten!



Sie finden uns bis Weihnachten in Fürth auf der Freiheit und in Nürnberg an der Lorenzkirche (gegenüber Müller Markt).
Gerti Gundel®
Qualität ist unsere Stärke!
Weihnachtsangebote:
Die neue ökologische Natural-Pfanne
28 Ø Kasserolle
22-28 Ø Koch- und Bratdeckel
89,90 €
statt 107,00 €
Brat- und Kochdeckel
in 2 Größen
für alle Pfannen und Töpfe
passend von 16-26 cm
und 22-28 cm Ø
29,50 €
statt 34.50 €
24,50 €
statt 29.50 €
Ventosa-Deckel
zum Abdecken – statt Folien
backofen- u. mikrowellenfest
und zum Einfrieren, auch in blau
von 3.90 € bis 9.90 €
Umtausch-Aktion
ALT gegen NEU
Wir vergüten
für jede
x-beliebige Pfanne
5€
Gutschein-Aktion
Gültig ab
einem Einkaufswert von 40.- €.
Abschnitt mitbringen & einlösen.
Lagerverkauf Mo-Fr 10-13Uhr 14.30-18Uhr Sa 10-15Uhr
Gerti Gundel Pfannen, Reichelsdorfer Hauptstraße 106, 90453 Nürnberg
Telefon 09 11 / 64 94 27 9
www.gerti-gundel.de
Pfannen auch für Induktion

Klavier Kreisel
Rud.-Breitscheid-Straße 3 - 5
Tel.: 0911 - 77 04 81
90762 Fürth
Klaviere und Flügel, auch gebraucht,
zu himmlischen Preisen!
– Seit 1864 die erste Wahl –
• Riesige Auswahl
• Beratung, Finanzierung, Miete
• Meisterwerkstätten
Reparaturen, Stimmungen, Verkauf
www.klavier-kreisel.de

Christkind in neuem Gewand

Letzte Amtszeit – Nachfolgerin für 2010/2011 gesucht



Foto: Bidner-Wunder

Christkind Christina Gomez-Serrano präsentiert stolz ihr neues Gewand zusammen mit ihren Engeln Nina, Michelle, Luisa Maria und Luisa (v. li.).

Es ist ihre zweite, und damit auch letzte Amtszeit – und obwohl Christina Gomez-Serrano als Christkind in der Vorweihnachtszeit weit über 100 Auftritte hat, ist ihr anzumerken, dass sie traurig ist, dass sie dieses Amt nun wieder abgeben muss. „Trotz Stress war es so eine schöne Zeit letztes Jahr“, erzählt sie, „ich habe viele Erfahrungen sammeln können und bin durchaus selbstbewusster geworden.“ Doch zum Abschied bekommt die 18-Jährige, die eine Ausbildung bei der Stadt Fürth absolviert, noch ein „Gutzerla“. Sie darf nämlich ihre letzte Saison in einem niegelnagelneuen Kleid – gefertigt von der Theaterschneiderei – bestreiten.

Ihre Nachfolgerin als Repräsentantin der Fürther Vorweihnachtszeit tritt in große Fußstapfen – darf sich aber auf eine verantwortungsvolle und schöne Aufgabe freuen. Die Anforderungen: Bewerberinnen sollten sich sprachlich gut ausdrücken können und sicher auftreten, müssen zwischen 16 und 19 Jahren alt und 1,65 bis 1,85 Meter groß sein. Damit das neue Kleid auch passt, sollte die Konfektionsgröße zwischen 34 und 40 liegen. ■

Kostenloses Parken

An den **Adventssamstagen, 12. und 19. Dezember,** dürfen Weihnachtseinkäufer, die mit dem Auto in die Innenstadt kommen, kostenfrei parken. Die Automaten auf den öffentlichen Parkplätzen sind entsprechend gekennzeichnet. ■

Kostenloser Busshuttle

Auch in diesem Jahr bietet die Stadt Fürth den IKEA-Kunden in der Adventszeit einen besonderen Service an. An den **Adventssamstagen, 12. und 19. Dezember,** fährt direkt vom IKEA-Parkplatz (im Ausgangsbereich des Möbelhauses) ein Shuttlebus in die Fürther Innenstadt (Busbahnhof Rathaus) und zurück. Der Service wird jeweils von **10 bis 18 Uhr** angeboten und ist kostenlos. ■

Schlendern statt Schleppen

Die Einzelhandelsgeschäfte der Innenstadt und die Innenstadtbeauftragte bieten an den letzten **beiden Adventssamstagen** wieder zwischen **10 und 18 Uhr** den kostenlosen Aufbewahrungsservice für Weihnachtseinkäufe an. Dafür stellte die infra fürth gmbh kostenlos einen Bus zur Verfügung, der in der Fußgängerzone an der Ecke Schwabacher Straße, Rudolf-Breitscheid-Straße zu finden ist. ■

Festlich geschmückter Baum



Foto: Beres

Fleißig haben die Jungen und Mädchen der Grundschule Kirchenplatz und des Kindergartens Storchennest den Weihnachtsbaum am Grünen Markt mit eigenen Basteleien geschmückt.

Kinder-betreuung

Das Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Fürth e.V. bietet Eltern, die stressfrei einkaufen möchten, am letzten **Adventssamstag, 19. Dezember,** von **10.30 bis 15.30 Uhr** eine Kinderkurzzeitbetreuung an. Bitte unter Telefon 77 27 99 (auch kurzfristig am Samstag) anmelden. Die Kosten je Kind betragen pro Stunde drei Euro, für Geschwister fünf Euro. Das Mehrgenerationenhaus würde sich über Einzelhändler freuen, die die Aktion unterstützen. Spendenkonto: 858 795 bei der Sparkasse Fürth.

Weihnachts-singen

Ein Weihnachtssingen zugunsten der Aktion „Brot für die Welt“ findet am **Sonntag, 20. Dezember, um 17 und 19.30 Uhr** in der Kirche St. Johannis, Burgfarrnbach, statt. Es musizieren unter Leitung von Monika Grätz der Posaunenchor Unterfarrnbach, der Chor St. Johannis, die Junge Kantorei sowie Vokal- und Instrumentalsolisten. Der Eintritt kostet vier Euro.

Weihnachts-Benefizkonzert

Das Weihnachts-Benefizkonzert „Freut euch in aller Welt“ mit Solisten und dem gemischtem Chor der Stadtjugendkapelle Herzogenaurach wird am **Sonntag, 13. Dezember, um 17 Uhr** in der Kirche „Unsere Liebe Frau“, Königstraße, präsentiert. Zu hören sind unter anderem Musikstücke aus Irland, Ungarn, Spanien, Latein- und Nordamerika. Der Eintritt ist frei, um Spenden, die der Aktion für in Not geratene ehemalige Quelle-Mitarbeiter zugute kommt, wird gebeten.

Weihnachts-briefmarken

Die diesjährigen Weihnachtsausgaben der Wohlfahrtsbriefmarken sind ein besonderer Blickfang auf jedem Kuvert. Der Erlös des Verkaufs dient heuer der Beseitigung des Wasserschadens im AWO-Haus Hirschenstraße. Verkauft werden die Marken im Kundenzentrum, das im Rückgebäude der Hirschenstraße 24 untergebracht ist. Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr.



KÄSE LANGER
des produit frais
MAÎTRE FROMAGER AFFINEUR
Köstliche Weihnachten!
• Käseseminar-Gutscheine
• Präsentkörbe
Anton Langer wünscht Ihnen ein frohes Fest!
Mo.-Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 9 - 14 Uhr, www.kaeseundfeinkost-langer.de
Hirschenstraße 22, 90762 Fürth, Telefon 75 66 305

zeit für natürlichkeit
GESUNDE GESCHENKE & GESCHENKGUTSCHEINE FÜR IHRE LIEBEN
NATURFRISÖR & NATURKOSMETIK
KÖNIGSTR. 38 | 90762 FÜRTH
TELEFON (0911) 393 83 11
WWW.NATURFRISEUR-FUERTH.DE

Metzgerei
Schönleben
Rennweg 74 · Oberfürberg
☎ 72 17 79
Früher wie Heute: Qualität und Frische aus Meisterhand
Geschenkideen
mit Geschmack
Wurststräuße, Fresskörbe, Vesperbretter, Wurstgestecke, Schinkenrosen, Wurstdosenbonbon, dekorierte Wein- & Sektflaschen
– Ihr Fleischerfachgeschäft –

2009
Lizenz- & Geschenkewelt
Moststr. 3
90762 Fürth
www.lizenz-und-geschenkewelt.de

MÜSCH
Sanitär + Heizung
Meisterbetrieb Inh. Robert Crafts
Wir wünschen allen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2010
Unterfarrnbacher Str. 208 • 90766 Fürth
Tel: 0911 / 73 73 41 • Fax: 75 77 07

Elektro-Service JORDAN GmbH
Mühltalstraße 103
Fürth-Unterfarrnbach
Montag - Freitag 8°°- 11°° Uhr und 14°°- 17°° Uhr
oder 24 Stunden täglich unter:
☎ 0911 / 73 73 88
Hausgeräte Kundendienst Ersatzteile

Schepis
Supermercato Italiano
Warum mehr bezahlen?

Pasta Divella 500g.....0,69 €	Divella Tomate 750g.....0,85 €
Provolone Picante 100g.....0,89 €	Parmigiano Regg. 100g.....1,28 €
Lambrusco 1,5 l.....2,99 €	Grana Padano 100g.....0,89 €
Merlot, IGT 6 x 0,75 l ...8,90 €	Pinot Grigio 6 x 0,75 l ...8,90 €
Parmaschinken 100g.....1,89 €	Salami Pist. Sicilia 100g.....1,53 €
Mortadella Golfera 100g.....0,80 €	Spianata Golfera 100g.....1,28 €
Prosciutto Rovag. 100g.....1,28 €	Cafe Bar Roversi 1 kg.....7,99 €
Grissini Ristorante 50 x 12 g ...2,99 €	Prosecco 0,75 l.....2,79 €
ILLY Caffe 250g.....5,99 €	Fragolino 0,75 l.....2,99 €
Mittagsmenü ab.....2,80 €	Kalte Platten 5 Pers. 1kg.....12,80 €

Nürnberger Straße 41
Fürth · Telefon + Fax 0911/653 87 55
Mo-Fr 9-19 Uhr · Sa 8.30-16 Uhr

B+D GmbH electronic

LAMPEN



Industrielampen, Haushaltslampen, Autolampen, Allgebrauchslampen, Backofenlampen, Birnenlampen, Chip-LED's, EX-Lampen, Fotolampen, Glassockellampen, Glimmlampen, Halogenlampen, Metalldampflampen HQI/HQL, Kerzenlampen, Taschenlampen-Birnchen, Scheinwerfer-Lampen, Leuchtstofflampen, Mikroskoplampen, Nählicht-Lampen, Pilotlampen, Projektionslampen, Röhrenlampen, Skalenlampen, Spielzeuglampen, Telefonstecklampen, Tropfenlampen, Energiesparlampen, LED…

...erst zu B+D!

Königstr. 107 90762 Fürth
fon +49 (0)911 77 30 40
info@bdelectronic.de

O Tannenbaum, o Tannenbaum ...



Foto: privat

... erklang, als die Kinder der Vacher Grundschule vor dem ersten Advent den Baum am Vacher Markt mit selbstgebastelten Sternen, Schneemännern, Weihnachtsbäumchen und Kerzen schmückten und den Bürgern übergaben.

Kindertagesstätten geschlossen

Die städtischen Kindertagesstätten machen Weihnachtsferien. Sie haben zu folgenden Zeiten geschlossen:

Kindergarten I und Hort I, Karl-Hauptmannl-Straße 7 und 100 vom 24. Dezember bis 6. Januar.

Kindergarten II, Westliche Waldringstraße 13 vom 24. Dezember bis 8. Januar.

Kindergarten III, Sacker Hauptstraße 38 vom 24. Dezember bis 6. Januar.

Kindergarten IV, Badstraße 44 vom 24. Dezember bis 8. Januar.

Kindergarten V, Weiherhofer Straße vom 24. Dezember bis 6. Januar.

Kindergarten VI, Otto-Seeling-Promenade 45 vom 23. bis 31. Dezember. Notgruppe am 4. Und 5. Januar.

Kindergarten VII, Oststraße 108 vom 24. Dezember bis 8. Januar.

Kindergarten VIII, Schießplatz 9 vom 23. Dezember bis 6. Januar.

Kindergarten IX, Finkenschlag 45 vom 23. Dezember bis 6. Januar.

Kindergarten X, Jakob-Henle-Straße 1 b vom 24. Dezember bis 6. Januar.

Kindergarten XI, Kirchenplatz 2a vom 24. Dezember bis 8. Januar.

Kindergarten XIII, Gradlstraße 1 vom 24. Dezember bis 6. Januar.

Kindergarten XIV, Hans-Vogel-Straße 144 vom 24. Dezember bis 8. Januar.

Kindertagesstätte XV (Kindergarten und Hort), Geißäckerstraße 61 vom 23. Dezember bis 6. Januar.

Kindergarten XVI, Paul-Keller-Straße 24 vom 24. Dezember bis 8. Januar. Notgruppe am 21., 22. und 23. Dezember.

Kindergarten XVII, (Vacher Straße 299) Flugplatzstraße 100 vom 24. Dezember bis 1. Januar (Kindergarten und Krippe) und vom 24. Dezember bis 6. Januar (Hort).

Kindergarten XVIII, (Waldstraße 54) Marsweg 20 vom 23. Dezember bis 6. Januar.

Hort II, Otto-Seeling-Promenade 55 vom 24. Dezember bis 6. Januar.

Hort III und III a, Friedrich-Ebert-Straße 21 vom 23. Dezember bis 6. Januar.

Hort V, John-F.-Kennedy-Straße 13 vom 24. Dezember bis 6. Januar.

Hort VI, Pfisterstraße 48 vom 23. Dezember bis 1. Januar.

Hort VII, Hummelstraße 6 vom 23. Dezember bis 8. Januar.

Weihnachtsmarkt

Der Burgfarrnbacher Weihnachtsmarkt findet am dritten **Adventssonntag, 13. Dezember,** rund um die St. Johanniskirche statt. Eröffnet wird er von Oberbürgermeister Thomas Jung um **11 Uhr** nach dem Gottesdienst. Veranstalter ist der Bürgerverein in Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden, der Farrnbachschule, den Kindergärten und weiteren örtlichen Vereinen. Bereits am Samstag ab 12 Uhr – und auch am Sonntag – werden Arbeiten der Bruckberger Behindertenwerkstätten bei Kaffee und Kuchen vom Frauenkreis angeboten.

Kulinarische Genüsse

Wer die Adventszeit, Weihnachten oder Silvester in lockerer Atmosphäre feiern und genießen möchte, ist im „Alex" bestens aufgehoben. An den Adventssonntagen wird ein weihnachtlicher Brunch angeboten. Heiligabend werden die Gäste durchgehend verwöhnt – vom Frühstücksbuffet bis zum Weihnachtsmenü und die Cocktail-Happy Hours am Abend. An den beiden Feiertagen gibt´s jeweils ein Brunch-Buffet bis in den Nachmittag hinein. Mit der Silvester-Nacht klingt das alte Jahr aus. Den Auftakt 2010 bildet der „Neujahrs-Brunch" mit vielen kulinarischen und „katerbesänftigenden" Genüssen. Ausführliche Infos zum Weihnachts- und Silvesterprogramm auf www.alexgastro.de.

Spezialmenüs bei „Costas"

Das Restaurant „Bei Costas", Hardstraße 47, bietet am **zweiten Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember,** ein Drei-Gänge-Menü für 30 Euro pro Person und an **Silvester, 31. Dezember,** ein Vier-Gänge-Menü für 75 Euro pro Person, an. Das Restaurant lockt mit griechischen und deutschen Spezialitäten. Um Reservierung unter Telefon 923 85 00 wird gebeten.

Preis für Ullstein-Realschule



Foto: Beres

Die Leopold-Ullstein-Realschule hat den erstmals vom Gewerbeverband Bayern des Bundes der Selbstständigen e.V. (BDS) gestifteten „Selbstständigen-i.s.i"-Preis erhalten. Die Auszeichnung, die mit einer Zuwendung in Höhe von 5000 Euro verbunden ist, wird an Schulen verliehen, die die Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler besonders fördern. BDS-Präsident Professor Fritz Wickenhäuser (3. v. li.) übergab im Beisein von Oberbürgermeister Thomas Jung (2. v. re.), Vertretern des BDS und der Sparkasse Fürth den Scheck an Schulleiter Hans Hertel (li.).

„Hand drauf – Kinderrechte verwirklichen!"



Foto: Beres

Am 20. November 1989 wurde mit der UN-Konvention für die Rechte des Kindes ein weltweit verbindliches Grundgesetz für junge Menschen geschaffen. Zum 20. Geburtstag hat sich auch das Heinrich-Schliemann-Gymnasium bei der bundesweiten Aktion „Hand drauf" beteiligt. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler haben ihren Händeabdruck in Farbe auf ein großes Transparent gegeben, um ihre Unterstützung für die Verwirklichung der Kinderrechte, zum Beispiel auf Bildung, Schutz und Beteiligung in der Gesellschaft, auch in Deutschland auszudrücken. OB Thomas Jung und Schulrektor Reinhard Heidenreich unterstützten die Aktion.

Rat und Hilfe

Die Sprechstunden im Seniorenbüro im Rathaus, Eingang Königstraße 86, Zimmer 005 und 006, mit der Seniorenbeauftragten Elke Übelacker finden montags, dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung statt. Kontakt: Elke Übelacker, 974-17 85, oder per E-Mail elke.uebelacker@fuerth.de.

Seniorenbüro Stadt Fürth

Der Seniorenrat ist dienstags und freitags von 9 bis 12 Uhr unter der Rufnummer 974-18 39 oder per E-Mail seniorenrat@fuerth.de zu erreichen.

Die Sprechstunde zum Thema Pflege mit städtischen Mitarbeiterinnen findet jeden letzten Donnerstag im Monat von 15.30 bis 16.30 Uhr im Seniorenbüro statt.

Stärken vor Ort

Das Programm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) „STÄRKEN vor Ort" geht in die zweite Runde. Auch im kommenden Jahr sollen Projekte initiiert werden, die strukturell oder individuell Benachteiligten helfen, leichter einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz zu finden.

Alle interessierten Einzelpersonen, Initiativen, Vereine, Schulen, Betriebe oder Verbände aus der Innenstadt sind aufgerufen, sich für das kommende Förderjahr, das am 1. Januar 2010 beginnt, mit innovativen Projektideen, die mit jeweils bis zu 10 000 Euro bezuschusst werden, zu bewerben. Bei der Entwicklung einer Antragsidee ist Folgendes zu beachten:

Die Mikroprojekte müssen in der Innenstadt angesiedelt sein (Programmgebiet „Soziale Stadt") oder den Anwohnerinnen bzw. Anwohnern dieses Stadtteils zugute kommen, für benachteiligte Jugendliche oder Frauen von Nutzen sein und darüber hinaus das Ziel verfolgen, Strukturen zu schaffen, die förderlich für die genannten Zielgruppen sein können. Bei den Mikroprojekten kann es zum Beispiel um Unterstützung im Schulalltag, Hilfestellung bei der Berufsorientierung oder Unterstützung und Coaching für Berufsrückkehrerinnen und Alleinerziehende, die den Anschluss an das Erwerbsleben finden wollen, gehen.

Bei Antragstellung sollte bereits berücksichtigt werden, dass nach Ablauf der Förderphase erkennbar sein muss, dass die Projekte erfolgreich waren. Daher müssen die Ziele eindeutig formuliert werden.

Interessensbekundungen sind per Post bei der Lokalen Koordinierungsstelle „STÄRKEN vor Ort", Hermine Hauck, Königsplatz 1, 90762 Fürth, oder per Mail hermine.hauck@fuerth.de einzureichen. Der Vordruck und weitere Informationen sind unter www.staerkenvorort-fuerth.de zu finden. Telefonische Auskunft geben Hermine Hauck oder Anja Strohmaier unter der Rufnummer 974-10 63.

DIE PAUKKAMMER®
Kompetente Nachhilfe
• für alle Fächer und alle Schularten
• Prüfungs- und Übertrittsvorbereitung
Schwabacher Str. 45, Fürth
☎ 0911/ 977 987 00
Mo-Fr 13-17 Uhr
www.paukkammer.de

Die Welt der Schüler
Spaß am Lernen finden!
Ihr Erfolg ist unser Ziel!
Nachhilfe, Prüfungsvorbereitung und Förderunterricht durch erfahrene, kompetente und geduldige Lehrkräfte von der Grundschule bis hin zum Abitur.
Kostenlose Probestunde
mit Beratungsgespräch!
Telefon (0911) 891 96 16
Fürth, Gustav-Schickedanz-Straße 11
Mo.- Fr. von 12-18 Uhr
www.dieweltderschueler.de

Anzeigenschluss
ist der 15. Dezember

KLEIN & JACOB
Vergolder-, Restauratoren & Künstlerbedarf
Fachkundige Beratung zu allen Produkten & Arbeitsweisen
Wohnambiente mit Blattgold
Fragen Sie uns!
Wehlauer Str. 81 · 90766 Fürth
Tel.: 0911-73 12 51 oder 73 21 56
www.klein-jacob.de

Hier! TÜV nach ISO 9001
TÜVgeprüfte Qualitätssicherung
Mehr als Nachhilfe!
• Coaching-die motivierende und Mut machende Lernbegleitung
Mit unserem Coaching begleiten wir den Lernprozess der Schüler
• Elternbegleitung bei Schulkontakten
Intensive Betreuung rund ums Lernen für Eltern und Schüler
• Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
2 kostenlose Unterrichtsstunden
INFO-HOTLINE Tel.: 77 4 880
www.schuelerhilfe.de
Beratung vor Ort: Mo.-Fr.: 14.00 bis 17.00 Uhr
Fürth • Schwabacher Str. 44 • 0911/774880
Schülerhilfe!
MEHR WISSEN. MEHR CHANCEN.

Fürther Kulturpreis verliehen



Foto: von Draminski

Hohe Auszeichnung für Oliver Boberg (li.): Der 44-jährige Künstler hat für seine außergewöhnlichen Leistungen den mit 6000 Euro dotierten Kulturpreis der Stadt Fürth erhalten. Boberg genießt bereits seit Jahren internationale Anerkennung. Der Josef-Peter-Kleinert-Preis des Theatervereins ging heuer an Anna Waidhas (Gitarre und Gesang) und Michael Höfner (Schlagzeug und Vibraphon).

Die vhs Fürth informiert

Volkshochschule Fürth gGmbH
Das kommunale Zentrum für Bildung und Weiterbildung

In folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei:

Vom Kreml bis zur Tretjakow-Galerie (13005) Sehenswürdigkeiten in Moskau: Dienstag, 15. Dezember, 18 bis 19.30 Uhr, 6,70 Euro.

Chemie im Alltag (15514) Woher weiß die Seife was Schmutz ist? Montag, 14. Dezember, 9 bis 10.30 Uhr, 7 Euro.

Das blinkende Weihnachtsbäumchen (16765) im Rundfunkmuseum, für Kinder/Jugendliche ab zehn Jahren: Freitag, 11. Dezember, 15 bis 18 Uhr, fünf Euro, zzgl. zirka zehn Euro Materialkosten im Kurs.

Expresskurs Italienisch – Grundstufe I (33005) Fortführungskurs: ab 14. Dezember (zehn Termine), montags, 18 bis 19.30 Uhr und donnerstags, 18 bis 20.30 Uhr, 80 Euro.

Ein Herz und eine Seele (42205) Qigong in Stille und Bewegung: Samstag, 12. Dezember, 10 bis 17.15 Uhr, 28 Euro.

Der Aufstieg des deutschen Spätburgunders (48204) Weinseminar: Dienstag, 15. Dezember, 18 bis 21.15 Uhr, 17 Euro, zzgl. 25 Euro Materialkosten und Skript im Kurs.

Anmeldung: vhs Fürth, Hirschenstraße 27, 90762 Fürth, **Öffnungszeiten**: Montag, Dienstag, Donnerstag von 9 bis 13 und 15 bis 17 Uhr, Mittwoch 12 bis 17 Uhr, Freitag 9 bis 12 Uhr, **Telefon** 974-17 00, **Fax** 974-17 06, **E-Mail** anmeldung@vhs-fuerth.de oder über www.vhs-fuerth.de.

Das **vhs Bistro** hat Montag bis Samstag von 8.30 bis 14 Uhr geöffnet.

„Stiftung-Warentest"-Hefte

Sie brauchen Informationen über die Qualität von Produkten und Dienstleistungen? Kein Problem. Die monatlich erscheinenden Hefte der „Stiftung Warentest" liegen in der Bürgerinformation im Technischen Rathaus, Eingang Hirschenstraße 2, Zimmer 1, sowie in der Volksbücherei-Hauptstelle, Fronmüllerstraße 22 und in den Zweigstellen in der Soldnerstraße 48 und in der Tannenstraße 20 zur Einsicht aus.

„Test"-Heft

Die aktuelle Ausgabe beinhaltet Beiträge zu den Themen Fernseher, Skihelme, Elektrorasierer, Onlineshops, Kaffeemaschinen, DVD-Spieler, digitale Fotorahmen, Steuertipps zum Jahresende und Mittel gegen Erkältung.

„Finanztest"-Heft

Das aktuelle Heft informiert über die Themen Riester-Bausparen und -Banksparpläne, private Rentenversicherung, Steuertipps zum Jahresende, Autoversicherungen, Vermögensbriefe, Postbank-Skandal und vieles mehr.

Schüler aus Xylokastro zu Gast



Foto: Heinzler

Stolz trugen die 15 Gastschüler und ihre Begleiter aus der griechischen Partnerstadt Xylokastro ihr Fürth-T-Shirt beim Empfang im Rathaus. Bürgermeister Markus Braun freute sich über die seit 2006 bestehende Freundschaft, die von beiden Seiten mit viel Engagement gepflegt wird.

... in aller Kürze

Vertretung gesucht

Der integrative Kindergarten Rasselbande in der Atzenhofer Straße 38 sucht eine pädagogische Krankheitsvertretung für die Monate Februar und März 2010. Kontakt Gabriele Münz, Telefon 76 49 56.

35 Jahre Frühförderung

Die Kind- und Eltern-Frühförderung der Lebenshilfe Fürth hat dieser Tage mit einem Festakt und Tag der offenen Tür den 35. Geburtstag gefeiert. Von der Einrichtung werden zurzeit 300 Mädchen und Jungen mit Entwicklungsverzögerungen oder einer Behinderung betreut. Die Kinder erhalten außer pädagogischen Frühfördermaßnahmen auch medizinisch-therapeutische Behandlungen. Damit bietet die Einrichtung ein breites und individuelles Angebot an, das stetig weiterentwickelt wird, um den vielfältigen Problemen der betroffenen Kinder und ihrer Familien gerecht zu werden.

Betreutes Wohnen Daheim

Das Angebot „LEBEN PLUS – Betreutes Wohnen Daheim" des BRK Fürth ermöglicht älteren oder behinderten Menschen ein längeres selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden und beinhaltet unter anderem die Unterstützung in Haushalt und Garten, Fahrten zum Arzt oder Einkauf sowie die Betreuung im Krankheitsfall. Zum Kennenlernen oder als Weihnachtsgeschenk für die Angehörigen sind im Rahmen dieses Angebots auch verschiedene Gutscheinhefte erhältlich. Nähere Informationen erteilt Eva Münnichshöfer, Montag bis Freitag von 9.30 bis 17 Uhr, Telefon 779 81 75 55.

Auflage 65.000

Fürth **Programm**

Veranstaltungen, Termine und Tipps

vom 9. bis 22. Dezember

Mittwoch, 9.12.

Musik

19 Uhr
Fürth Piano Festival: **„Benefizkonzert zugunsten der Simon-Orgel“**
Kirche St. Michael

20 Uhr
Jazz im BiKuL: **„Offene Jazz Session“**
BiKuL – Bildungs- und Kulturzentrum Lindenhain

21 Uhr
Blueswednesday: **„Remember Rory“**
Kofferfabrik

Ausstellungen

bis 10.1.
„Eine Insel im Wellenmeer – 60 Jahre Studio Franken im Bayerischen Rundfunk“, Sonderausstellung
Rundfunkmuseum

bis 19.12.
„Limousin Gourmand“, Fotos von Pascal Rabot, Texte von Florence Coudert
Lim

bis 18.12.
„Retrospektive“, Werke von Bernhard Nowak
Galerie in der Promenade

bis 13.12.
„Comicsalon“
Jüdisches Museum Franken in Fürth

bis 3.1.
„Kofferimpressionen“, Gemeinschaftsausstellung von Jasmin Szabo und Rainer Wrede
Galerie in der Kofferfabrik

bis 31.12.
„ZwischenRAUM“, Bilder von Renate Ahlsdorf
Kunstraum, Rosenstraße 12

bis 18.12.
„11 Hotels – 11 Einsichten“
Ambient Hotel am Europakanal, Unterfarrnbacher Straße 222

bis 31.12.
Das Kunstschaufenster: **„Der Trojaner“**, von Babis Panagiotidis
City-Center Fürth, Kunstschaufenster

bis 11.12.
„Rückblick – Ausblick“, Werke des Cartoonisten Andreas Floris
Sparkasse Fürth, Hauptstelle, Maxstraße 32

bis 14.1.
„Es war einmal ...“, Bilder von Günter Grass
Stadttheater

bis 31.12.
„Krippenausstellung“, des Vereins der Nürnberger Krippenfreunde
City-Center Fürth

bis 28.2.
„Bilderausstellung“, von Gisela Luschner-Schiller
Boutique de Provence, Amalienstraße 65, Hinterhof

Lesungen

12.30 Uhr bis 13 Uhr
„Kulinarische Mittwochslesung – Geschichten zu einer feinen Suppe“
LebensLust

Feste

bis 23.12.
„Weihnachtsmarkt“
Fürther Freiheit

bis 13.12.
„Altstadtweihnacht“
Waagplatz

Film/Medien

20 Uhr
„El Dorado“, dF, Howard Hawks, USA 1966, 126 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst

bis 24.12.
„Lebendiger Adventskalender“
Kirche St. Matthäus

Donnerstag, 10.12.

Musik

20 Uhr
„...und der Mond tanzt Samba“, mit LuaMar
Kulturforum

21 Uhr
„Funkaholics meets Funky>Zone“
Kofferfabrik

Theater

19.30 Uhr
„Weihnachtsrevue“, mit Volker Heißmann und Martin Rassau
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr
„Über die Schädlichkeit des Tabaks/Heimgegangen“, zwei tragikomische Monologe von Anton Tschechow und Neil LaBute
Kulturforum

Film/Medien

20 Uhr
„Flucht von Alcatraz“, dF, Don Siegel, USA 1979, 112 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

15 Uhr
Kinderkino: **„L'Avion – Das Zauberflugzeug“**, freigegeben ohne Altersbeschränkung, empfohlen für Kinder ab acht Jahren; Veranstalter: Spielmobil Fürth
Catch up

15.30 Uhr bis 17 Uhr
„Wart ihr alle brav? – Der Nikolaus kommt ins Jugendhaus“, für Kids von sechs bis zwölf Jahren
Jugendhaus Hardhöhe

Freitag, 11.12.

Musik

19.30 Uhr
„Acis und Galatea“, Oper von Georg Friedrich Händel
Stadttheater

20 Uhr
Blue Note Jazz **„Harald Schmidt Band“**
Blue Note

Theater

19.30 Uhr
„Advent, Advent, ka Lichtla brennt“, mit Bernhard Ottinger und Stefanie Sörgel
Comödie Fürth im Berolzheimerianum



20 Uhr
„Über die Schädlichkeit des Tabaks/Heimgegangen“, (s.o.)
Kulturforum

Tanz

23 Uhr
„Groovestyle, Nu-Jazz, Funk und Elektro“, mit DJ Lucky
Blue Note

Lesungen

20 Uhr
„Roland Eugen“, Revue mit Lesung und Filmen
Kofferfabrik

Film/Medien

19 Uhr
„Flucht von Alcatraz“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.
21.30 Uhr
„Zerrissene Umarmungen“, OmU, Pedro Almodóvar, E 2009, 128 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

14.30 Uhr
Kinderkino: **„L'Avion – Das Zauberflugzeug“**, (s.o.)
Adalbert-Stifter-Grundschule

Samstag, 12.12.

Musik

12 Uhr sowie 13.30 und 15 Uhr
Gospelchor „White Goes Black“
City-Center Fürth
15 Uhr
Workshop: **„Acis und Galatea“**, theaterpädagogischer Workshop für Menschen ab 15 Jahren; Anmeldung unter brueckenbau@fuerth.de
Stadttheater
18 Uhr
„Weihnachtliches Singen“
Kirche St. Marien
18 Uhr
„Schülerkonzerte“, Veranstalter: Musikstudio Hartmann
Heinrich-Schliemann-Gymnasium
19.30 Uhr
„Acis und Galatea“, (s.o.)
Stadttheater
20 Uhr
„Southern Pacific Line“, Veranstalter: Country & Western Friends Fürth e.V.
Gaststätte „Lucky“, Karolinenstr. 66

Theater

16 Uhr sowie 19 Uhr
„Weihnachtsrevue“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum





20 Uhr
„Der Hut von Joseph Beuys“
Kofferfabrik
20 Uhr
„Über die Schädlichkeit des Tabaks/Heimgegangen“, (s.o.)
Kulturforum

Tanz

23 Uhr
„Blue Soul“, mit DJ H
Blue Note

Feste

20 Uhr
„Weihnachtsball“, Veranstalter: Tanzstudio Schlegl
Stadthalle

Film/Medien

19 Uhr
„Zerrissene Umarmungen“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.
21.30 Uhr
„Flucht von Alcatraz“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Ausflug

8.55 Uhr
„Auf dem 5-Seidlas-Weg“; Veranstalter: Verein gehniessen e.V.
Treffpunkt: Bahnhofsbuchhandlung Fürth

Sonntag, 13.12.

Musik

17 Uhr
Weihnachtskonzert: **„Freut euch in aller Welt“**, mit der Stadtjugendkapelle Herzogenaurach
Kirche „Unsere Liebe Frau“
19 Uhr
Blue Note Jazz: **„Wünsch dir was“**, mit Enno, Smul und Nick
Blue Note
19.30 Uhr
„Acis und Galatea“, (s.o.)
Stadttheater
20 Uhr
„Sing-in' Babylon“
Babylon Club
20 Uhr
Jazz im BiKuL: **„Robert Kaiser & Band“**
BiKuL – Bildungs- und Kulturzentrum Lindenhain

Theater

15 Uhr
„Weihnachtsrevue“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum
20 Uhr
„Fürther Poetry Slam“
Kofferfabrik

Führungen

15 Uhr
Stadtspaziergang: **„Fürther Weihnachtsgeschichten“**, Veranstalter: Tourist-Information Fürth
Treffpunkt: Rathaus, Haupteingang
15 Uhr
Theaterführung: **„Das Leben der Grafen von Pückler-Limpurg“**, Anmeldung unter Tel. 2395870
Schloss Burgfarrnbach

Lesungen

11 Uhr
„Buchstabensuppe – Engelszungen und Andachtsjodler“
BiKuL – Bildungs- und Kulturzentrum Lindenhain
17 Uhr
„Adventslesereihe“ Nadja Einzmann
Bistro Galerie

Feste

11 Uhr bis 18 Uhr
„8. Burgfarrnbacher Weihnachtsmarkt“, Veranstalter: Bürgerverein Burgfarrnbach
um die Kirche St. Johannis

Film/Medien

18 Uhr
„Flucht von Alcatraz“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.
20.30 Uhr
„Zerrissene Umarmungen“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

15 Uhr
„Weihnachtsmann vergiss mich nicht“, nach dem Bilderbuch von Norbert Landa, für Kinder ab drei Jahren, Theater Patati-Patata
Kulturforum

Ausflug

10 Uhr
„Rudi-Memmert-Gedächtniswanderung“, Veranstalter: T.C. Edelweiss e.V. Fürth
Treffpunkt: Parkplatz Försterhaus
17 Uhr bis 19.30 Uhr
Märchenspaziergang: **„Waldweihnacht – Lucia, die Lichterbraut“**, mit der Märchenfee Monika Weigel; Veranstalter: Fürther Märchen Wiese; Anmeldung unter Tel. 779445
Treffpunkt: Stadtförsterei

und sonst

10 Uhr
Brunch: **„Spezialitäten aus Ceylon“**
Kofferfabrik

Montag, 14.12.

Musik

19.30 Uhr
„Spielraum“, Schülervorspiel der Musikschule
Musikschule Fürth
20 Uhr
„Offene Bühne für Rock, Jazz, Folk und anderes“
Kofferfabrik

Theater

19.30 Uhr
„Weihnachtsrevue“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Film/Medien

20 Uhr
„Zerrissene Umarmungen“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst

8.30 Uhr bis 12 Uhr sowie 13 bis 15.30 Uhr
„Sprechtag der deutschen Rentenversicherung“, Terminvergabe unter Tel. 974-1609
Bürgeramt, Abteilung Versicherungsamt, Zimmer 234, Ämtergebäude Süd

Dienstag, 15.12.

Musik

19.30 Uhr
„Acis und Galatea“, (s.o.)
Stadttheater
21 Uhr
„Baessler & Herzberger“
Kofferfabrik

Theater

19.30 Uhr
„Weihnachtsrevue“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Film/Medien

20 Uhr
„Zerrissene Umarmungen“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

17 Uhr
Weihnachtsmusical: **„Ritter Rost feiert Weihnachten“**
Stadthalle

Mittwoch, 16.12.

Musik

20 Uhr
„Jazz Session“, mit Norbert Emminger
Blue Note
21 Uhr
Blueswednesday: **„Heiko Shrader & Double Stomp“**
Kofferfabrik

Theater

19.30 Uhr
„Weihnachtsrevue“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum
20 Uhr
„König Heinrich VIII. oder Alles ist wahr“, Drama in fünf Akten von William Shakespeare
Kulturforum

Lesungen

12.30 Uhr bis 13 Uhr
„Kulinarische Mittwochslesung – Geschichten zu einer feinen Suppe“
LebensLust

Film/Medien

19 Uhr bis 20 Uhr
„Francophonie auf Radio Z“, Moderation: Aurélie Perrin, Jérémy Monet und Pascal Ropion
Radio Z, UKW 95,8
20 Uhr
„Zerrissene Umarmungen“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst

15 Uhr bis 17.30 Uhr
Workshop: **„Grundlagen der Businessplan-Erstellung“**, Anmeldung unter Tel. 597 24-80 00; Veranstalter: netzwerk nordbayern
Sparkasse Fürth, Hauptstelle, Maxstraße 32
19 Uhr
„Wohnstammtisch“, Veranstalter: Seniorenrat der Stadt Fürth
Gaststätte „Zum Tannenbaum“

Donnerstag, 17.12.

Musik

18 Uhr
Green Hour:
„Joe Krieg Quartett“
Grüne Halle
21 Uhr
„Hiss“
Kofferfabrik
21 Uhr
„Black Magic Six & Dead Elvis“
Kunstkeller o27
bis 23.12.
„Tagesweihnachtsfeiern der Musikschule“
Musikschule Fürth, Konzertsaal, Südstadtpark 1

Theater

19.30 Uhr
„Weihnachtsrevue“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum
20 Uhr
„König Heinrich VIII. oder Alles ist wahr“, (s.o.)
Kulturforum

Film/Medien

20 Uhr
„Fearless – Jenseits der Angst“, dF, Peter Weir, USA 1993, 122 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst

20 Uhr
„Kneipenquiz“, mit Big Kev Murphy
Kofferfabrik

Freitag, 18.12.

Musik

19 Uhr
„Adventskonzert“, Veranstalter: Trachtenverband Mittelfranken der Heimat- und Volkstrachtenvereine e.V.
Christuskirche
20 Uhr
Blue Note Jazz: **„Super Soft“**
Blue Note

4- bzw. 5 -Zimmer Eigentumswohnung für solventes Ehepaar gesucht! Nutzen Sie unsere erstklassigen Kontakte und profitieren Sie durch unsere schnelle und zuverlässige Betreuung! Rufen Sie einfach an! **Telefon 77 77 11**

PETER HÜFNER IMMOBILIEN
… fair, sachkundig, zuverlässig – solche Partner braucht man heute!

Baufinanzierung schon ab
3,77 %*
p.a. nom. 10 Jahre fest!
Sparkasse Fürth
Stand: 1.12.2009
* effektiver Jahreszins: 3,85 %. Mehr zum Thema Baufinanzierung erfahren Sie direkt von Ihrem Berater. Nutzen Sie auch unseren Telefonservice **(09 11) 78 78 - 0** oder das Internet: **www.sparkasse-fuerth.de**

Salon Ramona
Königstraße 13 · Tel. 77 40 63
Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
GUTSCHEIN
Pro Person 1 x Gutschein über 3,– €
Gültig bis 31.12.2009

möchten Sie Licht-Atmosphäre schaffen?
Wir helfen Ihnen dabei!
Ein außergewöhnliches Leuchtenangebot zu fairen Preisen.
Beratung auch vor Ort
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 10-18 Uhr
Samstag 10-14 Uhr
oder nach Vereinbarung
Lichtcompany
Kay Hirschmann GmbH
Laubenweg 27, 90765 Fürth
direkt gegenüber Playmobil-Stadion
Tel.: 0911/79 13 92
www.lichtcompany.com
kontakt@lichtcompany.com

Baufinanzierung schon ab
3,77 %*
p.a. nom. 10 Jahre fest!
Sparkasse Fürth
Stand: 1.12.2009
* effektiver Jahreszins: 3,85 %. Mehr zum Thema Baufinanzierung erfahren Sie direkt von Ihrem Berater. Nutzen Sie auch unseren Telefonservice (09 11) 78 78 - 0 oder das Internet: www.sparkasse-fuerth.de



METALLBAU GUBITZ
Beratung · Fertigung
Montage · Reparatur
- Treppengeländer
- Gartenzäune und Tore
- Handläufe
- Haustürüberdachungen
- Edelstahlverarbeitung
Metallbau Klaus Gubitz
Bogenstraße 9 · 90762 Fürth
Fon (0911)74 62 15 · Fax 132 16 68
Mobil (0173) 198 58 97



Theater

19.30 Uhr
„Der Prozess“, Schauspiel nach dem Roman von Franz Kafka
Stadttheater

19.30 Uhr
„Weihnachtsrevue“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr
„Lillebrors Erben“, Impro-Theater
Kofferfabrik

Tanz

23 Uhr
„Groove Salad“, mit DJ Loopo
Blue Note

Film/Medien

19 Uhr
„Fearless – Jenseits der Angst“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

21.30 Uhr
„Oliver Twist“, dF, Roman Polanski, GB/CZ/F/I 2005, 130 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Samstag, 19.12.

Musik

18.30 Uhr
„Country Christmas-Show“, mit der Band Amarillo und Britta T. aus der Schweiz. Zu Gast: Fürther Christkind
Grüne Halle

20 Uhr
„Passage – Jüdische Liebeslieder“
Blue Note

20.30 Uhr
„Hot Rod Gang – 25 Jahre Rock'n'Roll“
Kulturforum

Theater

16 Uhr
„Budderbläzli, Bunsch und Bäggli“, mit Klaus Karl-Kraus
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

19 Uhr
„Weihnachtsrevue“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

19.30 Uhr
„Der Prozess“, (s.o.)
Stadttheater

20 Uhr
„Advent, Advent, ein Englein brennt“
Kofferfabrik

Tanz

21 Uhr
„Discolotion – für die Haut ab 40“
Kofferfabrik

23 Uhr
„Blue Soul“, mit DJ H
Blue Note

Film/Medien

19 Uhr
„Oliver Twist“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

21.30 Uhr
„Fearless – Jenseits der Angst“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst

13.30 Uhr sowie 15.30 und 16.30 Uhr
„Magische Zaubereien“, mit dem Magischen Zirkel Fürth
City-Center Fürth

Sonntag, 20.12.

Musik

17 Uhr sowie 19.30 Uhr
„Weihnachtskonzert“, zugunsten von Brot für die Welt
Kirche St. Johannis

18 Uhr
„Weihnachtslieder-Singen“, mit dem Chor 77 Fürth
Kirche „Heilige Familie“

19.30 Uhr
„Tabea Zimmermann, Viola & Hartmut Höll, Klavier & Jörg Widmann, Klarinette“
Stadttheater

20 Uhr
Jazz im BiKuL: **„FÜ-JA ZZ Weihnachts-Special“**
BiKuL – Bildungs- und Kulturzentrum Lindenhain

Theater

15 Uhr
„Weihnachtsrevue“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

18 Uhr
„Schrille Nacht, eilige Nacht“, mit Klaus Karl-Kraus
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr
„Nachtcafe zum Untergang“
Kofferfabrik

Führungen

14 Uhr
Stadtspaziergang: **„Bauschönheiten in der Fürther Altstadt“**, Veranstalter: Tourist-Information Fürth
Treffpunkt: Kirche St. Michael

Lesungen

16 Uhr
„Döring'sche Theaterwerkstatt – Der Poetenkoffer“, Lesung mit Gedichten von Christian Morgenstern
Kofferfabrik

17 Uhr
„Adventslesereihe“ Leila Müller
Bistro Galerie

Tipp:
Ausflug ins Paradies

Die deutsch-deutsche Unterhaltungsrevue „Willkommen im Paradies“ entführt die Besucher des Stadttheaters von **Freitag, 25., bis Sonntag, 27. Dezember, jeweils um 19.30 Uhr** zu einem Kurzurlaub auf Mallorca.
Hier treffen im Sommer 1990 zwei Familien aus der BRD und der DDR aufeinander. Und schon kochen die Vorurteile und Ressentiments der damaligen Zeit wieder hoch. Auch musikalisch kommt das Publikum voll auf seine Kosten: Das Repertoire umfasst das, was auch 20 Jahre nach der Wiedervereinigung noch Bestand hat. Weitere Informationen unter www.stadttheater.de, Karten gibt es an der Theaterkasse. ■

Tipp:
„Der Poetenkoffer“

Die Döring'sche Theaterwerkstatt stellt in der Reihe „Der Poetenkoffer“ einmal im Monat am Sonntagnachmittag die Arbeiten eines Dichters in der Kofferfabrik, Lange Straße 81, vor. Los geht's am **Sonntag, 20. Dezember, um 16 Uhr** mit Gedichten von Christian Morgenstern, vorgetragen von Brigitte Döring, Udo Martin, Esther Sambale, Peter Fidel und anderen. ■

Film/Medien

18 Uhr
„Fearless – Jenseits der Angst“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.
20.30 Uhr
„Oliver Twist“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst

10 Uhr
Brunch: **„Spezialitäten aus Ungarn“**
Kofferfabrik

Montag, 21.12.

Musik

20 Uhr
„Offene Bühne für klassische Musik“
Kofferfabrik

Theater

19.30 Uhr
„Schrille Nacht, eilige Nacht“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Film/Medien

20 Uhr
„Oliver Twist“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Dienstag, 22.12.

Musik

16 Uhr
„Volkstümliches Weihnachtskonzert“
Stadthalle
19.30 Uhr
„X-Mas Jazz“, mit Conny Wagner
Comödie Fürth im Berolzheimerianum
20 Uhr
„What about Carson“
Kofferfabrik

Film/Medien

20 Uhr
„Oliver Twist“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Regelmäßige Termine

Führungen

Sonntag jeweils
14 Uhr
Führung durch das Rundfunkmuseum
Rundfunkmuseum

Kinder

Samstag jeweils
11 bis 13 Uhr
„Die Samstagswerkstatt“,
für Kinder ab fünf Jahren;
Tel. 212 88 85, außer in den Ferien, an Feiertagen und zu besonderen Aktionen
Haus Phantasia – Schule der Phantasie
Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonntag
zu verschiedenen Zeiten
„Ottilie – Die Kindermalstunde“,
für Kinder in verschiedenen Altersstufen;
Infos und Anmeldung unter Tel. 490 86 90
mit Anette du Mont
Atelier in der Alten Kirche, Blumenstraße 33, Hinterhof

und sonst

Freitag jeweils
14 bis 16 Uhr
„Cafebetrieb für Frauen, Mütter und Kinder“
Multikultureller Frauentreff, Moststraße 9

Kastanien im Lim-Haus

Das Begleitprogramm zur Ausstellung „Limousin Gourmand“ im Lim-Haus geht mit dem Verkauf von Kastanien und einem Vortragsabend in seine letzte Runde.

Von **Freitag, 4.,** bis einschließlich **Sonntag, 13. Dezember,** gibt es auf dem Altstadtweihnachtsmarkt am Waagplatz die köstlichen Nussfrüchte. Am **Montag, 7. Dezember, um 19.30 Uhr** klärt Pascal Ropion im Lim-Haus über den Unterschied zwischen Kastanien und Maronen auf. Darüber hinaus berichtet er, welche Köstlichkeiten man mit ihnen zubereiten kann. Davon können sich die Zuhörer auch gleich an Ort und Stelle überzeugen, denn es gibt ein Gläschen Kastanienlikör zum Probieren. Der Eintritt beträgt fünf Euro (inklusive Likör). ■

Altes Handwerk neu entdeckt

Das Schloss Burgfarrnbach führt in einem zweiteiligen Kurs am **21. und 28. Januar,** jeweils von **10 bis 12 Uhr,** in das alte Handwerk des Buchbindens ein. Beim ersten Termin wird ein Ringbuch hergestellt, am zweiten Workshop-Tag ein eigenes Buch in alter Verfahrensweise erarbeitet. Bei der Gestaltung der Einbände sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Mitzubringen sind geeignete Papiere zum Beziehen der Außenseiten, alle anderen Materialien sind in der Gebühr enthalten. Der Kurs ist nicht zur Restaurierung beschädigter Bücher geeignet. Die Materialkosten für den zweiteiligen Workshop betragen 15 Euro und sind vor Ort zu entrichten. Eine Anmeldung bei der Kulturpädagogin des Schlosses, Ingrid Baier, Telefon 97 53 45 12 oder per Mail ingrid.baier@archiv.fuerth.de, bis zum 14. Januar wird erbeten. Weitere Infos unter www.schloss-burgfarrnbach.de. ■

Einfamilienhäuser, Reihen- u. Doppelhäuser, Mehrfamilien- u. Geschäftshäuser für unser solventes Kundenklientel dringend gesucht! Nutzen Sie unsere erstklassigen Kontakte und profitieren Sie durch unsere schnelle und zuverlässige Betreuung! **Telefon 77 77 11**

PETER HÜFNER IMMOBILIEN
… fair, sachkundig, zuverlässig – solche Partner braucht man heute!



Der Weihnachtsbaum – Klassiker mit Charme

Was wäre Weihnachten ohne Weihnachtsbaum? Lassen Sie sich von den dunkelgrünen Nadeln und dem Tannenduft unserer Bäume überzeugen. Ein schön gewachsener Baum braucht natürlich auch ausgewählten Schmuck, um optimal zur Geltung zu kommen. Hierfür erwartet Sie bei uns eine große Auswahl an Lichterketten, Kugeln, Schleifenband u.v.m.

Viel Spaß beim Schmücken!

Werbeangebote gelten ab sofort – solange der Vorrat reicht.

Gartenwelt Dauchenbeck grün erleben



Christrose Helleborus niger „Goldkollektion“
Winterharte Staude mit vielen weißen Blüten und Knospen, Topf-Ø 14 cm
Stück 12,99€

Serbische Fichte Picea omorica
Der ideale Weihnachtsbaum im Topf mit silber-grauen Nadeln und angenehmem Duft, Höhe 60 – 80 cm
Stück 9,99€



Mainstraße 40 · 90768 Fürth-Atzenhof
Tel.: 09 11 / 9 77 22 - 0 · www.gartenwelt-dauchenbeck.de

Montag – Freitag 8.30 – 19.00 Uhr
Samstag 8.00 – 17.00 Uhr

Besuchen Sie auch unser Gartenwelt Café und genießen Sie köstliche Advents-Leckereien.

Auflage 65.000

Fürth Amtsblatt

AMTLICHE MITTEILUNGEN
DER STADT FÜRTH
9. DEZEMBER 2009 [NR. 23]

Herausgeber: Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt, Wasserstraße 4, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-12 04

Amtliche Bekanntmachungen

Sperrzeit in der Silvesternacht

Die Sperrzeit für Schank- und Speisewirtschaften sowie für öffentliche Vergnügungsstätten ist gemäß § 8 der Gaststättenverordnung in der Nacht zum 1. Januar aufgehoben.

Fürth, 16. November 2009, Referat III
Christoph Maier, berufsm. Stadtrat

Satzung zur Änderung der Satzung für die Erhebung der Hundesteuer in der Stadt Fürth

vom 26. November 2009

I.

Aufgrund des Art. 3 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBL. S. 264, BayRS 2024-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 1998 (GVBl. S. 434), erlässt die Stadt Fürth folgende Satzung zur Änderung der Satzung für die Erhebung der Hundesteuer in der Stadt Fürth vom 12. Oktober 1994 (Stadtzeitung Nr. 35 vom 21. Oktober 1994), zuletzt geändert durch Satzung vom 1. Dezember 2004 (Stadtzeitung Nr. 24 vom 15. Dezember 2004).

Art. 1

1. In § 5 Abs. 5 Satz 1 wird das Wort „entfällt“ durch die Worte „wird um die Hälfte reduziert“ ersetzt.
2. In § 5 Abs. 5 Satz 2 werden nach dem Wort „Steuersatz“ die Worte „nach § 4 Abs. 2“ eingefügt.
3. Nach § 5 Abs. 5 wird folgender Abs. 6 angefügt: „Für den Halter eines Hundes nach § 5 Absatz 3, der seinen Hund bis zum 31. Dezember 2009 bei der Stadt Fürth (Kämmerei) zur Hundesteuer angemeldet hat, gilt noch bis zum 31. Dezember 2010 der Steuersatz nach § 4 Abs. 1.“
4. § 11 erhält folgende Fassung:

„§ 11 Fälligkeit der Steuer

Die Hundesteuer wird, soweit nichts anderes bestimmt ist, jeweils zum 1. Februar eines Kalenderjahres fällig. Im Übrigen wird die Steuer einen Monat nach Zustellung des Abgabenbescheides fällig.“

Art. 2

§ 15 In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt zum 1. Januar 2010 in Kraft.

II.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 18. November 2009 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

Fürth, 26. November 2009, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Zweckverbandes Verkehrsverbund Großraum Nürnberg für das Haushaltsjahr 2010

Die Haushaltssatzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Großraum Nürnberg für das Haushaltsjahr 2010 wird im Mittelfränkischen Amtsblatt Nr. 26 am 11. Dezember 2009 amtlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan des Zweckverbandes Verkehrsverbund Großraum Nürnberg für das Haushaltsjahr 2010 liegt vom **14. bis 21. Dezember 2009** bei der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Verkehrsverbund Großraum Nürnberg beim Landratsamt Nürnberger Land, Waldluststraße 1, Zimmer 121, 91207 Lauf, öffentlich auf.

Lauf, 30. November 2009
Zweckverband Verkehrsverbund Großraum Nürnberg
Bezold, Geschäftsleiter

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Stadt Fürth (Kostensatzung)

vom 25. November 2009

Die Stadt Fürth erlässt aufgrund von Art. 20 des Kostengesetzes und Art. 23 der Gemeindeordnung folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Stadt Fürth (Kostensatzung)

§ 1

Das Kostenverzeichnis der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Stadt Fürth (Kostensatzung) vom 26. November 2001 (Stadtzeitung Nr. 24 vom 19. Dezember 2001) zuletzt geändert am 10. Juli 2006 (Stadtzeitung Nr. 14 vom 19. Juli 2006) wird wie folgt geändert:

1. Tarif Nr. 001 Nr. 3 wird wie folgt neu gefasst:

Tarifgruppe	Tarif-Nummer	Gegenstand	Gebühr
00	001 Nr. 3	Beglaubigungen von Fotokopien etc., die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind.	1,50 € je angefangene Seite, mind.10 €

2. Tarif Nr. 007 wird wie folgt neu gefasst:

Tarifgruppe	Tarif-Nummer	Gegenstand	Gebühr
00	007	Fotokopien aus Akten, Büchern oder sonstigen amtlichen Unterlagen 1. Kopien (schwarz-weiß) je Seite DIN A 4 je Seite DIN A 3 2. Kopien (farbig) je Seite DIN A 4 je Seite DIN A3	je angefangene Seite: 0,50 € 0,75 € 1,00 € 1,50 €

3. Tarif Nr. 612 wird wie folgt neu gefasst:

Tarifgruppe	Tarif-Nummer	Gegenstand	Gebühr
61	612	Erteilung eines Negativzeugnisses (§ 28 Abs. 1 Satz 3, §§ 24ff BauGB, § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB-MaßnG)	10 bis 50 €

4. Tarif Nr. 750 wird wie folgt neu gefasst:

Tarifgruppe	Tarif-Nummer	Gegenstand	Gebühr
75	750	Ausstellung eines Leichenpasses zur Überführung ins Ausland (§§ 9 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 und 10 BestV)	25 €

5. Tarif Nr. 751 wird wie folgt neu gefasst:

Tarifgruppe	Tarif-Nummer	Gegenstand	Gebühr
75	751	Ausstellung einer Urnenaufnahmebescheinigung für die Beisetzung in einem der Städtischen Friedhöfe sowie Bescheinigung für die Wiederbeisetzung nach Exhumierung (Bestattungs- und Friedhofssatzung der Stadt Fürth)	10 €

6. Tarif Nr. 753 wird gestrichen.

§ 2

Diese Satzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 18. November 2009 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und bekannt gemacht.

Fürth, 25. November 2009, Stadt Fürth
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

- energie
- wasser
- dienstleistung
- stadtverkehr

mehr als Energie
infra

Die infra informiert über den Trinkwasserpreis zum 1. Januar 2010

Der Wasserarbeitspreis der infra wurde zuletzt zum 1. Januar 2004 angepasst. Bis jetzt gelang es, die Preise stabil zu halten und die über die letzten sechs Jahre kontinuierlich steigenden Kosten trotz leicht rückläufiger Abgabemengen nicht an die Kunden weiter zu geben.
Zum 1. Januar 2010 ist eine Preisänderung jedoch unumgänglich. Die Erhöhung beläuft sich auf brutto 32 Cent je 1000 Liter (entspricht einem Kubikmeter). Beachten Sie hierzu bitte auch das Interview mit dem technischen Leiter der infra, Manfred Zischler, auf Seite 40.

Die Grundpreise bleiben weiterhin unverändert.

Damit gilt ab dem 1. Januar 2010 im Versorgungsgebiet der infra folgender Trinkwasserpreis:

	Arbeitspreis in Euro je Kubikmeter (€/m³)		Grundpreis (Nennweite DN 25) in Euro pro Jahr (€/a)	
	Netto	Brutto	Netto	Brutto
Wasser	1,79	1,90	45,96	49,20

Der Bruttopreis enthält die Mehrwertsteuer von derzeit sieben Prozent (Stand: 1. Januar 1998) und ist auf die zweite Stelle nach dem Komma gerundet.

Amtliche Bekanntmachungen

Nachtragshaushaltssatzung 2009 für die von der Stadt Fürth verwaltete „Altenheim 1848er Gedächtnisstiftung Fürth"

I.
Aufgrund des Art. 20 Abs. 3 des Stiftungsgesetzes in Verbindung mit Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt die Stadt Fürth folgende Nachtragshaushaltssatzung, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1
Der als Anlage beigefügte Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2009 wird hiermit festgesetzt; dadurch werden (siehe Tabelle)

§ 2
Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Vermögensplan werden von 553 000 Euro auf 1 468 000 Euro festgesetzt.

§ 3
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird von 3 485 000 Euro auf 2 802 000 Euro festgesetzt.

§ 4
unverändert

§ 5
Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2009 in Kraft.

II.
Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 30. September 2009 beschlossen und von der Regierung von Mittelfranken mit Schreiben vom 3. November 2009 Nummer 12-1222.3/5 H rechtsaufsichtlich gewürdigt. Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

III.
Die Haushaltssatzung liegt gem. Art. 20 Abs. 3 Bay. Stiftungsgesetz, Art. 65 Abs. 3 Satz 2 und Art. 26 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern i.V.m. § 4 der Bekanntmachungsverordnung während des ganzen Jahres im Amtsgebäude Schwabacher Straße 170, Zimmer 218, innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit.

Fürth, 25. November 2009, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

	erhöht um - Euro -	vermindert um - Euro -	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. des Nachtrags	
			gegenüber bisher - Euro -	auf nunmehr - Euro - verändert
im Erfolgsplan die Erträge die Aufwendung somit Jahresfehlbetrag				
im Vermögensplan die Einzahlungen die Auszahlungen	+915 000 +915 000		778 000 778 000	1 693 000 1 693 000

Öffentliche Ausschreibungen

Öffentliche Ausschreibung

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08, E-Mail submission@fuerth.de, Internet www.fuerth.de.
Den Volltext der Bekanntmachung finden Sie ausschließlich im Internet auf der Seite **www.fuerth.de** unter Fürther Rathaus/Ausschreibungen.
Ausführung von Bauleistungen
Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOL.
Maßnahme: Erweiterung, Umbau und Generalinstandsetzung der Grundschule Burgfarrnbach.
Art der Leistung: Lose Möblierung.
Ort der Ausführung: Hummelstraße 9, 90768 Fürth.
Voraussichtliche Ausführungszeit: 14. KW 2010 und 17. KW 2011.
Angebotseröffnung: 12. Januar 2010, 15 Uhr.

Öffentliche Ausschreibung

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-31 08, E-Mail submission@fuerth.de, Internet www.fuerth.de.
Den Volltext der Bekanntmachung finden Sie ausschließlich im Internet auf der Seite **www.fuerth.de** unter Fürther Rathaus/Ausschreibungen.
Ausführung von Bauleistungen
Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB.
Maßnahme: Erweiterung, Umbau und Generalinstandsetzung der Grundschule Burgfarrnbach.
Art der Leistung: Festeinbauten - Einbaumöbel.
Ort der Ausführung: Hummelstraße 9, 90768 Fürth.
Voraussichtliche Ausführungszeit: 14. KW 2010 und 17. KW 2011.
Angebotseröffnung: 12. Januar 2010, 14.15 Uhr.

Die komplette **StadtZEITUNG** auch im Internet – alle Infos, alle Termine, alle Ausschreibungen brandaktuell zum Herunterladen und Durchblättern.

www.fuerth.de/stadtzeitung

MOLENDIJK
MARMOR GRANIT
KÜCHEN
ARBEITSPLATTEN
AUS
NATURSTEIN
EIGENE FERTIGUNG
KURZE LIEFERZEIT
LANGE STRASSE 83 90762 FÜRTH
TEL 0911-70 93 15 FAX 780 95 24

Apotheken – Nachtdienste

Mittwoch	9.12.2009	Nr. 15
Donnerstag	10.12.2009	Nr. 16
Freitag	11.12.2009	Nr. 17
Samstag	12.12.2009	Nr. 18
Sonntag	13.12.2009	Nr. 19
Montag	14.12.2009	Nr. 20
Dienstag	15.12.2009	Nr. 21
Mittwoch	16.12.2009	Nr. 22
Donnerstag	17.12.2009	Nr. 23
Freitag	18.12.2009	Nr. 24
Samstag	19.12.2009	Nr. 25
Sonntag	20.12.2009	Nr. 26
Montag	21.12.2009	Nr. 1
Dienstag	22.12.2009	Nr. 2
Mittwoch	23.12.2009	Nr. 3
Donnerstag	24.12.2009	Nr. 4

1 Apotheke im Bahnhof-Center
Gebhardtstr. 2
90762 Fürth, 74 96 74

2 Hirsch-Apotheke
Rudolf-Breitscheid-Str. 1
90762 Fürth, 77 49 26

3 West-Apotheke
Komotauer Str. 45
90766 Fürth, 73 18 54

3 Aesculap-Apotheke
Waldstr. 36
90763 Fürth, 766 83 20

4 Apotheke am Kieselbühl
Hansastr. 5
90766 Fürth, 73 10 53

5 Kreuz-Apotheke
Schwabacher Str. 25
90762 Fürth, 74 87 60

6 Bavaria-Apotheke
Schwabacher Str. 155
90763 Fürth, 71 24 91

7 Adler-Apotheke
Theodor-Heuss-Str. 2
90765 Fürth-Stadeln,
97 68 56 90

7 Euromed-Apotheke
Europaallee 1
90763 Fürth, 3 76 67 20

8 Jakobinen-Apotheke
Nürnberger Str. 67
90762 Fürth, 70 68 67

8 Apotheke zur grünen Schlange
Kapellenplatz 1
90768 Fürth-Burgfarrnbach,
75 17 41

9 Berolina-Apotheke
Königstr. 134
90762 Fürth, 77 26 18

10 Mohren-Apotheke
Königstr. 82
90762 Fürth, 77 01 96

11 Apotheke am Prater
Erlanger Str. 63
90765 Fürth, 7 90 69 31

12 Fichten-Apotheke
Schwabacher Str. 85
90763 Fürth, 77 40 50

12 Frosch-Apotheke
Vacher Str. 462
90768 Fürth, 7 65 86 38

13 Park-Apotheke
Königswarterstr. 18
90762 Fürth, 97 71 50

14 Kleeblatt-Apotheke
Hirschenstr. 1
90762 Fürth, 7 80 65 65

15 St.-Pauls-Apotheke
Amalienstr. 57
90763 Fürth, 77 14 83

16 Apotheke im City-Center
Alexanderstr. 9 – 11
90762 Fürth, 7 49 80 44

17 Medicon Apotheke
Schwabacher Straße 46
90762 Fürth, 3 76 56 60-0

18 Schwanen-Apotheke
Erlanger Str. 11
90765 Fürth, 7 90 73 50

19 Billing-Apotheke
Billinganlage 3
90766 Fürth, 73 14 70

20 Dürer-Apotheke
Riemenschneiderstr. 5
90766 Fürth, 73 54 00

21 Süd-Apotheke
Flößaustr./Ecke Hätznerstr. 2
90763 Fürth, 71 37 38

22 ABF-Apotheke
Rudolf-Breitscheid-Str. 41
90762 Fürth, 77 33 36

23 Altstadt-Apotheke
Geleitsgasse 6/Grüner Markt
90762 Fürth, 77 96 82

24 Friedrich-Apotheke
Friedrichstr. 12
90762 Fürth, 77 16 25

25 Alpha-Apotheke (Kalbsiedlung)
Schwabacher Str. 265
90763 Fürth, 9 71 22 38

26 Ronhof-Apotheke
Ronhofer Weg 16
90765 Fürth, 7 90 77 00

26 Apotheke am Stadtwald
Heilstättenstr. 103
(Oberfürberg)
90768 Fürth, 72 27 45

BESTATTUNGEN
Geyer
Ältestes Fürther Bestattungsunternehmen
Wir helfen Ihnen im Trauerfall
☎ 0911 / 77 10 38
90766 Fürth, Friedrich-Ebert-Str. 15

Sperber
Wellness für ihren Rasenmäher!
Gönnen Sie Ihrem Rasenmäher auch mal etwas:
- Motorenöl- und Zündkerzenwechsel
- Luftfilter reinigen
- Messer schleifen und wuchten
- Einstellarbeiten (Vergaser, Bowdenzüge)
- Mäher reinigen
- Schmierstellen abschmieren
Gerne können Sie unseren Hol- und Bring-Service gegen gesonderte Berechnung nutzen.
Sonderpreis für alle handgeführten Mäher
55 Euro*
Angebot gültig bis 15.03.2010
* Preis inklusive Mehrwertsteuer, Arbeitszeit, Zündkerze und Motorenöl
KVN Kommunaltechnik Vertrieb Nordbayern GmbH
Werkstraße 2 - 90765 Fürth (Stadeln)
Telefon: 0911 / 76202-0
Telefon: 0700 / 0sperber
Telefax: 0911 / 76202-59
http://www.sperber.eu
E-Mail: info@sperber.eu
Winterdienstbereitschaft vom 01.11. bis 31.03.: 0162 / 2892009
Öffnungszeiten: Mo - Fr 7 bis 18 Uhr und Sa 9 bis 13 Uhr

Notdienste

Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist die Rettungsleitstelle des „Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Nürnberg“ rund um die Uhr unter Telefon 19222, erreichbar. Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr,

»» Fortsetzung auf Seite 31 ««

»» Fortsetzung von Seite 30 »»

Notdienste

Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr sowie am Feiertagvorabend, 18 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag, 8 Uhr erfolgt die Vermittlung diensttuender Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer (01805) 19 12 12. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche.

Die privatärztliche Akut-Ambulanz in der EuromedClinic, Europaallee 1, Telefon 971 46 66, ist rund um die Uhr geöffnet.

Ärztliche telefonische Beratung ist über die Rufnummer (01805) 19 12 12 möglich. Für gehfähige Patienten steht Mittwochnachmittag von 15 bis 19 Uhr und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 9 bis 18 Uhr die Notfall-Bereitschaftspraxis auf dem Gelände des Klinikums Fürth im Dr.-Jakob-Frank-Haus zur Verfügung. Bitte die Versichertenkarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon (01805) 19 12 12).

Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler – PrivAD, Telefon (01805) 30 45 05 (14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise gegebenenfalls abweichend).

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr

am **Samstag, 12., und Sonntag, 13. Dezember,** von Zahnärztin Dr. Katharina Frank, Heilstättenstraße 101, Telefon 72 22 43,

am **Samstag, 19., und Sonntag, 20. Dezember,** von Zahnärztin Katrin Aalai, Hans-Vogel-Straße 2, Telefon 373 59 88,

von **Montag, 21., bis Mittwoch, 23. Dezember,** von Zahnärztin Dr. Christine Rutow, Sandbergstraße 34, Telefon 76 48 76, wahrgenommen.

Ambulanter Krisendienst

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr, unter Telefon 42 48 55-0, zu erreichen. Die Adresse ist: Hessestraße 10 (Rückgebäude), 90443 Nürnberg.

Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen. ■

Familiennachrichten

Anmeldung der Eheschließungen/Lebenspartnerschaften

Gerold Hedrich – Klaudija Steingräber, Maxstr. 5; Jochen Kolb – Marina Csacsko, Rudolf-Schiestl-Str. 21; Frank Treuheit – Carmen Meixner, Fürth; Reinhard Suck – Tanja Königsreuther, Fürth; Ralf Ell – Edith Keil, Damaschkestr. 79; Martin Schmidt – Nicole Gmelch, Amalienstr. 50; Jonas Pinkwart, Erlangen – Nina Holzammer, Fürth; Thomas Hornung – Bettina Unützer, Roseggerstr. 10b; Manuel Zeller – Martina Matusche, Heinrich-Heine-Str. 3; Björn Alafberg – Manuela Lößl, Kurgartenstr. 20; Karsten Ullrich – Denise Meier, Scherzerplatz 36; Daniel Wörnlein – Angelina Gregorio, Kornstraße 15; Bernhard Seibold – Heidi Müller, Stiller Winkel 4; Matthias Schäfer, Sandleithe 3 – Ramona Meier, Nottelbergstr. 8; Roland Schurr – Annegret Werner, Nürnberger Str. 59.

Eheschließungen/ Lebenspartnerschaften

David Friedrich Martin – Irina Gertle, Turnstr. 4; Björn Günther – Bettina Weger-Bruns, Heiligenstr. 47; Sevim Fikret, Nürnberg - Esen Yesim, Fürth; Michael Nüssel – Jutta Delaro, Gladiolenweg 15.

Geburten

Silke und Jan Schmiedel, Tochter Mia, Veitsbronn; Angelina und Jens Weinberger, Tochter Fiona Emely, Stein; Kerstin und Christian Collischon, Tochter

»» Fortsetzung auf Seite 32 »»



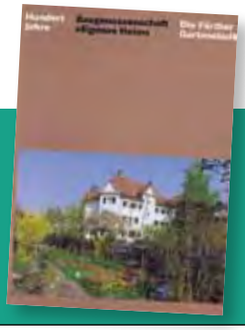










100 Jahre Eigenes Heim
Die Fürther Gartenstadt
von Barbara Ohm
19,90 Euro

Jungkunz die buchhandlung
Friedrichstraße 3
90762 fürth
Telefon 74 08 30
www.jungkunz-fuerth.de

Im Haustechnik-Bereich alles aus einer Hand seit 1909
Beratung Planung Ausführung Service
Sanitär Heizung Elektro Solar
100 Jahre Schmidt Haustechnik
Königstraße 97 · 90762 Fürth
Telefon (0911) 77 10 61
schmidt-haustechnik-fuerth@t-online.de

Der Fachmann für Polster, Teppiche, Vorhänge, Kleidung und Industriereinigung
Textilreinigung Zubrau seit 1878 sauber & preiswert
Wilhelm-Löhe-Str. 9 · 90762 Fürth
Telefon (0911) 77 10 33
Öffnungszeiten: Di-Fr 10-12 und 14-18 Uhr

bernd eichler
Sanitär+Heizungstechnik
Kundendienst
Vacher Straße 218 • 90766 Fürth
Tel. 0911/7330389
* Bad-Planung
* Neu- u. Umbauten
* Rohrreinigung
* Gasbrennwerttechnik
* Solartechnik
* Holz- u. Pelletsheizung
* Regenwassernutzung

Nüssel Glaserei
Ausführung sämtlicher Glasarbeiten
- Reparaturverglasungen
- Sicherheitsverglasungen
- Schaufenster- und Isolierglas
- Fenstermontage
- Glasplatten und Spiegel nach Maß
- Bilderrahmen
- Blei- und Kunstverglasungen
- Glasmalereien

Ludwigstraße 89
90763 Fürth
Fax 0911/71 25 76
Telefon 0911/71 21 79
Handy 0172/5 94 67 12

Thomas Kugler
Werkstrasse 26
90765 Fürth
Beratungen
Vorträge
Kurse
Seminare
Tel. 0911/7661538
www.der-werteberater.de
Email: thomas@ein-neues-leben.de
Der Werteberater
Wege zum inneren Glück
Inner Clearing
Persönlichkeitstraining
Krisen- und Konfliktbewältigung
Mentaltraining

»» Fortsetzung von Seite 31 »»
Familiennachrichten

Amelie Maria, Stein; Joana und Bernd Leinberger, Tochter Emelie, Schwabach; Swantje und Florian Wech, Sohn Leander Samuel, Auf der Schwand 18 b; Iris Brendel und Klaus Klein, Sohn Lorenz Paul Brendel, Erlangen; Susanne und Wolfgang Schaller, Tochter Michelle, Cadolzburg; Aneta und Markus Wawrzynek, Sohn Kilian, Keplerstr. 28; Helene Makhoul und Milad Rabaa, Sohn Gabriel Rabaa, Roseggerstr. 5b; Anica Bobe und Frank Pott, Tochter Sophia Pott, Zirndorf; Song Min Hyun-Hellmann und Stephan Hellmann, Sohn Julian Onyu Hellmann; Olga und Igor Lajker, Sohn Leonhard, Alte Reutstr. 162; Cornelia Kraus und Benjamin Schumann, Tochter Emma Schumann, Hermann-Löns-Str. 13; Katrin und Thorsten Dirler, Sohn Felix, Kresserstr. 3; Stefanie und Steffen Biß, Sohn Tjorben Lasse, Nürnberger Str. 97; Mandy und Florian Schradi, Sohn Franz Berthold, Nürnberg; Gloria Winterhalder-Kramp und Gregor Kramp, Tochter Caroline, Tuchenbach; Ursula Lechner und Christian Adolf, Tochter Lisa Lechner, Nürnberg; Nina und André Siebachmeier, Sohn Ben, Langenzenn.

Sterbefälle

Frieda Dimmler (86), Alte Reutstr. 66; Barbara Ernst (89), Starenweg 78; Georg Labus (54), Boenerstr. 42a; Erwin Piwek (69), Erlangen; Ingrid Höfling (67), Sonnenstr. 16; Kurt Teichmann (80), Dr.-Schumacher-Str. 3; Roland Fritsch (67), Paul-Keller-Str. 21; Hans Reiner Pickelmann (54); Erika Kuhn (78), Oberfürberger Str. 31c; Hans Dresel (79), Leibnizstr. 19; Anna Sauernheimer (76), Grasweg 12; Max Hassler (86), Graf-Pückler-Limpurg-Str. 77; Christine Kindler (70), Herten-Westerholt; Edith Heimbrecht (75), Hätznerstr. 9; Peter Köhler (64), Binsenweg 31; Magdalena Kurth (77), Herrnstr. 74; Anna Elisabeth Padt (68), Mühltalstr. 53; Johann Gotzmeister (82), Löwenplatz 7; Helmut Hillinger (77), Nürnberg; Dorothea König (86), Zirndorf. ■

Neue Gesundheitskurse

Die AOK Bayern bietet für das nächste Jahr wieder Gesundheitskurse zu den Themen Bewegung, Ernährung und Entspannung an. Die neue Broschüre mit allen Veranstaltungen ist ab sofort in der AOK-Geschäftsstelle, Königswarterstraße 28, erhältlich. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 74 34-217 und im Internet unter www.aok-gesundheitskurse.de. ■

Ehrenabend in Burgfarrnbach


Foto: privat

Beim traditionellen Ehrenabend des Turn- und Sportvereins (TSV) Burgfarrnbach sind zahlreiche Mitglieder für 25-, 40-, 50- und 60-jährige Zugehörigkeit ausgezeichnet worden. Acht Männer und Frauen halten sogar seit über 70 Jahren dem Verein die Treue. Für die längste Mitgliedschaft von 81 Jahren wurden Ingrid Neuner und Anni Bayerlein geehrt. Der stellvertretende Vorsitzende des TSV, Ludwig Hahn, erhielt für seine langjährige Vorstandsarbeit und sein 40-jähriges Engagement vom Kreisvorsitzenden des BLSV, Walter Köhler, die goldene Verdienstnadel mit großem Kranz.

KLIMATRENNEN MÜLLSCHÜTZEN

Klimaschutz und Mülltrennung sind eng miteinander verbunden. Mit provokanten Sprüchen will der neue Fürther Abfallkalender aufrütteln und zugleich wieder hilfreiche Tipps geben.

Gletscher schmelzen, Naturkatastrophen nehmen zu, Temperaturen steigen an. Der Grund für die Klimaänderung ist unsere moderne Lebensweise. Die Verbrennung von Kohle, Gas und Öl sowie die Abholzung von Wäldern verursachen hohe Treibhausgas-Emissionen und belasten das Klima. Doch Klimaschutz geht jeden an – und das Handeln des Einzelnen hat Auswirkungen auf das gesamte Weltklima. Dieser Verantwortung sollten sich alle bewusst sein.

Verheerende Folgen für unsere Umwelt sind absehbar, sollten wir unser Verhalten nicht schleunigst ändern. Wir alle sind gefordert, unsere Umwelt nachhaltig zu schützen und sie für kommende Generationen lebenswert zu machen. Mit der richtigen Mülltrennung leisten Sie einen wichtigen Beitrag dazu und schonen gleichzeitig Ihren Geldbeutel.



Der neue Abfallkalender 2010 liegt an den bekannten Informationsstellen zur Abholung bereit.



Selbst alte Batterien besitzen noch ein wertvolles Innenleben – für den Restmüll sind sie zu gefährlich und viel zu schade.

Der Fürther Abfallkalender 2010 hat sich dieser brisanten Thematik angenommen und veranschaulicht auf sehr einprägsame Art und Weise, wie wertvolle Rohstoffe mit zielgerichteter Mülltrennung einer optimalen Verwertung zugeführt werden und gleichzeitig unser Klima geschützt werden kann.

Bitte beachten Sie: Kalendarisch bedingt erfolgt bei den Abfuhrterminen ein Wechsel zwischen geraden und ungeraden Wochen.

Klimaschutz dank Abfall – das ist die Realität in Fürth. So ist es mittlerweile gang und gäbe, wertvollen Strom aus Müll oder wohlige Wärme aus Deponiegas zu erzeugen – was früher auf dem Müllhaufen landete, entwickelt sich heute zum begehrten Energielieferanten. So werden fossile Energieträger ersetzt und der schädigende CO_2-Ausstoß gesenkt.

Die richtige Mülltrennung zahlt sich aus – für das Klima und für Ihren Geldbeutel!



Für alle, die günstig und umweltschonend ihre Einrichtung verändern wollen: Auf dem Gebrauchtwarenhof lässt sich so manches gute Stück finden.

REST-/BIOMÜLL/ALTPAPIER – Abholtermine 2010 (Abholung durch die städtische Müllabfuhr)



	1 Innenstadt	2 Südstadt, nördlich der Herrnstr.	3 Südstadt, südlich der Herrnstr.	4 Eigenes Heim, Klinikum, Schwand, Stadelhof, Scherbsgraben	5 Hard, Hardhöhe, Unterfarrnbach, Golfpark, Kieselbühl, Unterfürberg, Ritzmannshof, Atzenhof, Flexdorf	6 Oberfürberg, Dambach, Eschenau	7 Burgfarrnbach	8 Vach, Stadeln (o. Ronwalds.), Sack, Mannhof, Braunsbach, Steinach, Herboldshof, Bislohe	9 Ronhof, Praterweiher, Kronach, Ronwaldsiedlung	10 Poppenreuth, Poppenreuth-Nord, Espan
	Mo gW R Di gW B Mo ugW P	Di gW R Mi gW B Mi ugW P	Mi gW R Mo gW B Mi ugW P	Mo ugW R Mo ugW B Di 4-wöch. P Di ugW 🚚	Do ugW R Do ugW B Do 4-wöch. P Mi 2-wöch 🚚	Di ugW R Di ugW B Mi 4-wöch. P	Fr ugW R Fr ugW B Di 4-wöch. P	Mi ugW R Mi ugW B Do 4-wöch. P	Do gW R Do gW B Do 4-wöch. P Do ugW 🚚	Fr gW R Fr gW B Di 4-wöch. P
Januar										
Restmüll	11./25.	12./26.	13./27.	Di 5./18.	Fr 8./21.	5./19.	Sa 9./22.	Do 7./20.	14./28.	Mo 4./15./29.
Biomüll	12./26.	13./27.	11./25.	4./18.	Sa 9./21.	Do 7./19.	Sa 9./22.	Fr 8./20.	14./28.	Mo 4./15./29.
Altpapier	4./18.	Do 7./20.	Do 7./20.	5./19. 🚚	14./27. 🚚	13.	12.	28.	Fr 8. 🚚/21.	26.
Februar										
Restmüll	8./22.	9./23.	10./24.	1./15.	4./18.	2./16.	5./19.	3./17.	11./25.	12./26.
Biomüll	9./23.	10./24.	8./22.	1./15.	4./18.	2./16.	5./19.	3./17.	11./25.	12./26.
Altpapier	1./15.	3./17.	3./17.	2./16. 🚚	11./24. 🚚	10.	9.	25.	4. 🚚/18.	23.
März										
Restmüll	8./22.	9./23.	10./24.	1./15./29.	4./18.	2./16./30.	5./19.	3./17./31.	11./25.	12./26.
Biomüll	9./23.	10./24.	8./22.	1./15./29.	4./18./Mi 31.	2./16./30.	5./19.	3./17./Di 30.	11./25.	12./26.
Altpapier	1./15./29.	3./17./Di 30.	3./17./31.	2./16. 🚚/Mo 29.	11./24. 🚚	10.	9.	25.	4. 🚚/18.	23.
April										
Restmüll	Di 6./19.	Mi 7./20.	Do 8./21.	12./26.	1./15./29.	13./27.	Do 1./16./30.	14./28.	Fr 9./22.	9./23.
Biomüll	Mi 7./20.	7./21.	Di 6./19.	12./26.	15./29.	13./27.	Do 1./16./30.	14./28.	8./22.	9./23.
Altpapier	12./26.	14./28.	14./28.	13. 🚚/27.	8./21. 🚚	7.	6.	22.	1. 🚚/15./29. 🚚	20.
Mai										
Restmüll	3./17./31.	4./18.	5./19.	10./Sa 22.	Mi 12./27.	11./25.	14./28.	12./26.	6./20.	7./21
Biomüll	4./18.	5./19.	3./17./31.	10./Sa 22.	Fr 14./27.	11./25.	14./28.	Di 11./26.	6./20.	7./21.
Altpapier	10./Sa 22.	Di 11./26.	Di 11./26.	Mo 10. 🚚/25.	6./19. 🚚	5.	4.	20.	Mi 12./27. 🚚	18.
Juni										
Restmüll	14./28.	1./15./29.	2./16./30.	7./21.	10./24.	8./22.	11./25.	9./23.	Fr 4./17.	Sa 5./18.
Biomüll	1./15./29.	2./16./30.	14./28.	7./21.	10./24.	8./22.	11./25.	9./23.	Fr 4./17.	Sa 5./18.
Altpapier	7./21.	9./23.	9./23.	8. 🚚/22.	Fr 4./16. 🚚	2./30.	1./29.	17.	10./24. 🚚	15.
Juli										
Restmüll	12./26.	13./27.	14./28.	5./19.	8./22.	6./20.	9./23.	7./21.	1./15./29.	2./16./30.
Biomüll	13./27.	14./28.	12./26.	5./19.	8./22.	6./20.	9./23.	7./21.	1./15./29.	2./16./30.
Altpapier	5./19.	7./21.	7./21.	6. 🚚/20.	1./14. 🚚/29.	28.	27.	15.	8./22. 🚚	13.
August										
Restmüll	9./23.	10./24.	11./25.	2./16./30.	5./19.	3./17./31.	6./20.	4./18.	12./26.	13./27.
Biomüll	10./24.	11./25.	9./23.	2./16./30.	5./19.	3./17./31.	6./20.	4./18.	12./26.	13./27.
Altpapier	2./16./30.	4./18.	4./18.	3. 🚚/17./31. 🚚	11. 🚚/26.	25.	24.	12.	5./19. 🚚	10.
September										
Restmüll	6./20.	7./21.	8./22.	13./27.	2./16./30.	14./28.	3./17.	1./15./29.	9./23.	10./24.
Biomüll	7./21.	8./22.	6./20.	13./27.	2./16./30.	14./28.	3./17.	1./15./29.	9./23.	10./24.
Altpapier	13./27.	1./15./29.	1./15./29	14./28. 🚚	8. 🚚/23.	22.	21.	9.	2./16. 🚚/30.	7.
Oktober										
Restmüll	4./18.	5./19.	6./20.	11./25.	14./28.	12./26.	1./15./29.	13./27.	7./21.	8./22.
Biomüll	5./19.	6./20.	4./18.	11./25.	14./28.	12./26.	1./15./29.	13./27.	7./21.	8./22.
Altpapier	11./25.	13./27.	13./27.	12./26. 🚚	6. 🚚/21.	20.	19.	7.	14. 🚚/28.	5.
November										
Restmüll	Di 2./15./29.	Mi 3./16./30.	3./17.	8./22.	11./25.	9./23.	12./26.	10./24.	4./18.	5./19.
Biomüll	Mi 3./16./30.	Do 4./17.	Di 2./15./29.	8./22.	11./25.	9./23.	12./26.	10./24.	4./18.	5./19.
Altpapier	8./22.	10./24.	10./24.	9./23. 🚚	Do 4. 🚚/18.	17.	16.	4.	11. 🚚/25.	2./30.
Dezember										
Restmüll	13./27.	14./28.	1./15./29.	6./20.	9./Mi 22.	7./21.	10./Do 23.	8./Di 21.	2./16./Mi 29.	3./17./Do 30.
Biomüll	14./28.	1./15./Di 28.	13./27.	6./20.	9./23.	7./21.	10./Do 23.	8./22.	2./16./30.	3./17./Do 30.
Altpapier	6./20.	8./22.	8./22.	7./Mo 20. 🚚	1. 🚚/16./ 29. 🚚	15.	14.	2./30.	9. 🚚/Mi 22.	28.

In den Gebieten 4, 5, 9 wird Papier grundsätzlich im 4-Wochentakt geleert.
Ausgenommen sind Papiergroßbehälter. Diese werden im 2-Wochentakt geleert.

🚚 An diesen Terminen werden nur Papiergroßbehälter geleert R = Restmüll B = Biomüll P = Altpapier gW = gerade Kalenderwochen ugW = ungerade Kalenderwochen
Termine, die sich verschieben, sind zusätzlich mit dem Wochentag gekennzeichnet.

REST-/BIOMÜLL/ALTPAPIER – Sammelgebiete 2010



① Innenstadt

Gebiet zwischen Rednitz, Pegnitz und Bahnlinie

Rest	Mo	gW	(2-wö)
Bio	Di	gW	(2-wö)
Papier	Mo	ugW	(2-wö)

② Südstadt, nördlich der Herrnstr.

einschl. Herrnstraße ungerade Hausnummern

Rest	Di	gW	(2-wö)
Bio	Mi	gW	(2-wö)
Papier	Mi	ugW	(2-wö)

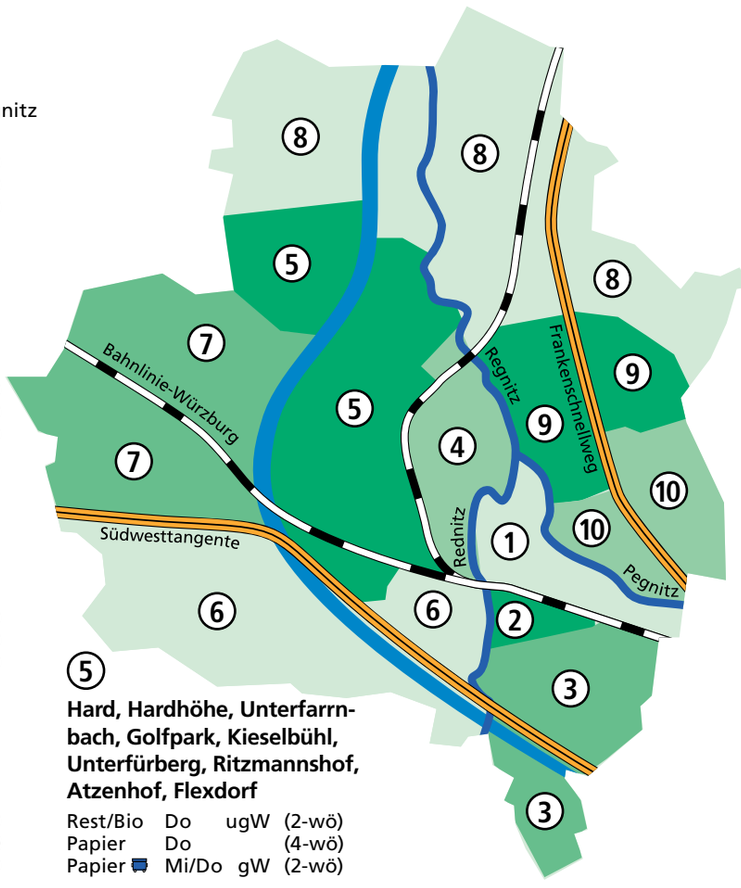
③ Südstadt, südlich der Herrnstr.

einschl. Herrnstraße gerade Hausnummern

Rest	Mi	gW	(2-wö)
Bio	Mo	gW	(2-wö)
Papier	Mi	ugW	(2-wö)

④ Eigenes Heim, Klinikum, Schwand, Scherbsgraben, Stadelhof

Rest/Bio	Mo	ugW	(2-wö)
Papier	Di		(4-wö)
Papier 🚚	Di	ugW	(2-wö)



⑤ Hard, Hardhöhe, Unterfarrnbach, Golfpark, Kieselbühl, Unterfürberg, Ritzmannshof, Atzenhof, Flexdorf

Rest/Bio	Do	ugW	(2-wö)
Papier	Do		(4-wö)
Papier 🚚	Mi/Do	gW	(2-wö)

⑥ Oberfürberg, Dambach, Eschenau

Rest/Bio	Di	ugW	(2-wö)
Papier	Mi		(4-wö)

⑦ Burgfarrnbach

Rest/Bio	Fr	ugW	(2-wö)
Papier	Di		(4-wö)

⑧ Vach, Stadeln (o. Ronwalds.), Sack, Mannhof, Braunsbach, Steinach, Herboldshof, Bislohe

Rest/Bio	Mi	ugW	(2-wö)
Papier	Do		(4-wö)

⑨ Ronhof, Praterweiher, Kronach, Ronwaldsiedlung

Rest/Bio	Do	gW	(2-wö)
Papier	Do		(4-wö)
Papier 🚚	Do	ugW	(2-wö)

⑩ Poppenreuth, Poppenreuth-Nord, Espan

Rest/Bio	Fr	gW	(2-wö)
Papier	Di		(4-wö)

Biomüll ist besonders sensibel.
Aus organischen Küchenabfällen und Essensresten sowie Grünabfällen aus dem Garten kann hochwertiger und nährstoffreicher Kompost entstehen. Eine wunderbare Grundlage für eine herrliche Pflanzenpracht auf dem Balkon und im Garten. Das gelingt aber nur, wenn keine fremden Stoffe in die Biotonne gelangen, die diesen Kreislauf empfindlich stören.

Bitte trennen Sie sorgfältig und werfen Sie die folgenden Dinge auf keinen Fall in die Biotonne:

- Verpackte Lebensmittel, Fleisch, Fisch (Madenbefall im Sommer!)
- Kunststoffe, Plastik, Verbunde und Holz
- Mineralisches Kleintier- und Katzenstreu
- Staubsaugerbeutel, Windeln und Hygieneartikel
- Zigarettenkippen, Kohlenasche, Bauschutt, Steine, Korken und Blumentöpfe
- Dosen, Glas, Metalle und Drähte
- Farb- und Maschinenölreste, Hochglanzpapier, Zeitungspapier in großen Mengen.

Ihre Abfuhrtermine im Internet

*Unter **www.fuerth.de** finden Sie einen „individuellen Müllabfuhrplan". Einfach Ihre Adresse eingeben und schon erscheinen Ihre Abfuhrtermine.*

Wichtige Adressen
Wenn Sie noch Fragen zur Abfallentsorgung haben, stehen Ihnen unsere Beratungsstellen gerne zur Verfügung.

Abfallberatung

Mainstr. 51 (Bauhof) und
Königsplatz 2 (Sozialrathaus)
Tel.: 0911-974-12 60
Fax: 0911-974-20 94
Fax: 0911-974-39 20 92 (Mülltonne)
Fax: 0911-974-39 20 91 (Sperrmüll)
Mail: abfallberatung@fuerth.de

Mo – Do	8.00 – 15.00 Uhr
Fr	8.00 – 12.00 Uhr

Recyclinghof Atzenhof

Atzenhof, Vacher Str. 333
Tel.: 0911-81 01 524
Fax: 0911-81 01 526

Mo – Fr	7.30 – 12.00 Uhr
	12.45 – 16.00 Uhr
Sa	7.30 – 13.00 Uhr

Kompostplatz

Burgfarrnbach,
Breiter Steig/Veitsbronner Str.

Mo	geschlossen
Di	8.00 – 12.00, 12.45 – 16.00 Uhr
Mi	9.00 – 12.00, 12.45 – 18.00 Uhr
Do	geschlossen
Fr	8.00 – 12.00, 12.45 – 16.00 Uhr
Sa	9.00 – 13.00 Uhr

Recyclinghof Fürth

(am Bahngelände, beim U-Bahnhalt Jakobinenstr.)
Tel.: 0911-70 66 66

Mo	9.00 – 17.00 Uhr
Di/Mi	9.00 – 12.00 Uhr
Do	9.00 – 18.00 Uhr (Sommerzeit)
Do	9.00 – 17.00 Uhr (Winterzeit)
Fr	9.00 – 17.00 Uhr
Sa	9.00 – 13.00 Uhr

Gebrauchtwarenhof

mit Kleiderladen
Industriestr. 46/Rückgebäude
90765 Fürth-Bislohe
Tel. 0911-3 07 32-0
www.gebrauchtwarenhof.de

Mo – Fr	9.00 – 18.00 Uhr
Sa	9.00 – 16.00 Uhr

Erd- und Bauschuttdeponie

(erreichbar über B8, Richtung Veitsbronn)
Tel.: 0911-752 07 87
Fax: 0911-810 17 33

Mo – Do	7.30 – 12.00 Uhr
	12.45 – 16.00 Uhr
Fr	7.30 – 13:15 Uhr
Sa	geschlossen

Betriebsbedingt ergeben sich abweichende Leerungstage. Die obige Karte stellt die grundsätzliche Struktur dar.
Unter **www.fuerth.de** finden Sie stets aktualisierte Informationen, Änderungen und Öffnungszeiten.

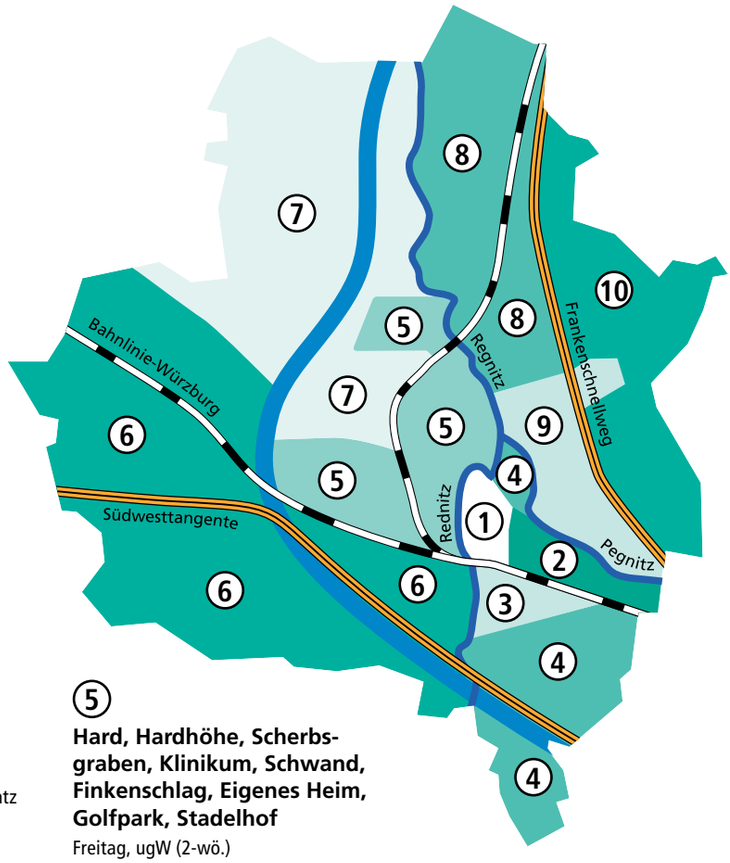
GELBER SACK – Sammelgebiete 2010

1
Innenstadt West
Gebiet zw. Rednitz, Bahnlinie und Schwabacher Straße
Donnerstag, ugW (2-wö.)

2
Innenstadt Ost, einschl. Schwabacher Str.
Gebiet zw. Pegnitz, Bahnlinie und Schwabacher Str.
Mittwoch, ugW (2-wö.)

3
Südstadt 1
Gebiet zw. Rednitz und Bahnlinie, einschl. Flößaustraße
Montag, ugW (2-wö.)

4
Südstadt 2
ab Flößaustraße bis Weikershof, einschl. Kalbsiedlung,
Innenstadt
von Anger-, Gustavstr. und Helmplatz bis Pegnitz und Rednitz
Dienstag, ugW (2-wö)



5
Hard, Hardhöhe, Scherbsgraben, Klinikum, Schwand, Finkenschlag, Eigenes Heim, Golfpark, Stadelhof
Freitag, ugW (2-wö.)

6
Burgfarrnbach, Oberfürberg, Unterfürberg, Eschenau, Dambach
Montag, gW (2-wö.)

7
Kieselbühl, Unterfarrnbach, Ritzmannshof, Flexdorf, Atzenhof, Vach
Dienstag, gW (2-wö.)

8
Herboldshof, Stadeln, Ronwaldsiedlung, Mannhof
Mittwoch, gW (2-wö.)

9
Espan, Praterweiher, Ronhof Stadion, Ronhof Ort
Freitag, gW (2-wö.)

10
Poppenreuth, Poppenr.-Nord, Kronach, Sack, Braunsbach, Bislohe, Steinach
Donnerstag, gW (2-wö.)

GELBER SACK – Abholtermine 2010 (Abholung durch privates Entsorgungsunternehmen)

	Tour	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1	Do ugW	7./21.	4./18.	4./18.	1./15./29.	Sa 15./27.	10./24.	8./22.	5./19.	2./16./30.	14./28.	11./25.	9./23.
2	Mi ugW	Sa 9./20.	3./17.	3./17./31.	14./28.	12./26.	9./23.	7./21.	4./18.	1./15./29.	13./27.	10./24.	8./22.
3	Mo ugW	4./18.	1./15.	1./15./29.	12./26.	10./Sa 29.	7./21.	5./19.	2./16./30.	13./27.	11./25.	8./22.	6./20.
4	Di ugW	5./19.	2./16.	2./16./30.	13./27.	11./25.	8./22.	6./20.	3./17./31.	14./28.	12./26.	9./23.	7./21.
5	Fr ugW	8./22.	5./19.	5./19.	Sa 3./16./30.	14./28.	11./25.	9./23.	6./20.	3./17.	1./15./29.	12./26.	10./Sa 18.
6	Mo gW	11./25.	8./22.	8./22.	Sa 10./19.	3./17./31.	14./28.	12./26.	9./23.	6./20.	4./18.	Sa 6./15./29.	13./27.
7	Di gW	12./26.	9./23.	9./23.	6./20.	4./18.	1./15./29.	13./27.	10./24.	7./21.	5./19.	2./16./30.	14./28.
8	Mi gW	13./27.	10./24.	10./24.	7./21.	5./19.	2./16./30.	14./28.	11./25.	8./22.	6./20.	3./17.	1./15./29.
9	Fr gW	Sa 2./15./29.	12./26.	12./26.	9./23.	7./21.	4./18.	2./16./30.	13./27.	10./24.	8./22.	5./19.	3./17./31.
10	Do gW	14./28.	11./25.	11./25.	8./22.	6./20.	Sa 5./17.	1./15./29.	12./26.	9./23.	7./21.	4./18.	2./16./30.

gW = gerade Kalenderwochen ugW = ungerade Kalenderwochen Termine, die sich verschieben, sind zusätzlich mit dem Wochentag gekennzeichnet.

DIE GELBE TONNE/CONTAINER

Gelbe Tonnen können Sie anfordern oder abbestellen bei:

Sortieranlage: Veolia Umweltservice Süd GmbH & Co. KG,
Hafenstr. 119, 90768 Fürth,
Tel.: 0911-9 73 78-11, Fax: 0911-9 73 78-19
Gelbersack.Fuerth@veolia-umweltservice.de

Ein Anspruch auf eine gelbe Tonne besteht nur bei Wohngebäuden mit mehr als vier Wohneinheiten (240 l) bzw. mehr als zehn Wohneinheiten (1100 l). Die Bestellung hat durch den Hauseigentümer per Fax, E-Mail oder postalisch zu erfolgen. Bitte hinreichenden zeitlichen Vorlauf für die Überprüfung der Anträge sowie die Zusammenstellung von Auslieferungstouren einplanen.

INFORMATIONEN, SPERRMÜLLKARTEN, ABFALLSÄCKE



Atzenhof:

Bauhof, Stadt Fürth, **Mainstr. 51**

Recyclinghof Atzenhof, Stadt Fürth, **Vacher Str. 333**

Burgfarrnbach:

Haushaltswaren Berthold, **Beim Knorr 1**

Schreibwaren Krippner, **Würzburger Str. 491**

Lotto-Toto-Tabakw. Schmitt, **Würzburger Str. 517**

Lotto-Toto-Getränkemarkt Gräf, **Wickenstr. 36**

Dambach:

Lotto-Toto-Schreibw. Hanke, **Zirndorfer Str. 24**

Schwand, Eigenes Heim:

Schreibwaren Preuß, **Albrecht-Dürer-Str. 3**

Fernseh-Radio Leidenberger, **Billinganlage 16**

Schreibw., Schulbedarf, Reinigung Leyen, **Friedrich-Ebert-Str. 158**

Hard, Hardhöhe:

Schreibwarentreff Speierl, **Leibnizstr. 55**

Schreibwaren Friedel, **Max-Planck-Str. 9**

Lotto-Toto-Schreibw. Pschebela, **Stettiner Str. 17**

Lotto-Toto Roder, **Würzburger Str. 38**

Innenstadt:

Tabacon Shop (City Center), **Alexanderstr. 11**

Bürgerinformation, Stadt Fürth, **Hirschenstr. 2**

Lebensmittel Maisch, **Hirschenstr. 46**

Recyclinghof Fürth, am Bahngelände, **U-Bahnhalt Jakobinenstr.**

B&D Electronic-Fachgesch. GmbH, **Königstr. 107**

Umweltplanung, Stadt Fürth, **Königsplatz 2**

Schreibwaren J. Schöll OHG, **Obstmarkt 1**

Tabak-Zeitschr.-Lotto Bauer, **Nürnberger Str. 69**

Elektro Winter GmbH, **Rosenstr. 8**

Ober- und Unterfürberg:

Edeka-Aktiv-Markt-Straub, **Heilstättenstr. 101**

Spar-Lebensmittel Hausladen, **Unterfürberger Str. 45**

Poppenreuth:

Lottoannahme Kastorf **Hans-Vogel-Str. 136**

Lotto Laden Roch, **Poppenreuther Str. 151**

Ronhof:

Elektrohandel Aulich, **Erlanger Str. 26**

Lotto-Toto Fischer, **Erlanger Str. 52 (Norma)**

Garten/Kleintierb./Lotto Menz, **Erlanger Str. 81**

Schreibwaren Herzog, **Seeackerstr. 7**

Sack:

Lotto-Toto-Schreibw. Erk, **Sportplatzstr. 10**

Stadeln:

Moni's Schulranzen, Monika Herzog, **Fritz-Erler-Str. 11**

Drogerie Schildknecht, **Stadelner Hauptstr. 49**

Lotto-Toto Letsch, **Stadelner Hauptstr. 80**

Bürgeramt Stadeln, Stadt Fürth, **Stadelner Hauptstr. 96**

Südstadt:

Lotto-Toto-Zeitschriften, Peter Lippert, **Fronmüllerstr. 78 (Norma)**

Lotto-Toto-Schreibwaren, Kohl, **Flößaustr. 49**

Lotto Toto Baudisch, **Herrnstr. 89**

Schreibwaren Lang, **Höfener Str. 26**

Fernseh- und Radiogeräte Schuh, **Johannisstr. 2**

Schreibwaren Ralf Lippert, **Kaiserstr. 85**

Lotto-Zeitschr.-Parfüm. Gleißner, **Karlstr. 15**

Schreib- u. Bürobedarf Kiosk, Tintenklecks, **Schwabacher Str. 69**

Lotto-Tabak-Zeitschr., Piegsa, **Schwabacher Str. 84**

Tabak-Lotto-Zeitschr. Löhlein, **Schwabacher Str. 127**

Bürgeramt, Stadt Fürth, **Schwabacher Str. 170**

Lotto- u. Postagentur Pankotsch, Südstadtcenter, **Schwabacher Str. 261**

Edeka, Dorok **Sonnenstr. 3**

Fernseh- und Radiogeräte Köstler, **Waldstr. 25**

Unterfarrnbach:

Schreibw. und Tabakwaren Scholz, **Hansastr. 5**

Elektro-Service Jordan GmbH, **Mühltalstr. 103**

Vach:

Recyclinghof, Stadt Fürth, **Vacher Str. 333**

Die kleine Papierwelt Holler, **Vacher Str. 465**

Hier bekommen Sie Abfallsäcke, Sperrmüllkarten und Informationsmaterial.
In der nebenstehenden Liste finden Sie auch die Verkaufsstellen in Ihrer Nähe für: Restmüll- und Gartenabfallsäcke, kostenlose Biotüten und gelbe Säcke sowie Sperrmüllkarten zur Anforderung der Sperrmüll-Abholung.
Selbstverständlich wird dort auch umfassendes Informationsmaterial zum Thema richtige Mülltrennung und Müllentsorgung für Sie bereitgehalten.

Hinweis:
Für den Bestand der Verkaufsstellen wird keine Gewähr übernommen.
Aktualisiert: November 2009

= Restmüll-/Gartenabfallsack
= Biotüte
= Gelber Sack
= Informationsmaterial, Sperrmüllkarten



DAS ENTSORGT DAS SCHADSTOFFMOBIL

Problemmüll darf auf keinen Fall mit dem Restmüll oder Wertstoffen entsorgt werden. Denn Problemmüll enthält schädliche Stoffe, die getrennt gesammelt und entsorgt werden müssen.
Das Schadstoffmobil entsorgt kostenlos folgende Abfallstoffe:

Haushalt: Desinfektionsmittel, Feuerlöscher, Fleckentferner, Imprägniermittel, Kleber, Kondensatoren, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Möbelpolituren, quecksilberhaltige Schalter und Thermometer, Reinigungsmittel, Spraydosen (mit Inhalt)

Küche: Frittierfett, Speiseöl

Hobby und Handwerk: Abbeizmittel, Chemikalien, Farbverdünner, Fotochemikalien, Holzschutzmittel, Härter, Lacke, Säuren, Laugen, Lösungsmittel, Pinselreiniger, **keine Dispersions- und Wandfarben**

Garten: Pflanzendünger, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel

Autopflege: Autoreiniger und -wachse, Ölfilter, Bremsflüssigkeiten, Frostschutzmittel, Kaltreiniger, Kühlflüssigkeit, ölverschmutzte Putzlappen, Rostschutzmittel

Blei und Zinn: Zierverschlüsse von Weinflaschen, Beschwerungen von Aquarienpflanzen, Zinnsoldaten, Gieß- und Lötzinn

WOHIN MIT SONDERMÜLL UND PROBLEMABFÄLLEN?



Unbedenkliche Abfälle gehören in den Restmüll: Das sind Altmedikamente, Wandfarben (eintrocknen lassen), bereits eingetrocknete Lacke, auch Glühbirnen. Leere Spraydosen und pinselreine Lackdosen gehören in den „gelben Sack".

Das Schadstoffmobil entsorgt nicht: Batterien, Autobatterien und Altöl. Der Handel muss diese Abfälle kostenlos zurücknehmen. Der Verkäufer von Motoröl händigt einen Gutschein für die Rücknahme aus oder nimmt gleich das mitgebrachte Altöl zurück. Die Recyclinghöfe nehmen kein Altöl an! Es muss beim Handel oder einem Entsorger zurückgegeben werden, auch wenn dort Kosten entstehen. Altreifen nehmen die Recyclinghöfe an. Die jeweiligen Entsorgungsgebühren sind zu entrichten. Üblich ist die Entsorgung über Reifenhandel und Werkstätten.

Altöl kann hier entsorgt werden:
Mineralölhandel Hans Schmidt GmbH & Co. KG, Mühltalstr. 24, 90766 Fürth, Tel. 0911-759975-0, www.oel-schmidt.de

Mengenbegrenzung am Schadstoffmobil.
Pro Anlieferung können maximal 20 Liter/15 kg angenommen werden. Größere Mengen liefern Sie zum Recyclinghof Atzenhof, Vacher Str. 333, Telefon 0911-8101524. Hier ist ganzjährig **montags bis freitags** Sondermüllentsorgung möglich.
Das Mobil und die Recyclinghöfe nehmen keinen gewerblichen Sondermüll an.
Gewerblicher Sondermüll kann hier entsorgt werden:
Fa. Lissi Gebhardt, Breslauer Str. 392, 90471 Nürnberg
Tel. 0911-989946, www.gebhardt-entsorgung.com

Frühjahrstermine 2010

Burgfarrnbach, Narzissenstr., zwischen Volckamerstr. und Tulpenweg, am Parkstreifen	**Mo. 22.03. 08:30 – 09:00 Uhr**
Südstadt, Südpark, Dr.-Frank-Str., zwischen Liesl-Kießling-Str. und Steubenstr., am Straßenrand	**Mo. 22.03. 09:30 – 10:00 Uhr**
Schwand, Virchowstr., Robert-Koch-Str. (Ende), am Straßenrand	**Mo. 22.03. 10:30 – 11:00 Uhr**
Südstadt, Flößaustr., zwischen Ullsteinstr. und Ludwigstr. (großer Straßenabschnitt), am Parkstreifen	**Mo. 22.03. 13:00 – 13:30 Uhr**
Dambach, Schwedenstr., Parkstr., am Straßenrand	**Mo. 22.03. 14:00 – 14:30 Uhr**
Unterfürberg, Mohnweg, am Straßenrand	**Di. 22.03. 15:00 – 15:30 Uhr**
Innenstadt, Löwenplatz, zwischen Geleitsgasse und Staudengasse, an der Brunnenanlage	**Di. 23.03. 08:30 – 9:00 Uhr**
Unterfürberg, Lycker Str., Rossittener Str., am Fahrbahnrand	**Di. 23.03. 09:30 – 10:00 Uhr**
Oberfürberg, Heilstättensiedlung, Paul-Keller-Str., am Parkstreifen	**Di. 23.03. 10:30 – 11:00 Uhr**
Unterfarrnbach, Unterfarrnbacher Str., Kärwaplatz am Farrnbach	**Di. 23.03. 13:00 – 13:30 Uhr**
Innenstadt, Dr.-Max-Grundig-Anlage, G.-Schickedanz-Str./ Königswarterstr., am Paradiesbrunnen, (keine direkte Parkmögl.)	**Di. 23.03. 14:00 – 14:30 Uhr**
Hard, Hardhöhe, Heinrich-Heine-Str., Hardstraße, am Straßenrand	**Di. 23.03. 15:00 – 15:30 Uhr**
Mannhof, Seestr., Marienring, am Parkstreifen	**Mi. 24.03. 08:30 – 09:00 Uhr**
Stadeln, Spitzwiesenstr., Beim Korwinkel, am Parkstreifen	**Mi. 24.03. 09:30 – 10:00 Uhr**
Ronhof, Ronhofer Hauptstr., von Seeackerstr. in Richtung Kronach, am Straßenrand	**Mi. 24.03. 10:30 – 11:00 Uhr**
Poppenreuth, Steinfeldweg, zwischen Poppenreuther Str. und Wilhelm-Hoegner-Str., am Straßenrand	**Mi. 24.03. 13:00 – 13:30 Uhr**
Stadeln, Herboldshofer Str., Bayernstr., Kärwaplatz	**Mi 24.03. 14:00 – 14:30 Uhr**
Ronhof, Praterweiher, Friedenstr., Alte Reutstr., am Straßenrand	**Mi. 24.03. 15:00 – 15:30 Uhr**
Atzenhof, Hornackerweg, Atzenhofer Str., an der Buswende, Fuß-, Feldweg	**Do. 25.03. 08:30 – 09:00 Uhr**
Unterfarrnbach, Kieselbühl, Wilhelmshavener Str., zwischen Rostocker Str. und Büsumer Str., am Parkstreifen	**Do. 25.03. 09:30 – 10:00 Uhr**
Billinganlage, Flutbrücke, am Gehweg	**Do. 25.03. 10:30 – 11:00 Uhr**
Oberfürberg, Am Europakanal, am Parkplatz TV 1860	**Do. 25.03. 13:00 – 13:30 Uhr**
Hard, Hardhöhe, Gaußstr., Kopernikusstr., am Parkstreifen	**Do. 25.03. 14:00 – 14:30 Uhr**
Burgfarrnbach, Regelsbacher Str., Feuerwehrgerätehaus, am Straßenrand	**Do. 25.03. 15:00 – 15:30 Uhr**

Herbsttermine 2010

Hard, Hardhöhe, Gaußstr., Kopernikusstr., am Parkstreifen	**Mo. 18.10. 08:30 – 09:00 Uhr**
Dambach, Schwedenstraße, Parkstraße, am Straßenrand	**Mo. 18.10. 09:30 – 10:00 Uhr**
Oberfürberg, Zur Eschenau, Am Europakanal, am Parkplatz TV 1860	**Mo. 18.10. 10:30 – 11:00 Uhr**
Vach, Malvenweg, Richtung Turnhalle, am Straßenrand	**Mo. 18.10. 13:00 – 13:30 Uhr**
Hard, Hardhöhe, Coseler Str., zwischen Pillauer Str. und Stettiner Str., am Straßenrand	**Mo. 18.10. 14:00 – 14:30 Uhr**
Oberfürberg, Rennweg, Am Europakanal, an Verbreiterung von Fuß-, Radweg	**Mo. 18.10. 15:00 – 15:30 Uhr**
Poppenreuth, Espan, Wiesenstr., zwischen Georgenstr. und Widderstr., am Parkstreifen	**Di. 19.10. 08:30 – 09:30 Uhr**
Südstadt, Flößaustr., zwischen Ullsteinstr. und Ludwigstr. (großer Straßenabschnitt), am Parkstreifen	**Di. 19.10. 10:00 – 11:00 Uhr**
Ronhof, Bremer Str., Ronhofer Weg, am Straßenrand	**Di. 19.10. 13:00 – 13:30 Uhr**
Unterfürberg, Mohnweg, am Straßenrand	**Di. 19.10. 14:00 – 14:30 Uhr**
Burgfarrnbach, Enzianweg, Geißäckerstr., am Parkstreifen	**Di. 19.10. 15:00 – 15:30 Uhr**
Südstadt, Kalbsiedlung, Magazinstr., ASV Sportplatz, am Straßenrand	**Mi. 20.10. 08:30 – 09:00 Uhr**
Südstadt, Dambacher Str., Herrnstr./in Richtung Brauerei, am Straßenrand	**Mi. 20.10. 09:30 – 10:00 Uhr**
Stadeln, Herboldshofer Str., Bayernstr., Kärwaplatz	**Mi. 20.10. 10:30 – 11:00 Uhr**
Innenstadt, Dr.-Max-Grundig-Anlage, G.-Schickedanz-Str./ Königswarterstr. , am Paradiesbrunnen (keine direkte Parkmöglichkeit)	**Mi. 20.10. 13:00 – 13:30 Uhr**
Schwand, Eigenes Heim, Riemenschneiderstr., Friedrich-Ebert-Str., am Straßenrand	**Mi. 20.10. 14:00 – 14:30 Uhr**
Innenstadt, Löwenplatz, zwischen Geleitsgasse und Staudengasse, an der Brunnenanlage	**Mi. 20.10. 15:00 – 15:30 Uhr**
Unterfarrnbach, Unterfarrnbacher Str., Falkenstr., am Straßenrand	**Do. 21.10. 08:30 – 09:00 Uhr**
Herboldshof, Am Landgraben, am Straßenrand	**Do. 21.10. 09:30 – 10:00 Uhr**
Bislohe, Bisloher Hauptstr., am Straßenrand	**Do. 21.10. 10:30 – 11:00 Uhr**
Sack, Grasweg (NICHT am Hallenbad), Sacker Hauptstr., am Straßenrand	**Do. 21.10. 13:00 – 13:30 Uhr**
Ronhof, Stadion, Flurstr., zwischen Reiherstr. und Alte Reutstr., am Straßenrand	**Do. 21.10. 14:00 – 14:30 Uhr**
Poppenreuth, Neupoppenreuth, Leipziger Str., Erfurter Ring, in den Parkbuchten	**Do. 21.10. 15:00 – 15:30 Uhr**

Jeweils im Frühjahr und im Herbst wird an insgesamt 47 Standorten Sondermüll entgegengenommen. **Bitte achten Sie auf die genauen Uhrzeiten.**

Wasserqualität hat ihren Preis



Foto: infra

Der sanierte Hochbehälter der infra an der alten Veste.

In den vergangenen fünf Jahren hat die infra rund 20 Millionen Euro in die Fürther Trinkwasserversorgung investiert. Trotzdem gelang es, die Preise über die letzten sechs Jahre stabil zu halten. Zum Jahresbeginn 2010 ist jedoch eine Anpassung des Trinkwasserarbeitspreises unumgänglich. In einem Interview beantwortet Manfred Zischler, technischer Leiter der infra, die wichtigsten Fragen.

Was kostet Wasser in Fürth?

In Fürth kosten 1000 Liter Trinkwasser ab dem 1. Januar 2010 1,90 Euro brutto: Nimmt man den durchschnittlichen Jahresverbrauch eines Fürther Vier-Personen-Haushaltes von 150 Kubikmeter, entstehen durch die Erhöhung zum Jahresbeginn Mehrkosten von 48 Euro pro Jahr. Dieser Wasserpreis sichert weiterhin die hervorragende Qualität des am besten kontrollierten Lebensmittels Trinkwasser.

Die Preisanpassung begründen Sie mit Investitionen in die Trinkwasserqualität. War diese bisher nicht ausreichend?

Die Qualität des Fürther Trinkwasser war und ist nach wie vor sehr gut. Es wird im infra-eigenen Labor nach strengen Maßstäben untersucht. Darüber hinaus unterliegen alle Wasserversorgungsunternehmen einer zusätzlichen ständigen Kontrolle durch das Gesundheitsamt. So wurden allein 2008 in die Gewinnung der Fernwasserversorgung bei Allersberg fast 450 000 Euro investiert. In Gewinnung, Speicherung und Fernwirktechnik im Wasserwerk Mannhof des ehemaligen Zweckverbandes zur Wasserversorgung des Knoblauchlandes bislang ebenfalls etwa 300 000 Euro.

Warum steigt der Preis, obwohl doch weniger Wasser verbraucht wird?

Rund 80 Prozent der Kosten für die Wasserlieferung sind Festkosten für Wassergewinnungsanlagen, Aufbereitung und Rohrleitungen. Auch wenn kein Kubikmeter Wasser verkauft wird, fallen diese Kosten an. Kostendeckende Wasserpreise sind jedoch notwendig für die erforderlichen Investitionen in Gewinnung, Aufbereitung, Kontrolle, Speicherung, Transport und Verteilung des Trinkwassers. Die hohen Fixkosten in der Wasserversorgung werden zunehmend weniger durch den Verbrauch aufgefangen. So kommt ein Großteil des Fürther Wassers zum Beispiel über eine 33 Kilometer lange Fernwasserleitung aus Allersberg, die in den nächsten Jahren zu zirka zwei Dritteln saniert und teilweise auch neu trassiert werden muss. Wir rechnen hier mit Investitionen in zweistelliger Millionenhöhe.

Wieso kostet Wasser nicht überall gleich?

»» Fortsetzung auf Seite 40 ««

Tausch- und Verschenkbörse

Eine kostenlose regionale Tausch- und Verschenkbörse ist auf der Internetseite www.fuerth.abfallspiegel.de zu finden. Dabei können Möbel, Hausrat, HiFi- und Haushaltsgeräte, Computer und vieles mehr getauscht oder verschenkt werden. Mittlerweile sind dort über 1000 Inserate aus Fürth, Schwabach, Nürnberg und Erlangen aufgelistet. Es können Anzeigen mit Foto und Gesuche aufgegeben werden. Mit dieser Aktion wird die Lebensdauer noch brauchbarer Gegenstände verlängert und Rohstoffe, Wasser und Energie eingespart.

FSZ@DESIGNDEPARTMENT.DE
Feiern in Fürth
Anzeigenschluss 15.12.2009 Erscheinungstag 23.12.2009 → Rufen Sie uns unter Tel. 766 714 40 an!

SCHRAUBENHANDEL FÜRTH
fischer Befestigungssysteme HITACHI Elektrowerkzeuge
Telefon: (0911) 77 41 14
90763 Fürth • Ludwigstraße 27

WZ
Wertstoffzentrum Veitsbronn GmbH
Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region
Gebrauchtwarenhof
Abholung Annahme Verkauf
Kleiderladen
Möbel
Elektrogeräte
Haushaltswaren
Phonogeräte
Beleuchtung
Bücher
Selbstanlieferung
Abholung
Wohnungsauflösung
Information
Selbstanlieferung
Alle funktionsfähigen Waren, die leicht und gut zu transportieren sind, können Sie bei uns direkt abgeben.
Z.B. Bekleidung, Bücher, Haushaltswaren, Beleuchtung
Industriestraße 46
Rückgebäude
90765 Fürth / Bislohe
Buslinie 179 - Haltestelle Bislohe-Nordring
☎ (09 11) 3 07 32-0
Montag bis Freitag: 09 bis 18 Uhr
Samstag: 09 bis 16 Uhr
Mitglied im Diakonischen Werk Bayern
www.gebrauchtwarenhof.de

Schulfreier Tag bei der infra



Foto: infra

Die Kinder der infra-Mitarbeiter erkundeten am schulfreien Buß- und Bettag auch das Büro von Geschäftsführer Hans Partheimüller (li.).

Unter dem Motto „Ein Tag in der infra – sehen wo Mama oder Papa arbeiten“ bot die infra ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Gelegenheit, die Betreuungslücke am schulfreien Buß- und Bettag zu überbrücken. 18 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren kamen deshalb morgens mit ihren Eltern in die Leyher Straße. Während die Erwachsenen wie gewohnt ihrer täglichen Arbeit nachgingen, erkundeten die Mädchen und Jungen unter der Führung des Betriebsratsvorsitzenden Martin Koch das Haus des Energiedienstleisters. Umspannwerk, Labor, Netzleitstelle und Rechenzentrum lagen auf der Entdeckungstour. Zur Mittagspause gab es in der Kantine Pommes für alle. Sogar das Büro von Geschäftsführer Hans Partheimüller war nicht sicher. Er ließ es sich dann auch nicht nehmen, kleine Geschenke zu verteilen. Ein Malwettbewerb, Spiele und ein Quiz sorgten zudem für Abwechslung. ■

»» Fortsetzung von Seite 39 »»

Wasserqualität hat ihren Preis

Die Wasserpreise sind regional unterschiedlich, da die für die Kosten schon genannten maßgeblichen Bedingungen in jedem Ort anders sind. Im Großraum Nürnberg – Fürth – Erlangen sind die Preise jedoch aufgrund der vorhandenen vergleichbaren Bedingungen fast identisch (Nürnberg: 1,96, Erlangen: 1,90, Herzogenaurach: 2,11, jeweils Euro pro Kubikmeter brutto).

Wie setzt sich der Fürther Wasserpreis zusammen und was genau wird teuerer?

Der Wasserpreis besteht aus zwei Komponenten: Der verbrauchsabhängige Arbeitspreis und der von der Zählergröße abhängige Grundpreis. Zum 1. Januar 2010 wird nur der Arbeitspreis angehoben, um 32 Cent brutto je 1000 Liter. ■

„Echtdampftreffen“

Die infra fürth verkehr bietet eine Sonderfahrt zu einem „Echtdampftreffen“ in Karlsruhe an, die am **Samstag, 9. Januar,** stattfindet. Los geht es um 7 Uhr am Fürther Hauptbahnhof, Rückkehr ist um 20 Uhr. Der Preis für die Fahrt beträgt 25,90 Euro, der Eintrittspreis für das „Echtdampftreffen“ ist darin jedoch nicht enthalten. Verbindliche **Anmeldungen** bitte **nur schriftlich** per Postkarte, Fax oder E-Mail bis 5. Januar an: infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Fax 9704-607, E-Mail verkehrsbetrieb@infra-fuerth.de, Stichwort „Echtdampftreffen“. ■

mehr als Energie
infra
energie
wasser
dienstleistung
stadtverkehr
www.infra-fuerth.de

Kleinanzeigen

Stellenangebote

www.MehrGeldzumAusgeben.de Arbeiten von zu Hause PC/Internet

Vergebe Nebenbeschäftigungen für Hausfrauen u. Muttis. Avon-Cosmetics Tel.: 0170/779 07 60

Übernehme Schreibarbeiten Word Kenntnisse vorhanden. Tel.: (01577) 384 92 91

Vermietungen biete

Fü 3 Zi., gute Ausst., ki.frdl.,91 qm, sep. WC, 2. OG, Stellpl., ISO + Roll., Hobbyk., Garten, EBK, 548 + NKKT v. Priv. Tel.: 0162/387 65 03 Stadeln

90762 Fü.-Hardhöhe, nähe U-Bahn ab 2010 langfristig zu vermieten. Laden, Büro, o.a., kostenlose Parkplätze, ca. 86 qm à 7 €, Bezug nach Renovierung

Kaufe & Verkaufe

Suche Orden, Urkunden und Soldaten-Fotoalben. Tel.: 73 31 31

Suche alte Mercedes, BMW, VW, Audi. Tel.: 0162/494 95 71

Gesundheit & Wellness

Wellnessmassagen als Partyevent. Infos: Martina Schmirander, Tel.: 01577-778 15 51

Gutscheine zum Geburtstag und zu Weihnachten erhalten Sie im Studio Relax, Schäßburger Str. 23, 90765 Fürth, Tel.: 756 71 66, www.studiorelax-kunze.de

Med. Fußpflege im Klinikum Fürth für alle Problemfälle. Interessant für Diabetiker! Behandlung auf ärztliche Verordnung. Informieren Sie sich unter Tel.: 787 19 65

Metabolic-Balance-Ernährungs-Programm (erstellt nach Ihren Blutwerten) = Mit natürlichen Nahrungsmitteln zu mehr Vitalität u. Wohlfühlgewicht. Jeden Dienstag 18 Uhr kostenloser Info-Abend in der Naturheilpraxis Gabriele M. Ott, Maistr. 11a, Fürth, Tel.: 76 23 46, www.heilpraktikerin-ott.de

Vorbeugen ist alles! Fuß- und Handpflege von erfahrener, staatlich geprüfter Fachpflegerin mit langjähr. Berufserfahrung. Termin nach Vereinbarung. Tel.: 79 35 22

Syst. Familienaufstellung im Zentrum-Mensch, Privat und Beruf, Tel.: 767 09 13 www.zentrum-s.de

Med. Fußpflege, nur Hausbesuche. Tel.: 790 88 55

Herbalife-Gewichtskontrolle einfach, sicher & bewährt! 30tg. Zufriedenheitsgarantie Wellness-Check Tel.: 373 84 03

Wellness-Angebot! Chocolaten-Massage im Nov. u. Dez. statt 69,- € nur 55,- € im Zentrum Mensch oder bei Ihnen zu Hause (+ 5,- €) Tel.: 01577-778 15 51

Im Studio Relax erhalten Sie die Mikrodermabrasion von Rediderm, Horst Kirchberger Make-up, Fußpflegen, Nagelmodellagen, Permanent Make-up, Wimpern-Extensions. Interessiert? Wir und unser Team freuen uns auf Ihren Anruf. Tel.: 756 71 66

Kosmetikpraxis Jutta Hacker – Dr. Hauschka Naturkosmetikerin, med. Fußpflege, Kräuterstempelmassage. In der Berten 42, Nähe FürtherMare, Tel.: 733 0 3 63

Medizinisches Qi Gong – Meinem Körper gebe ich selbst Gesundheit, Tel.: 0171/262 58 62, www.medical-qigong.de

Edelstein-Aromaölmassagen, Entspannung vom Feinsten. Tel.: 278 79 12, Mobil: 0176/83 05 19 82. Info auch unter www.inbalance.vp-web.de

Yoga im Zentrum von Fürth – Neue Kurse nach den Weihnachtsferien. Von den gesetzl. Krankenkassen als Präventionskurse anerkannt. Weiter Informationen Tel.: 73 67 46

Mahalo – Entspannung pur! Dem Alltag entfliehen! Hawaiianische und tibetische Massagen zum Wohlfühlen für jeden – von erfahrener Masseurin. Keine Erotik! Termin nach Vereinbarung. Tel.: 759 33 06 oder www.mahalo-massagen.de

www.zentrum-mensch.info, Angebote zum Wohlfühlen

Wellnessmassagen im Zentrum Mensch oder Mobil. Infos: Martina Schmirander, Tel.: 01577-778 15 51

Das besondere Geschenk – Yoga Gutscheine zu Weihnachten für Kurse oder Einzelstunden. Informieren Sie sich unter Tel.: 73 67 46

Unterricht & Sport

Aikido Anfängerkurs, Erwachsene dienstags 18.15 – 19.45 Uhr. SV

»» Fortsetzung auf Seite 41 »»

»» Fortsetzung von Seite 40 »»
Kleinanzeigen

Poppenreuth, Kreuzsteinweg 15. Jugendliche (ab 12 J.) mittwochs 18.30 – 20 Uhr, Turnhalle Pestalozzistr. 20. Info Tel.: 70 88 62. Mehr unter www.aikido-fuerth.de.

PC-Computer-Internet-DSL-ISDN-Hilfe, www.net-e.de. Tel.: 77 14 96

Für Grundschüler! Mehr Freude am Lernen haben u. bessere Leistung erzielen. Gebe Hilfe und Unterstützung, komme ins Haus. Tel.: 322 32 50

Profess. Nachhilfe in M/D/E/Ph/Ch/L/F/Sp/BWR; ab 14 € / 90 min, kostenlos testen! Tel.: 787 44 74, www.nachhilfeschule-fuerth.de

Nachhilfe in Englisch auch Conversation u. Bus. Engl. Erf. Native Speaker hilft. Mo – Sa., 11,- €/Std., Tel.: 0170/724 87 70

Für Kids: Turnen und Leichtathletik, 6 bis 14 Jahre, montags 17 - 18.30 Uhr. Sportzentrum Kleeblatt, Kronacher Str. 140, Turnabteilung SpVgg Greuther Fürth. Anmeldung Tel. 75 71 18

Rückentraining/Wirbelsäulengymnastik mit Sportphysiotherapeuten, ab 1.12., 10 x dienstags 20 – 21 Uhr, Turnhalle Sack. Turnabteilung SpVgg Greuther Fürth, Info-Tel.: 75 71 18

Qualifizierter Musikunterricht bei staatl. gepr. Musiklehrerin mit langjähr. Berufserfahrung www.akkordeon-klarinette.de, Tel.: 71 92 49

Ausbildung Familienaufstellung Einstieg jederzeit möglich, Info: 767 09 13 www.zentrum-s.de

Sprachforum Fürth lädt ein: Integrationskurse für alle Altersgruppen u. Niveaus. Sie finden uns i. d. Schwabacher Str. 89. Tel.: 749 96 19

Ernährungskurse für Erwachsene/Kids/Teens, Nordic Walking für Kids und Erw., Kinderkochkurse, Ferienprogr. Kindergeburtstage, uvm., Ernährungscoach und DSV-Trainer, Linda Grandpair, Fürth-Hard., Tel.: 766 47 80, Fax: 766 48 29, www.fit-healthy-kids.de

Verschiedenes

Hilfe bei Trennung und Scheidung – Scheidungsfolgen kostengünstig ohne Gericht regeln. Info bei Rechtsanwältin & Mediatorin Silke Helmling, Tel. 99 96 80 90

Der Hutladen Fürth, Nürnberger Str. 43 hat für Sie geöffnet! Di., Mi. u. Do. von 10 – 18 Uhr und nach telef.Vereinbarung: 0175/742 34 68

»» Fortsetzung auf Seite 42 »»

Stadt Fürth

Denkmalstadt – Solarstadt – Wissenschaftsstadt

www.fuerth.de

Bei der Stadt Fürth ist in der **Gebäudewirtschaft Fürth** / Infrastruktureller Bereich zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine nach EGr 5 TVöD bewertete

(Vollzeit-) Objektbetreuerstelle

Springer/in

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst überwiegend die Durchführung, Koordination und Überwachung von Bauunterhaltsarbeiten in städtischen Gebäuden, die Ausführung von Reparaturen, die technische Betriebsführung sowie die Sicherheits-, Ver- und Entsorgungsüberwachung. Darüber hinaus gehören Öffnungs- und Schließdienst, Betreuung der Heizungsanlagen, Umstellen und Austausch von Mobiliar sowie Hof- und Straßenreinigungen einschließlich Winterdienst und Überwachung von Reinigungsaufgaben zum Tätigkeitsbereich.

Bewerbungsvoraussetzungen sind:
- der Abschluss einer handwerklichen Berufsausbildung, wobei Elektrikerinnen/Elektriker, Sanitärinstallateurinnen/-installateure, Heizungsbauerinnen/-bauer, Schreinerinnen/Schreiner, Schlosserinnen/Schlosser oder ähnliche Metallberufe bevorzugt werden
- Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B (früher 3) und die Bereitschaft, den privaten Pkw für erforderliche Dienstfahrten einzusetzen
- die Bereitschaft zum Dienst an unterschiedlichen Einsatzorten, auch am Abend und Wochenende
- Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, Flexibilität, Kooperationsvermögen und Teamfähigkeit.

Teilzeitwünsche werden, soweit organisatorisch möglich, berücksichtigt.
Bewerbungen werden bis 8. Januar 2010 an die Stadt Fürth, Personal- und Organisationsamt, Arbn/PE, 90744 Fürth, erbeten. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Sie können daher auch in Kopie eingereicht werden.
Für Rückfragen steht Erwin Brunner von der Gebäudewirtschaft Fürth unter der Rufnummer (0911) 974-3462 zur Verfügung.

Fürth, mittelfränkische Großstadt mit über 114 000 Einwohnern, hat viel zu bieten: weitläufige Grünflächen, ein vielfältiges Freizeitangebot, eine familienfreundliche Infrastruktur und ein entspannter Wohnungsmarkt sorgen für eine hohe Lebensqualität. Über 2000 Baudenkmäler – die höchste Denkmaldichte Bayerns – machen Fürth aber auch zur DENKMALSTADT, mit der Förderung umweltfreundlicher Energiegewinnung wurde Fürth außerdem zur SOLARSTADT gekürt und bekam als Standort innovativer Techniken als erste in Bayern den Titel WISSENSCHAFTSSTADT verliehen. Fürth freut sich auf Ihre Bewerbung!

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und verfolgt eine Politik der Chancengleichheit. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Stadt Fürth

Denkmalstadt – Solarstadt – Wissenschaftsstadt

www.fuerth.de

Die Stadt Fürth sucht zum 1. Juni 2010 für das **Grünflächenamt** eine/n

Gartenarbeiter/in

(Lohngruppe 2 [3] 3 [4] 3a BMT-G II bzw. Entgeltgruppe 3 TVöD)

für die Mitarbeit bei gärtnerisch-handwerklichen Tätigkeiten.

Die teilweise körperlich schweren Arbeiten umfassen auch Mithilfe bei Pflege, Unterhalt und Anlage von Vegetationsflächen, befestigten Flächen, kleinen Bauwerken und Ausstattungsgegenständen sowie den Einsatz im Reinigungsdienst.

Neben Erfahrungen aus handwerklicher Tätigkeit werden auch soziale Kompetenzen, z.B. Kommunikationsvermögen, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit vorausgesetzt. Die Fahrerlaubnis Klasse C1E (früher 3) sowie gesundheitliche Eignung nach den Unfallverhütungsvorschriften „Lärm" und „Kraftfahrer" sind erforderlich.

Es ist Winterdienst-Rufbereitschaft, auch an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen, zu leisten.

Teilzeitwünsche werden, soweit organisatorisch möglich, berücksichtigt.

Bewerbungen werden bis **31. Dezember 2009** an die **Stadt Fürth, – Personal- und Organisationsamt – Arbn/PE, 90744 Fürth,** erbeten. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Sie können daher auch in Kopie eingereicht werden.

Für Rückfragen steht Frau Auerswald vom Grünflächenamt unter Rufnummer 0911/974-2882 zur Verfügung.

Fürth, mittelfränkische Großstadt mit über 114000 Einwohnern, hat viel zu bieten: weitläufige Grünflächen, ein vielfältiges Freizeitangebot, eine familienfreundliche Infrastruktur und ein entspannter Wohnungsmarkt sorgen für eine hohe Lebensqualität. Über 2000 Baudenkmäler – die höchste Denkmaldichte Bayerns – machen Fürth aber auch zur DENKMALSTADT, mit der Förderung umweltfreundlicher Energiegewinnung wurde Fürth außerdem zur SOLARSTADT gekürt und bekam als Standort innovativer Techniken als erste in Bayern den Titel WISSENSCHAFTSSTADT verliehen. Fürth freut sich auf Ihre Bewerbung!

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und verfolgt eine Politik der Chancengleichheit. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Stadt Fürth

Denkmalstadt – Solarstadt – Wissenschaftsstadt

www.fuerth.de

Die drei kreisfreien Städte Erlangen, Fürth und Schwabach haben beschlossen, ihre IT-Organisationen zum 1. Januar 2010 in ein gemeinsames Kommunalunternehmen (Anstalt des öffentlichen Rechts mit Dienstherrnfähigkeit) einzubringen.

Der „**Kommunal**e **B**etrieb **f**ür **I**nformations**t**echnik" (KommunalBIT) – mit Sitz in Fürth – wird zukünftig für die drei beteiligten Kommunen der zentrale Dienstleister für IT und Kommunikation sein. Die rund 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des **KommunalBITs** werden für die etwa 3300 Anwenderinnen und Anwender in den Stadtverwaltungen sowie für 33 Schulen im Stadtgebiet von Erlangen ein qualitativ hochwertiges und bedarfsgerechtes Angebot an Hardware, Software und IT-Dienstleistungen zur Verfügung stellen.

Wir besetzen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das KommunalBIT eine Stelle im

Vor-Ort-Support (PC-Benutzerservice)

in Vollzeit, befristet für drei Jahre (EGr 8 TVöD bzw. BGr A 9 mD).

Das Einsatzgebiet umfasst vorwiegend die Installation und den Unterhalt von Geräten im Client-Bereich direkt beim Kunden an den Einsatzorten Erlangen, Fürth und Schwabach.

Das Aufgabengebiet umfasst:
- selbstständige Installation, Umsetzung und Inbetriebnahme von IT-Hardware und der angeschlossenen Peripheriegeräte
- Einbindung der IT-Hardware in die jeweilige Netzwerkumgebung
- Installation und Pflege von Betriebssystem- / Standardsoftware (z. B. Office), Treibern, Client-Software, Internetanwendungen
- Bearbeitung von Störungsmeldungen, Fehleranalyse und -beseitigung
- Dokumentation und Aktualisierung von Installationsroutinen
- Unterstützung des 1st Level Supports (Hotline, Ticketing, Fernwartung)
- Entgegennahme und Bearbeitung von Incidents / Change Requests
- Ansprechperson für telefonische Anwenderberatung
- Erfahrung im Unterhalt von TK-Anlagen nebst Peripheriegeräten

Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung zur IT-Systemelektronikerin / zum IT-Systemelektroniker oder zur Fachinformatikerin / zum Fachinformatiker – Systemintegration – bzw. können entsprechende gleichwertige Kenntnisse nachweisen.

Zudem setzen wir eine mehrjährige praktische Erfahrung in den Bereichen Hardware (PC, Router, Netzdrucker, Telefonie) und Standardsoftware / Betriebssysteme sowie die Tauglichkeit für die Arbeit an Bildschirmgeräten voraus. Wir erwarten von Ihnen außerdem eine ausgeprägte Kundenorientierung und gute Umgangsformen. Teilzeitwünsche werden, soweit organisatorisch möglich, berücksichtigt.

Bewerbungen werden bis 14. Dezember 2009 an die Stadt Fürth, Personal- und Organisationsamt, Arbn/PE, 90744 Fürth, erbeten. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Sie können daher auch in Kopie eingereicht werden.
Für Rückfragen steht Günter Nägelein, Leiter des Amtes für Informationstechnik, unter der Rufnummer (0911) 974-1111 zur Verfügung.

Fürth, mittelfränkische Großstadt mit über 114 000 Einwohnern, hat viel zu bieten: weitläufige Grünflächen, ein vielfältiges Freizeitangebot, eine familienfreundliche Infrastruktur und ein entspannter Wohnungsmarkt sorgen für eine hohe Lebensqualität. Über 2000 Baudenkmäler – die höchste Denkmaldichte Bayerns – machen Fürth aber auch zur DENKMALSTADT, mit der Förderung umweltfreundlicher Energiegewinnung wurde Fürth außerdem zur SOLARSTADT gekürt und bekam als Standort innovativer Techniken als erste in Bayern den Titel WISSENSCHAFTSSTADT verliehen. Fürth freut sich auf Ihre Bewerbung!

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und verfolgt eine Politik der Chancengleichheit. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

GARDINEN & ZUBEHÖR
AUSMESSEN NÄHEN
MONTAGE WASCHEN
Stadelner Hauptstr. 89 90765 Fürth
Tel. 0911 / 33 27 33
www.raumausstattung-kastl.de

norbert schlicht malermeister
Maler- Lackier- Tapezierarbeiten
Wandgestaltung
Fassadenrenovierungen
Schilder, Werbeplanen & Schriften
Tel. 0911 / 70 95 56
Mobil 0170 4127026

Tierfachcenter
Pegnitzstr. 31
90762 Fürth
Tel.: 723 67 54
Premiumfutter + Zubehör
für Hund, Katze, Nager und Vogel
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10 -19 Uhr, Sa. 10 -16 Uhr
Kundenparkplätze vorhanden

Starten Sie Ihren Werbe- und Verkaufserfolg im Internet!
Business-Profi-Hompage
ab **490,00 Euro**
Info: Telefon 0911 / 75 48 09

Schnelle und unbürokratische Hilfe
bei finanziellen Problemen jeder Art.
Faire Erfolgsprämie, keine Rechts- und/oder Steuerberatung
Roland Lutter (Bankkaufmann)
Telefon (0911) 78 79 343

Ute's Hundesalon
Scheren, trimmen, baden und individuelle Beratung
Kaiserplatz 2 · 90763 Fürth
Telefon 0911-801 31 16
Handy 0170-320 53 73

»» Fortsetzung von Seite 41 »»

Kleinanzeigen

12 Jahre Mobildisco aus Vach. Speziell für Hochzeiten, Geburtstage usw., Hits von Oldies bis aktuell und Licht-Show. Tel. u. Fax: 76 50 91

Entwicklungsbegleitung bei Übergängen und Krisen bei Erwachsenen, Förderung von Kindern und Jugendlichen mit AD(H)S, zur Selbstwertstärkung u.v.m. Jeden 1. Mittwoch im Monat 18.30 h: Kennenlernen und Experimentieren mit der heilsamen Methode Arbeit am Tonfeld®. Verdeckte Dynamiken aufspüren und erfolgreich lösen durch Beratung, Coaching und Aufstellungsarbeit mit Einzelnen, Paaren und Familien. Katharina Hager www.k-hager.de Tel.: 749 86 52

Entdecke Deinen Partner neu! Paartherapie Petra Eberle. Tel.: 784 87 52 o. Mobil 0172/868 25 27

Bayerisches Rotes Kreuz

Der BRK Kreisverband Fürth sucht ab dem 01.01.2010 zunächst befristet bis 31.08.2010 für den Kindergarten „Little Friends" in Fürth eine/-n

Kinderpfleger/-in (m/w)
für 8 Stunden/Woche auf Basis geringfügiger Beschäftigung

Bewerbungen senden Sie bitte bis zum 18.12.09 an: BRK Kreisverband Fürth, Personalabteilung Herr Roth, Henri-Dunant-Straße 11, 90762 Fürth oder E-mail: bewerbung@kvfuerth.brk.de

Kostenlos holen wir gut erhaltene Möbel und funktionsfähige Elektrogeräte ab.
Umzüge mit Fachpersonal
Kostenloses Angebot!
Günstig und zuverlässig.
Tel.: 0911 / 70 53 69

Von Frau zu Frau, rund um den PC biete ich kompetente Hilfe, Beratung, Schulung. Tel.: 971 20 34

Reinigungsarbeiten aller Art, Gartenpflege, Winterdienst, Objektinstandhaltung, Entrümplung, Renovierungen, Aktionswochen! Fa. OBM, Annahme unter Tel.: 375 75 69

Biologische Teppich-, Polstermöbel- und Teppichboden-Reinigungsannahme, Reparaturen. Jetzt Aktionswochen! Tel.: 375 75 69

Ihr Fotostudio für alle Anlässe in Cadolzburg, Tel.: 09103/82 34, www.diefotografin-online.de

Sie bauen, haben wenig Zeit? Privatmann mit viel Bauerfahrung überwacht und kümmert sich um Ihren Hausbau. Tel.: 0170/930 93 69

Geschäftsempfehlungen

Hausverwaltung – günstig und kompetent. Angebot anfordern Tel.: 75 74 99, www.hausverwaltung-kluge.de

Malerei Weissenborn bekämpft Wirtschaftskrise! Ab sofort alle Malerarbeiten 32 € pro Stunde + Material + MwSt. Tel.: 77 18 13

Mediation bei Trennung und Scheidung – kostenloses Infogespräch (keine Beratung) über Möglichkeiten der Regelung von Unterhalt, Zugewinn und Vermögensauseinandersetzung durch Mediation. Termine bei Rechtsanwältin & Mediatorin Helmling, Tel.: 99 96 80 90

Beziehungswochen Jetzt Stühle, Eckbänke, Sofas beziehen lassen. Große Stoffauswahl! Polsterei Kühn, Vacher Str. 460, Fürth, Tel.: 76 12 32 – www.polsterei-kuehn.de

Sie wollen sich selbständig machen? Gründercoaching mit bis zu 90 Prozent Förderung. Infos unter www.conceptandsales.de

Gartenbau- und Pflegebetrieb, Pflasterarbeiten, Hecken- und Strauchschnitt, Baumschnitt und Fällarbeiten. Jörg Morawski, Tel.: 77 13 14, www.gartenpflege-morawski.de

Ich biete Hilfsdienste an: Hausordnung; Renovieren: Malen, Tapezieren, Verputz u. Maurerarbeiten, Verlegen von Terrassen, Gehwegen, Laminat. Zuverl. u. preiswert. Gartenarbeiten aller Art, schneide Bäume, Sträucher u. Hecken. Tel.: 46 93 94, Mobil 0170/173 44 04

GOLDANKAUFSTELLE NÜRNBERG
SOFORT BARGELD
für Altgold Tageshöchstpreise
Goldschmuck · Goldmünzen · Goldbarren · Golduhren · Zahngold · Brillanten...
Wir machen jedes Gold zu Geld –
und das seit über 35 Jahren
Münzen-Schmuck-Edelmetallhandel G. Riegel
Nürnberg-City · Ludwigstr. 41 · U Weißer Turm · www.goldankauf-nuernberg.de

Vorschau

Die nächste Ausgabe der **Stadt**ZEITUNG erscheint am **23. Dezember 2009** u.a. mit diesen Themen:

- Solarbilanz 2009
- Spatenstich für dritte Materialforschungshalle
- Tipps für Silvester

Anzeigenschluss	15. Dezember
Kleinanzeigenschluss	16. Dezember 12 Uhr

[Stadt ZEITUNG *spezial*]

Weihnachten & Neujahr

Erscheinungstag	23. Dezember
Anzeigenschluss	15. Dezember

Impressum

Herausgeber: Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt
Wasserstraße 4, 90762 Fürth
Telefon 0911/974-1204
Fax 0911/974-1205
E-Mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion: Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf

Mitarbeit: Birgit Gaßner, Claudia Bidner-Wunder, Inge Mirwald, Alexandra Meisel

Auflage: 65 000, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Fürth

Erscheinungsweise: 24 x jährlich, 14-tägig mittwochs

Druck: Aroprint Druck- und Verlagshaus GmbH, Hallesche Landstraße 111, 06406 Bernburg

Verteiler: Direktwerbung Franken, Tel. 0911/96 98 10

Layout und Anzeigen:
design department fürth,
Rosenstraße 13, 90762 Fürth
Telefon 0911/76 67 14-40
Fax 0911/76 67 14-41
fsz@designdepartment.de
www.designdepartment.de
Von design department gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

ABF
APOTHEKE
BREITSCHEIDSTRASSE
FÜRTH

Wundervolle Geschenkideen

Verwöhnen Sie Ihre Liebsten mit Geschenkideen starker Kosmetikmarken aus der ABF.

Feinste Naturessenzen verwöhnen Körper und Geist: wundervolle Seifen, herrliche Duschgele, reine Ozeanbadesalze und ausgezeichnete Duftwaren - liebevoll von Hand gefertigt.



EAU THERMALE Avène
Dr. Hauschka Kosmetik
HORST KIRCHBERGER
LA ROCHE-POSAY LABORATOIRE PHARMACEUTIQUE
LIERAC PARIS
L'OCCITANE EN PROVENCE
SKIN DOCTORS
VICHY LABORATOIRES
WELEDA Im Einklang mit Mensch und Natur

SCHREIER'S EXKLUSIV

ABF-Apotheke | Rudolf-Breitscheid-Str. 39-41 | 90762 Fürth | T 0911.77 33 36 | www.a-b-f.de | apotheke@a-b-f.de

Sportliche Geschenkideen

SPORTFORUM
Das Gesundheits-Studio in Fürth

Rückenfitness-Zentrum® by Dr. WOLFF

Jetzt schenken (lassen) und im Januar entspannt starten!



Wunschpaket

Sportforum-Gutschein: anrechenbar auf alle Angebote im Sportforum (z.B. ein 10-Wochen-Kurs, ein Herzfrequenzcomputer von Polar, ein Ernährungspaket, oder eine Mitgliedschaft...)

für nur 39,-*



Vitalpaket

Gesundheits-Startpaket inkusive Anamnese Blutdruckmessung, Messung von Gewichts- und Körperfettanteil, Koordinationstest, Sauerstofftest, Beweglichkeitstest, Back-Check, Herzkreislauftest, Erstellung eines individuellen Trainingsplans, Geräte-Einweisung und 4 Wochen Training mit allem was dazu gehört.

für nur 69,-*



metabolic balance
ganzheitliches Stoffwechselprogramm

Ernährungspaket

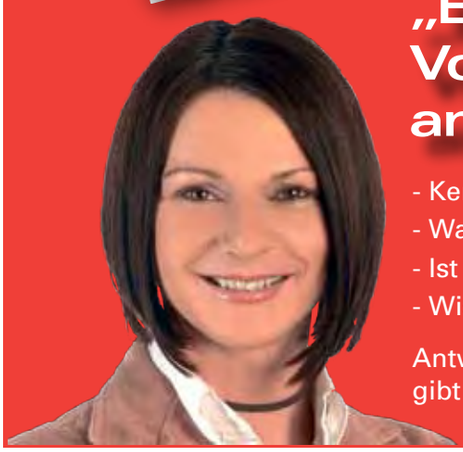
metabolic balance® - Ihr individueller Ernährungsplan auf der Basis Ihrer individuellen Blutwerte ganz ohne Kalorien zählen. Nehmen Sie schnell und gesund ab, bringen Sie Ihren Stoffwechsel ins Gleichgewicht!

metabolic balance® - Basic-Paket
für nur 360,-*

SPORTFORUM - Das Gesundheits-Studio
Löwenplatz 4-8 | 90762 Fürth | direkt hinter der Stadthalle | 0911 778936
kontakt@sportforum-fuerth.de | Besuchen Sie uns auch im Internet: www. sportforum-fuerth.de

WUNSCH-ZETTEL WOCHEN

unbedingt vormerken!



„EINRICHTEN INNEN WIE AUSSEN“
Vortrag von Yvette Goldmann am 12.12. bei FLAMME!!!

- Kennen Sie den Unterschied zwischen neuen Möbeln und Einrichtung?
- Was sagt Ihre Wohnung über Sie aus?
- Ist meine Wohnung mein ganz persönlicher Lebensraum?
- Wie zeigen sich mein Stil und meine Persönlichkeit in meinem Zuhause?

Antworten auf alle diese Fragen und noch meeehr...
gibt Ihnen Yvette Goldmann am 12.12. um 12.00 und um 16.00 Uhr.

Mehr für wenig

Flamme®

MÖBEL

Fürth · Hardstr. 80

www.meeehr.com